

Gemeinde Windisch



Geschäftsbericht 2022

Inhalt

Einleitung	4
ALLGEMEINE VERWALTUNG	5
Abstimmungen und Wahlen.....	5
Einwohnerrat.....	7
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	9
Wahlbüro	10
Gemeinderat	11
Verwaltungsorganisation und Personal.....	17
Informatik.....	24
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	25
Regionalpolizei	25
Feuerwehr.....	26
Bevölkerungsschutz	27
Einbürgerungen / Einbürgerungskommission	28
Einwohnerdienste.....	29
Säumigenliste Krankenkasse	30
BILDUNG	31
Schulbetrieb.....	31
Musikschule	32
Aufgabenhilfe	33
Freiwilliger Schulsport	33
Heilpädagogische Schule.....	34
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	37
Gemeinde- und Schulbibliothek.....	37
Bundesfeier.....	39
Freibad Heumatten	40
CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse	41
GESUNDHEIT	42
Pflegezentrum Lindenpark, Sanavita AG.....	42
Spitex Region Brugg AG.....	42
SOZIALE SICHERHEIT	44
Alter.....	44
Zukunftskafi	45
Familienergänzende Kinderbetreuung	46
Soziale Wohlfahrt.....	47
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	58
Kantonsstrassen	58

Gemeindestrassen	59
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	61
Wasserversorgung	61
Abwasserbeseitigung	67
Abfallwirtschaft	68
Landschaft und Natur	69
Raumordnung	69
Hochbau	72
Umwelt	75
VOLKSWIRTSCHAFT	76
Elektrizitätswerk	76
Energistadt	78
Vindonissamarkt	78
FINANZEN, STEUERN	79
Steuerwesen	79
Finanzwesen	79
ANTRAG GEMEINDERAT	80

Einleitung

Im Januar 2022 startete der Gemeinderat in eine neue Legislatur. Für die drei neuen Gemeinderätinnen wie auch für die beiden bisherigen Mitglieder begann damit eine sehr spannende, aber auch sehr intensive Zeit. Es mussten sich neue Kenntnisse innerhalb der Ressorts angeeignet und viele Fragen geklärt werden. Trotz diesen vielfältigen Herausforderungen ist es dem Gemeinderat in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung gelungen, eine Vision für die kommenden 10 Jahre zu erarbeiten und die Legislaturziele daraus abzuleiten. Das zentrale Anliegen dabei ist, eine für alle Generationen lebenswerte Gemeinde mit Strahlkraft über die Gemeindegrenzen hinaus zu sein, welche sich gemeinsam mit der Bevölkerung sorgfältig, bewusst und unter Berücksichtigung des Klimawandels weiterentwickelt.

Der Einbezug der Bevölkerung wurde im Rahmen der beiden baulichen Entwicklungsgebiete Stadtraum Brugg-Windisch und Chilefeld bereits aktiv umgesetzt. Diese beiden breit angelegten Partizipationsprozesse sollen wegweisend für weitere Projekte dieser Art sein.

Mit Beendigung der Corona-Massnahmen rückte das prägende Thema der letzten Jahre in den Hintergrund. Leider wurde dieses durch ein neues Ereignis abgelöst, welches die ganze Welt beeinflussen und in Atem halten sollte. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges sind bis in die Gemeinden hinein spürbar. Windisch konnte dank vieler privater Initiativen rasch einige Flüchtlinge aus der Ukraine aufnehmen und beherbergen. Die Zahl stieg rasant an, was nicht nur die Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung, sondern auch die Mitarbeitenden auf der Verwaltung, insbesondere der Sozialen Dienste und die Schule sehr forderte. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an alle, welche aktiv mitgeholfen haben und immer noch helfen, dieser Krise pragmatisch, kreativ und mit viel Herz und persönlichem Einsatz zu begegnen.

Mit dem Krieg stiegen die Öl- Gas- und Strompreise. Dies hat einerseits Auswirkungen auf die Finanzlage der Gemeinde, aber auch die Bevölkerung bekommt insbesondere die in Windisch überdurchschnittlich gestiegenen Strompreise zu spüren. Es ist Aufgabe der Gemeinde, durch eine sorgfältig diskutierte und gestaltete Neuausrichtung des Elektrizitätswerks das diesbezügliche Vertrauen der Einwohnerinnen und Einwohner zurückzugewinnen.

Die Planung des grössten Investitionsprojekts der vergangenen und kommenden Jahre konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Mit dem Neubau der Schulanlage Dohlenzelg soll nicht nur eine moderne Infrastruktur für die zeitgemässe Beschulung der Schülerinnen und Schüler geschaffen werden, es soll auch als Vorzeigeprojekt in Bezug auf nachhaltiges Bauen mit erneuerbaren Baustoffen und eigener Energieerzeugungsanlage dienen. Dieses Projekt wird einen grossen Einfluss auf die zukünftige Finanzplanung der Gemeinde haben. Ein noch sorgfältigerer Umgang mit den finanziellen Ressourcen und ein kritisches Abwägen zwischen Nötigem und Wünschenswertem sind unabdingbar, um die Kennzahlen der Finanzstrategie einhalten zu können. Dennoch soll die Weiterentwicklung der Gemeinde nicht zum Stillstand kommen. Auch hier sind von allen Seiten kreative Lösungen erforderlich und erwünscht.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen des Geschäftsberichts spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Gemeinde Windisch und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2023.

Monica Treichler, Vizepräsidentin

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Abstimmungen und Wahlen

Die Abstimmungen und Wahlen haben in Windisch folgende Abstimmungs- und Wahlergebnisse ergeben:

Eidgenössische Volksabstimmungen

Abstimmung	JA	NEIN
13. Februar 2022		
Volksinitiative vom 18. März 2019 „Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot“	416	1'604
Volksinitiative vom 12. September 2019 „Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)“	1'288	770
Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben	705	1'297
Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien	978	1'047
15. Mai 2022		
Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktionen und Filmkultur (Filmgesetz)	1'134	749
Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)	1'088	806
Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)	1'293	586
25. September 2022		
Volksinitiative vom 17. September 2019 „Keine Massentierhaltung in der Schweiz“ (Massentierhaltungsinitiative)	1'101	1'228
Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	1'377	953
Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)	1'264	1'053
Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarktes)	1'020	1'212

Kantonale Volksabstimmungen/Wahlen

Abstimmung	JA	NEIN
15. Mai 2022		
Aargauische Volksinitiative „Zur Schaffung der Möglichkeit der Amtsenthebung „Amtsenthebungsinitiative) vom 4. Juni 202	1'618	229
Steuergesetz (StG); Änderung vom 7. Dezember 2021	854	1'005
25. September 2022		
Verfassung des Kantons Aargau (Vertretungsregelung für Parlamentsmitglieder); Änderung vom 18. Januar 2022	1'504	582

Bezirkswahlen

Im Jahre 2022 fanden keine Bezirkswahlen statt.

Kommunale Abstimmungen und Wahlen

Im Jahre 2022 fanden keine kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

Einwohnerrat

Am 19. Januar 2022 traten die in der Gesamterneuerungswahl im Herbst 2021 neu- oder wiedergewählten Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte zur konstituierenden Sitzung zusammen. Die 16 Frauen und 24 Männer leisteten das Amtsgelöbnis, wählten das Büro des Einwohnerrates für die Präsidentschaftsperiode 2022/2023 und die Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FiGPK).

Das Einwohnerratsbüro setzt sich wie folgt zusammen:

- Philipp Umbricht, Präsident
- Daniel Brassel, Vizepräsident
- Heiko Loretan Kühnis, Stimmenzähler
- Anne Sutter, Stimmenzählerin
- Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II

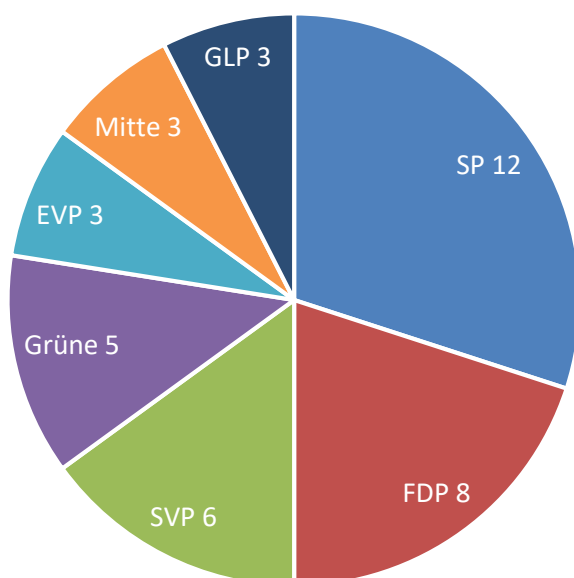
Als Präsident der FiGPK wurde Daniel Brassel in seinem Amt bestätigt.

In seinen vier Einwohnerratssitzungen vom 19. Januar, 23. März, 15. Juni und 26. Oktober 2022, die infolge Corona im Campussaal stattfanden, behandelte der Einwohnerrat insgesamt 11 Sachgeschäfte, 3 Kreditabrechnungen und 7 parlamentarische Vorstösse.

Das Parlamentsjahr 2022 wurde durch die andauernde Corona Pandemie und den Krieg in der Ukraine beeinflusst, die beide Auswirkungen auf das Leben in der Gemeinde Windisch haben. Zudem galt es die beiden neuen Fraktionen der Grünen und der GLP und die insgesamt 13 neuen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte in den Ratsbetrieb einzuführen.

Per Ende 2022 sind leider bereits 2 Rücktritte zu verzeichnen: Pascal Schlegel (SVP) trat aus beruflichen Gründen, Eliane Fischer (Grüne) infolge eines beruflichen Auslandsaufenthaltes zurück.

Sitzverteilung 2022



Parlamentarische Vorstösse

Motionen

Motionärinnen Motionäre	Gegenstand	eingereicht	überwiesen	behandelt erledigt
Ligia Vogt (SP)	Sensibilisierungs- und Präventionskampagne häusliche Gewalt	11.09.2020	28.10.2020	Abschreibung abgelehnt 16.06.2021
Luzia Capanni (SP)	Integration Windisch – Verwendung erhöhter Beitrag Löhne	09.12.2018	22.01.2020	Zwischenbericht 20.01.2021
Paul Bitschnau (SP)	Schwimmunterricht	07.05.2021	23.06.2021	abgeschrieben 22.10.2022
Thomas Wernli (SP) Eliane Frei (Grüne)	Quartierentwicklungsplanung	04.05.2022		zurückgezogen 15.06.2022
Fraktionen SP, Grüne und GLP	Windisch 2040 treibhausgas-neutral!	29.03.2022	15.06.2022	--
Karin Hefti (FDP)	Neuregelung der Unterrichtszeiten in der Primarschule am Nachmittag	10.03.2022		zurückgezogen 15.06.2022

Postulate

Postulantinnen Postulanten	Gegenstand	eingereicht	überwiesen	behandelt erledigt
Fredy Bolt (SP)	Brunnen auf dem Campusplatz	13.05.2019	19.06.2019	Zwischenbericht 20.01.2021
Fredy Bolt (SP)	OASE	09.12.2019	22.01.2020	Zwischenbericht 26.10.2022
Karin Fehlmann (SP) Esther Duran (CVP)	OASE, Richtplaneintrag	20.06.2020	02.09.2020	abgeschrieben 26.10.2022
Karin Hefti (FDP)	Neuregelung Unterrichtszeiten in der Primarschule am Nachmittag	26.08.2020	28.10.2020	Abschreibung abgelehnt 15.06.2022
Luzia Capanni (SP)	Transparente und zeitnahe Information über die OASE	09.05.2021	23.06.2021	abgeschrieben 26.10.2022
Claudio Deragisch (SP)	Einführung Jugendparlament / Jugendrat	10.05.2021	23.06.2021	
SP-Fraktion	Terminierung und Finanzierung Velovorzugs-, Haupt- und Nebenrouten	12.09.2021	03.11.2021	Zwischenbericht 26.10.2022
FDP-Fraktion	Substanzielle Reduktion der Abwassergebühren der Gemeinde Windisch	10.06.2021	03.11.2021	abgeschrieben 26.10.2022
Luzia Capanni (SP) und Mitunterzeichnende	Jugendarbeit Windisch	05.05.2022	15.06.2022 (Entgegennahme)	

Interpellationen

Interpellantinnen Interpellant	Gegenstand	eingereicht		beantwortet
Giovanna Feusi (SP) Thomas Wernli (SP)	Verkehrsberuhigungskonzept Dorfstrasse	12.01.2022		23.03.2022

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Geschäfte

Der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wurden folgende Geschäfte zur Prüfung überwiesen:

Geschäfte	Anzahl
Kreditabrechnungen	4
Botschaften	4
Rechnung 2021	1
Budget 2023	1
Kassaprüfung bei der Gemeinde	1
Sonderprüfungen	-

Die Geschäfte wurden in 17 FiGPK-Sitzungen und diversen Einzelbesprechungen bearbeitet. Die Mitglieder der FiGPK haben dafür gesamthaft rund 490 Arbeitsstunden geleistet.

Personelles

Die sieben Mitglieder der FiGPK und das Präsidium wurden für die Legislaturperiode 2022/2025 durch den Einwohnerrat an seiner ersten Sitzung vom 19. Januar 2022 neu- oder wiedergewählt. Der Kommission gehören mit Kathrin Büchli, Novica Vidic und Sarka Weiersmüller 3 neue Mitglieder an, vier Mitglieder sind gleichzeitig im Einwohnerrat vertreten.

Im Einwohnerrat Daniel Brassel (EVP), Kathrin Büchli (EVP), Giovanna Feusi (SP), Novica Vidic (SVP)

Nicht im Einwohnerrat Peter Hartmann (parteilos), Michael Hausherr (parteilos), Sarka Weiersmüller (Grüne)

Sarka Weiersmüller ist Ende 2022 aus der Kommission zurückgetreten.

Geschäftsprüfungen

Alle Kreditabrechnungen konnten gutgeheissen werden:

- Erneuerung Reutenenstrasse
- Umnutzung Lernschwimmbekken in Tagesstrukturen
- Gesamtrevision Nutzungsplanung BNO
- Erneuerung Dorfstrasse

Die Kommission hat drei Botschaften geprüft: Verpflichtungskredit Erneuerung Klosterzelgstrasse; Verpflichtungskredit Sanierung Sonderbauwerke und Modernisierung der Leitsoftware; Campussaal, Verlängerung Betriebsbeiträge 2023-2027. Insbesondere die Prüfung der Botschaft Campussaal war herausfordernd.

Ende November 2022 wurde die Botschaft „Verpflichtungskredit Neubau Schulanlage Dohlenzelg“ zur Prüfung fällig. Die Prüfung musste bis anfangs 2023 abgeschlossen sein, da die Beratung dieser Botschaft in der Januar-Sitzung 2023 im Einwohnerrat traktandiert war. In Anbetracht des Umfangs und der Komplexität des Geschäftes, des Ausbleibens eines frühzeitigen Zugangs zur Projektdokumentation und der enormen Menge an projektrelevanten Dokumenten war der Zeitrahmen äusserst knapp, gar zu knapp. Nur durch das grosse Engagement der Kommissionsmitglieder sowie der Flexibilität der interviewten Personen konnte die Prüfung termingerecht fertiggestellt werden.

Die Prüfungsmethode bei der Jahresrechnung mit der Aufteilung in eine finanztechnische und finanzpolitische Prüfung hat sich auch 2022 bewährt. Die Berichte der externen Revisionsgesellschaft THV sowie der FiGPK ergänzten sich gut. Dem Einwohnerrat standen für die Beurteilung der Rechnung 2021 somit umfangreiche, aussagekräftige Informationen zur Verfügung. Positiv zu erwähnen ist, dass der Rechnungsbericht der Gemeinde weiter an Aussagekraft zugelegt hat. Gleiches gilt für den umfangreichen Budgetbericht 2023 der Gemeinde.

Am 15. Dezember 2022 führten Michael Hausherr und Novica Vidic die unangemeldete Kassaprüfung in der Gemeindeverwaltung durch. Wie schon in den Jahren zuvor, gab die Kassaführung auch in diesem Jahr zu keinen Beanstandungen Anlass.

Die FiGPK konnte ihre Berichte zu allen Geschäften den Mitgliedern des Einwohnerrates rechtzeitig bis spätestens 14 Tage vor der Einwohnerratssitzung, zur Verfügung stellen. In Anbetracht der zum Teil immer engeren Zeitfenster, dem Umfang der Abklärungen und dass pro Einwohnerratssitzung mehrere Geschäfte beurteilt werden dürfen, kann die FiGPK stolz darauf sein, die Termine immer eingehalten zu haben. Dies war nur möglich dank Aufgabenteilung, konzentrierter Arbeit und hoher Sitzungsdisziplin aller FiGPK-Mitglieder.

Im Jahre 2022 wurde keine Schwerpunktprüfung durch die Revisionsgesellschaft THV durchgeführt.

Informationsaustausch mit der Verwaltung

Nebst regelmässigen Gesprächen mit den zuständigen Personen der Verwaltung, erhält die FiGPK jeweils Informationen zu Geschäften (z.B. Nachtragskredite) aus dem Gemeinderat. Im vergangenen Jahr wurde die FiGPK über 11 Geschäfte sowie 21 Nachtragskredite informiert. Diese Geschäfte nahm die FiGPK zur Kenntnis. Bei Bedarf erhielt die Verwaltung ein kurzes, schriftliches Feedback.

Wahlbüro

Der Einwohnerrat hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 19. Januar 2022 auch das Wahlbüro für die neue Amtsperiode gewählt. Neu arbeiten Anique Fehlmann, Simone Ibekwe-Siegrist und Hannah Mücke mit. Die bewährten, langjährigen Mitglieder Martin Härdi, Fionna Knecht, Susanne Müller Läuchli, Alice Seiz, Novica Vidic, Joris Widmer und Marius Zürcher haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.



Es ist erfreulich, dass viele Junge im Wahlbüro mitarbeiten. Dies bietet eine gute Möglichkeit einen Einblick hinter den Kulissen in die Arbeit der Verwaltung zu erhalten, und es kann der Anfang für den Einstieg in ein politisches Engagement auf Gemeindeebene sein.

2022 war das sogenannte «Zwischenjahr», das Jahr ohne Parlaments- oder Regierungswahlen auf den Stufen Bund, Kanton und Gemeinde. Das Wahlbüro musste an den drei Abstimmungssonntagen somit lediglich die ordentlichen Abstimmungsvorlagen auszählen, im November sind keine Vorlagen zur Abstimmung gelangt. Die Stimmbeteiligung ist in Windisch erfreulich, sie lag 2022 zwischen 41% und 51%. Interessant ist, dass das Wahlbüro für das Auspacken der jeweils 2'000 brieflich abgegebenen Abstimmungskverts doppelt so viel Zeit benötigt, wie für das Zählen der Stimmzettel.

Die Unterstützung und die Dienstleistungen des Kantonalen Wahlbüros sind für die Gemeindekanzlei bei der Vorbereitung und Ausmittlungen der Abstimmungen und Wahlen nach wie vor eine sehr grosse Hilfe. Das Ausmitteln der Resultate mit Vework bewährt sich und ist nicht mehr wegzudenken.

Gemeinderat

Zusammensetzung Gemeinderat / Ressortverteilung

Rosi Magon (SP), Max Gasser (FDP) und Matthias Treier (FDP) sind mit Ablauf der Legislaturperiode 2018/2021 aus dem Gemeinderat ausgetreten. Am 1. Januar 2022 haben die drei neuen Gemeinderätinnen ihr Amt angetreten: Monica Treichler (SP, Vizepräsidentin), Anita Bruderer (FDP), Isabelle Bechtel (Grüne). Das Gremium komplettieren die bisherigen Amtsinhaber Heidi Ammon (SVP, Gemeindepräsidentin) und Bruno Graf (SP).

Die Ressorts wurden wie folgt aufgeteilt:

Ressort	Hauptaufgaben	Gemeinderat	Stellvertretung
Präsidium und Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Personal - Finanzen - Steuern - Information / Kommunikation - Öffentliche Beziehungen - Behörden - Standortförderung - Kultur / Freizeit - Ortsbürger 	Heidi Ammon <i>Gemeindepräsidentin</i>	Monica Treichler
Hochbau und Planung	<ul style="list-style-type: none"> - Raumplanung kommunal und regional - Hochbau - Freibad Heumatten - Friedhof / Bestattungswesen 	Monica Treichler <i>Vizepräsidentin</i>	Isabelle Bechtel
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Wohlfahrt - Jugendarbeit - Integration - Alter - Gesundheit - Polizei - Zivilschutz - Regionales Führungsorgan 	Bruno Graf <i>Gemeinderat</i>	Anita Bruderer
Bildung und Natur	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung - Personelle Führung Schulleitungskonferenz und Leitung Schulverwaltung - Tagesstrukturen - Gemeinde- und Schulbibliothek - Natur und Landschaft - Forst (inkl. Flurwege) 	Isabelle Bechtel <i>Gemeinderätin</i>	Bruno Graf
Tiefbau	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsplanung - Strassen - Gemeindewerke - Elektrizitätsversorgung - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Abfallwirtschaft - Umwelt - Feuerwehr 	Anita Bruderer <i>Gemeinderätin</i>	Heidi Ammon

Sitzungen / Klausuren

Insgesamt hat der Gemeinderat an 25 Gemeinderatssitzungen 533 Traktanden behandelt. Die thematischen Schwerpunkte können den nachfolgenden Kapiteln dieses Geschäftsberichtes entnommen werden.

25 Gemeinderatssitzungen 533 Traktanden



In einem zweitägigen Workshop erarbeitete der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Operativen Leitungsteam, der Schulverwaltung und der Schulleitung die Vision 2032, die Legislaturziele sowie die Finanzstrategie. Diese wurden dem Einwohnerrat am 2. November 2023 präsentiert und der gesamten Bevölkerung in Form einer Broschüre zugestellt.

Vision

Als Basis für seine Zielsetzungen hat der Gemeinderat die Vision für das Jahr 2032 definiert:

Lebensraum

In Windisch sind alle Generationen mobil.
Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume.
In Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit.
In Windisch wird die Solidarität zwischen den Generationen gelebt.

Weiterentwicklung

Windisch zieht Arbeitnehmende und Arbeitgebende an.
Windisch wächst in bewusst und ökologisch gestalteten Räumen.
Die Gemeinde Windisch ist ein Kompetenzzentrum und eine attraktive Arbeitgeberin.

Vernetzung

In Windisch leben und wirken wir zusammen.
Windisch ist ein starkes Zentrum mit Ausstrahlung in die gesamte Region.
Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.

Klima

Windisch ist auf dem Weg zur CO₂-Neutralität 2040.
Windisch entwickelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.
Windisch nutzt die natürlichen Ressourcen und fördert die Kreislaufwirtschaft.

Bildung

Windisch hat eine Mittelschule.
Windisch ist eine starke Partnerin im regionalen Bildungswesen.
Windisch hat ein hochstehendes Bildungsangebot mit modernen Schulformen.



Legislaturziele

Lebensraum

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
In Windisch sind alle Generationen mobil.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Jedes Raumentwicklungsprojekt prüfen wir unter dem Gesichtspunkt der Mobilität für alle Generationen. ➤ Wir planen Strassen auf der Grundlage des kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) mit Raum von hoher Qualität für alle Verkehrsteilnehmenden. 	Die Gestaltungspläne Sonne und Via Romana wurden vom Kanton genehmigt. Für den Gestaltungsplan Bachmatt und die Erarbeitung des Entwicklungszielbildes im Vorder Chilefeld wurde ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt.
Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir definieren unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsentwicklungskonzepts (NLEK) verbindlich die Räume für die Begegnungs- und Bewegungsräume in den Quartieren. 	Der Einwohnerrat hat einen Verpflichtungskredit genehmigt für die Finanzierung des Planungsprozesses im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Dohlenzelgstrasse.
In Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir führen vielfältige Partizipationsprozesse auf allen Ebenen sorgfältig durch und unterstützen dabei Initiativen aus der Bevölkerung zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. ➤ Wir führen Klassensprecherinnen und Klassensprecher in sämtlichen Abteilungen ein. Der Schülerinnen- und Schülerrat auf den verschiedenen Stufen wird geprüft und wenn möglich umgesetzt. 	Ein umfangreicher Partizipationsprozess fand im Zusammenhang mit dem Stadtraum Bahnhof statt. Die Ergebnisse werden im 2023 präsentiert. Für die Neugestaltung der Klosterzelgstrasse fand ebenfalls eine Mitwirkung statt. Das entsprechende Geschäft wird dem Einwohnerrat im März 2023 vorgelegt.
In Windisch wird die Solidarität zwischen den Generationen gelebt.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir achten bei Arealentwicklungen auf ein Angebot mit vielfältigen Wohneinheiten, welches alle Generationen und die unterschiedlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten berücksichtigt. ➤ Das «Zukunftskafi» ist etabliert und die ersten Massnahmen aus den Erkenntnissen sind umgesetzt. ➤ Wir unterstützen Initiativen für die Durchführung von generationenübergreifenden Anlässen. 	Anlässlich eines Workshops haben sich im Rahmen des Projekts «Zukunftskafi» interessierte Windischerinnen und Windischer getroffen, um Ideen für das Zusammenleben in Windisch zu diskutieren und diese anschliessend gemeinsam weiterzubearbeiten. Die Resultate werden im April 2023 präsentiert.



Weiterentwicklung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch zieht Arbeitnehmende und Arbeitgebende an.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir starten die Prozesse zur Festlegung von attraktiven Gewerberäumen (Zentrum Dohlenzelg, Stadtraum). ➤ Wir entwickeln das Projekt «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch» mit unseren Partnern im Sinne einer qualitätsvollen Quartierentwicklung weiter. 	<p>Siehe vorheriges Kapitel «Lebensraum»</p> <p>Ein umfangreicher Partizipationsprozess fand im Zusammenhang mit dem Stadtraum Bahnhof statt. Die Ergebnisse werden im 2023 präsentiert.</p>
Windisch wächst in bewusst und ökologisch gestalteten Räumen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir orientieren uns am Standard des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» und setzen erste Massnahmen um. ➤ Wir fördern die räumliche Entwicklung qualitativ hochwertig und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Ökologie und soziokulturellen Themen. ➤ Wir verfügen über eine Immobilienstrategie und setzen daraus erste Massnahmen um. 	<p>Siehe vorheriges Kapitel «Lebensraum»</p>
Die Gemeinde Windisch ist ein Kompetenzzentrum und eine attraktive Arbeitgeberin.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zufriedene Mitarbeitende sind Werbeträger bei der Positionierung der Gemeinde Windisch als attraktive Arbeitgeberin. Die Zufriedenheit erheben wir mittels Mitarbeiterumfrage und allfällige Massnahmen zur Verbesserung setzen wir um. ➤ Die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerks haben wir geklärt sowie die Organisations- und Rechtsform überprüft. ➤ Die Schule ist innovativ und bietet den Lehrpersonen viel Gestaltungsspielraum bezüglich Unterrichtszeit und Pensum. Dadurch zieht sie qualifizierte, kreative Arbeitskräfte an und bindet diese. 	<p>Siehe Kapitel «Verwaltungsorganisation und Personal».</p> <p>Eine Mitarbeiterbefragung ist im Jahr 2024 vorgesehen.</p> <p>Die Strategieworkshops, welche im 2023 durchgeführt werden, wurden Ende Jahr aufgegleist.</p>

Vernetzung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch ist ein starkes Zentrum mit Ausstrahlung in die gesamte Region.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Gemeinderat verabschiedet eine Richtlinie zur Public Corporate Governance und setzt sich auf dieser Basis aktiv für die Interessen der Gemeinde Windisch ein. 	<p>Der Gemeinderat hat bei den Partnergemeinden Habsburg und Mülligen die Erarbeitung einer Eignerstrategie für die Sanavita AG angestossen.</p>
Windisch pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir eröffnen die neue Spinnereibrücke im Jahr 2025 als kantonale Hauptroute für den Radverkehr. Die Brücke vernetzt Nachbarinnen und Nachbarn, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrende mit Windisch und Gebenstorf. ➤ Wir sichern langfristig die kommunale und regionale Wasserversorgung mit der Erneuerung des neuen Grundwasserpumpwerks Schachen II. 	<p>Mit dem Bau der Spinnereibrücke konnte im Jahr 2022 noch nicht gestartet werden, weil übergeordnete Entscheide bezüglich Aufklassierung der Veloroute und Agglomerationsbeiträge offen sind.</p> <p>Für die Erneuerung des Grundwasserpumpwerks Schachen II liegt ein Vorentscheid des Kantons vor.</p> <p>Das Projekt RIF schreitet voran. Mit Brugg, Birr und Veltheim konnten drei Gemeinden für die Zusammenarbeit</p>

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> Wir unterstützen und fördern aktiv den Aufbau einer regionalen Integrationsfachstelle (RIF), zusammen mit den Gemeinden des Bezirks Brugg. 	gewonnen werden. Im Juni 2023 wird dem Einwohnerrat die entsprechende Botschaft vorgelegt.

Klima

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch ist auf dem Weg zur CO2-Neutralität 2040.	<ul style="list-style-type: none"> Unter Mitwirkung einer kommunalen Arbeitsgruppe und wenn möglich mit regionalen Partnern, erarbeiten wir bis 2024 eine Klimastrategie. Erste Massnahmen setzen wir im Jahr 2025 um. Im Rahmen der Klimastrategie erstellen wir eine Machbarkeitsstudie für Wärmeverbundlösungen und initiieren erste Projekte. 	Die Motion "Windisch 2040 treibhausgas-neutral!" wurde vom Einwohnerrat überwiesen.
Windisch entwickelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.	<ul style="list-style-type: none"> Wir entwickeln gemeindeeigene Projekte nach den Gesichtspunkten des Klimaschutzes und des reduzierten Energieverbrauchs. Die Gemeinde nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein. Wir entwickeln Gestaltungspläne mit einem separaten Kapitel «Klima». Die Schule Windisch fördert das nachhaltige Denken und ökologische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler und sensibilisiert für die Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. 	<p>Neben dem Freibad Heumatten wurde eine Wiesenfläche mit verschiedenen Elementen für erdnistende Wildbienen aufgewertet.</p> <p>Die Gemeinde hat sich am Projekt «3-2-1 heiss» (Hitze im Siedlungsraum) und an einem Info-Anlass zum Thema «erneuerbar Heizen» beteiligt.</p> <p>In Newsbeiträgen wurde die Bevölkerung sensibilisiert auf die Themen Konsum und Mobilität.</p>
Windisch nutzt die natürlichen Ressourcen und fördert die Kreislaufwirtschaft.	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Umsetzung des GEP II gewährleisten wir einen sachgemässen Gewässerschutz und eine zweckmässige Siedlungsentwässerung. Wir prüfen für jeden kommunalen Um- und/oder Neubau den Einsatz von rezyklierten Baustoffen. Wir verfügen im neuen Werkhof über eine eigene Heizung mit erneuerbarer Energie. 	<p>Das Submissionsverfahren für die Erarbeitung des GEP II läuft. Parallel dazu werden die Massnahmen aus dem GEP I umgesetzt.</p> <p>Beim Neubau Dohlenzelg wird auf eine nachhaltige Bauweise geachtet. Die Anforderungen des SIA-Effizienzpfades werden eingehalten.</p> <p>Die Planung für den Neubau einer erneuerbaren Heizung im Werkhof wurde aufgenommen. Der Einwohnerrat wird im Frühling 2023 darüber entscheiden.</p>



Bildung

Leitsatz	Legislaturziele	Bemerkungen
Windisch hat eine Mittelschule.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Grosse Rat hat entschieden, am Standort Bachthalen eine Mittelschule zu errichten. 	Der Entscheid des Grossen Rates verzögert sich. Dieser ist nicht vor 2024 zu erwarten.
Windisch ist eine starke Partnerin im regionalen Bildungswesen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schule Windisch ist mit seiner Musikschule und der professionellen Schulsozialarbeit ein regionales Kompetenzzentrum im regionalen Bildungswesen. 	<p>Die Pensen der Musikschulleitung und des Musikschulsekretariats wurden per 01.01.2022 aufgestockt. Die Schülerzahlen der Musikschule steigen.</p> <p>Zur Komplettierung des Teams der Schulsozialarbeit konnten zwei neue Mitarbeitende gewonnen werden.</p>
Windisch hat ein hochstehendes Bildungsangebot mit modernen Schulformen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schule Windisch berücksichtigt die Vereinbarkeit von Schule und Beruf. ➤ Wir nehmen das nachhaltig gestaltete Schulhaus Dohlenzelg 2025 in Betrieb. ➤ Im Bereich der vorschulischen Sprachförderung liefert ein Pilotprojekt Erkenntnisse zum entsprechenden Bedarf. ➤ Moderne, innovative Schulformen machen die Schule Windisch lebendig und fördern die Inklusion. Die Naturpädagogik wird an der Schule Windisch gelebt. 	<p>Die im Jahr 2021 in Betrieb genommenen neuen Räumlichkeiten der Tagesstrukturen haben sich bewährt, die Anmeldungen haben zugenommen.</p> <p>Die Botschaft für den Verpflichtungskredit des Neubaus der Schulanlage Dohlenzelg konnte im 2022 fertiggestellt werden.</p> <p>Das Pilotprojekt für die vorschulische Sprachförderung wurde vom Einwohnerrat mit dem Budget 2023 genehmigt.</p>



Finanzstrategie

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die bevorstehenden Investitionen, insbesondere der Schulanlage Dohlenzelg, die bestehende Finanzstrategie überarbeitet:

Wir setzen unsere finanziellen Mittel zielgerichtet und nachhaltig ein.

- Wir richten unsere Ausgaben nach den finanziellen Möglichkeiten.
- Wir realisieren die notwendigen Investitionen und lassen deshalb eine Verschuldung zu, die langfristig tragbar ist.
- Wir tätigen Desinvestitionen zur Reduktion der Verschuldung.
- Wir lassen zusätzliche und neue Aufgaben zu, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.
- Wir zeigen mittels einer realistischen Aufgaben- und Finanzplanung den langfristigen Finanzbedarf auf. Die notwendigen Massnahmen zur Einhaltung der Finanzstrategie werden darin abgebildet.
- Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs ein.
- Wir streben faire Kostenteiler bei Zentrumsaufgaben und gemeindeübergreifenden Projekten an.
- Wir führen eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung ab 2023 durch.

Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Sicherstellung und Messung der Zielerreichung richten sich vor allem auf die Zeitspanne nach der Grossinvestition «Neubau Schulanlage Dohlenzelg» aus.

Kennzahl	Zielwert
Nettoschuld pro Einwohner	+/- CHF 3'000
Kurzfristig wird eine Nettoschuld pro Einwohner über CHF 4'000 zugelassen. Diese hat sich nach Abschluss der Grossinvestition Schulanlage Dohlenzelg (ab 2027) zu reduzieren und soll sich bis zur nächsten Grossinvestition unter CHF 3'000 bewegen.	
Selbstfinanzierungsgrad	Kumuliert ab 2027 über 100 %
Der zukünftige kumulierte Selbstfinanzierungsgrad muss ab 2027 bis zur nächsten Grossinvestition über 100 % liegen. Entsprechend reduzieren sich die Nettoschulden.	
Kumulierte Bilanzüberschüsse	>= CHF 30'000'000
Durch die hohen Abschreibungen aufgrund der Investitionstätigkeit weist die Gemeinde Windisch in den nächsten Jahren in der Erfolgsrechnung einen Verlust aus. Die kumulierten Bilanzüberschüsse dürfen den Wert von CHF 30 Mio. zum Ende der Finanzplanperiode nicht unterschreiten.	

Kompetenzsumme

Für ausserordentlichen, über das vereinbarte Pensum hinausgehenden Zeitaufwand, steht eine Kompetenzsumme von CHF 20'000 zur Verfügung, die der Gemeinderat in eigener Kompetenz an berechnigte Gemeinderatsmitglieder teilweise oder ganz ausschütten kann. Im Jahr 2022 wurden keine Entschädigungen ausgerichtet.

Verwaltungsorganisation und Personal

Finanzen und Controlling

Die neue Abteilung Finanzen und Controlling, welche durch den Zusammenschluss der Abteilungen Steuern und Finanzen entstanden ist, wird von Michael Schleuniger geführt und ist am 1. Januar 2022 gestartet.

Mit einer Co-Leitung im Bereich Steuern hat die Gemeinde Windisch Neuland betreten. Nach einem Jahr kann festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit zwischen den Co-Leitenden Vanessa Küng und Alessio Imperiale sowie dem Team sehr gut funktioniert.

Durch die Flexibilität des Ressourcen-Einsatzes über die Gesamtabteilung konnte im Bereich Finanzen eine dringend notwendige Entlastung geschaffen werden, ohne dass dafür der Stellenplan erhöht werden musste. Der Bereich Steuern konnte trotz diverser Absenzen (Militär, Vakanzen usw.) die vom Kanton vorgegebenen Veranlagungsziele erreichen.

Schulverwaltung

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule und der Abschaffung der Schulpflege, wurde der Stellenplan der Schulverwaltung per 1. Januar 2022 erhöht. Die neuen Ressourcen konnten im Jahr 2022 zu einem grossen Teil besetzt werden.

Mit der Pensionierung von Ernesto Hitz, der in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der Schule Windisch beigetragen hat, wurde die Stelle der Leitung Schulverwaltung ausgeschrieben. Im zweiten Anlauf konnte die Nachfolge erfolgreich geregelt werden. Karin Höchle hat sich bereits

Ende 2022 intensiv in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet und wird die Abteilungsleitung per 1. Januar 2023 definitiv übernehmen.

Schulsozialarbeit

Die personellen Ressourcen der Schulsozialarbeit wurden per 1. Januar 2022 um 90% auf 170% erhöht. Zudem wurde die Schulsozialarbeit organisatorisch in die Sozialen Dienste eingegliedert. Aus diversen Gründen konnten die Vakanzen im vergangenen Jahr noch nicht vollständig besetzt werden. Ab März 2023 wird die Schulsozialarbeit, unter der Leitung von Valentin Blum, der zum Bereichsleiter befördert wurde, erstmals in Vollbesetzung sein.

Jugendarbeit

Die Leiterin der Offenen Jugendarbeit hat ihre Anstellung per 31. August 2023 gekündigt, was dazu geführt hat, dass auch die damit verbundene Ausbildungsstelle nicht mehr weitergeführt werden konnte. Trotz intensiver Suche konnte keine Nachfolge gefunden werden und der Jugendtreff musste deshalb im September geschlossen werden.

Der Gemeinderat nutzt die Gelegenheit, um eine Evaluation der Offenen Jugendarbeit durchzuführen. Nach der Analyse der IST-Situation soll ein neues Konzept entwickelt werden. Die Arbeiten starten im Jahr 2023.

Gemeindewerke

Im Rahmen einer Evaluation der Organisation der Gemeindewerke (Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Bauamt) hat der Gemeinderat beschlossen, dass

- das Wasserwerk neu dem Bereich Tiefbau der Abteilung Planung und Bau unterstellt wird (Bereichsleiter Michael Wülser);
- das Bauamt neu als eigener Bereich in die Abteilung Planung und Bau eingegliedert wird;
- das Elektrizitätswerk zu einer eigenen Abteilung hochgestuft wird
- und die Abteilung Gemeindewerke aufgehoben wird.

Dieser Beschluss ist nach einem breit abgestützten Prozess erfolgt, die Änderungen traten per 12. September 2022 in Kraft.

Beim Entscheid standen folgende Chancen, welche die neue Organisation mit sich bringen, im Vordergrund:

- Das Bauamt ist näher bei seinem primären Auftraggeber (Planung und Bau).
- Die bereits heute enge Zusammenarbeit im Tiefbau zwischen dem Bereich Tiefbau und dem Wasserwerk kann gestärkt werden. Die planerischen Arbeiten in den Bereichen Strasse, Abwasser und Wasser kommen aus einer Hand.
- Der neue Brunnenmeister Roberto Valsecchi kann sich auf die operative Führung des Wasserwerks konzentrieren.
- Michael Wülser kann sich als Bereichsleiter Tiefbau intern weiterentwickeln.
- Das Elektrizitätswerk wird gestärkt und kann sich voll auf die aktuellen Herausforderungen fokussieren.
- Die Leitung des Elektrizitätswerkes wird von der Doppelbelastung Leitung Gemeindewerke / Leitung EW entlastet.
- Insgesamt können die Schnittstellen reduziert und vereinfacht werden. Der Informationsfluss und die Kommunikation werden dadurch verbessert.

Elektrizitätswerk

Im Elektrizitätswerk kam es im Jahr 2022 zu diversen personellen Abgängen, darunter der Abteilungsleiter. Die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt verschärfte den Fachkräftemangel und es war äusserst schwierig, gut qualifizierte Fachleute im Bereich der Energieversorgung zu finden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine vorübergehende Zusammenarbeit mit einer externen Leistungserbringerin angestrebt.

Mit der IBB Energie AG wurde eine Partnerin gefunden, welche gemeinsam mit den bestehenden Mitarbeitenden den operativen Betrieb lückenlos weiterführen kann. Die geografische Nähe, die bereits bestehende Zusammenarbeit und die grosse Branchenerfahrung der IBB sind optimale Voraussetzungen, um den Netunterhalt und die weiteren Dienstleistungen des Elektrizitätswerkes in guter Qualität sicherzustellen. Die strategische Führung und die operative Verantwortung blieben weiterhin bei der Gemeinde Windisch.

Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, dass für das Elektrizitätswerk zusammen mit Vertretungen der Einwohnerratsfraktionen im Jahr 2023 eine Strategie erarbeitet werden soll. Auf dieser Basis wird für das Elektrizitätswerk anschliessend wieder eine stabile Organisation geschaffen.

Personal

Austritte

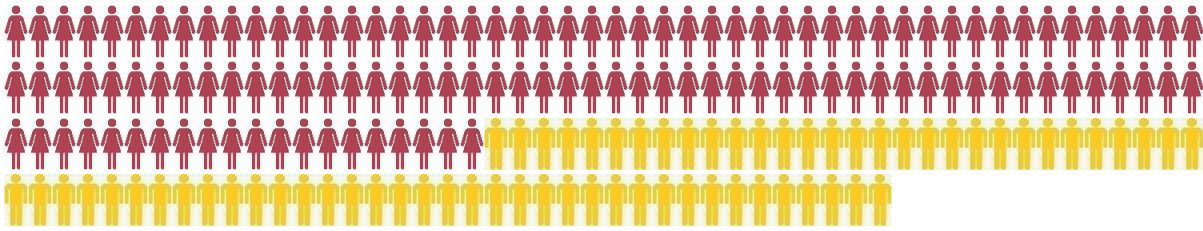
Name	Funktion	Datum
Cornelia Reusser	Praktikantin HPS	01.02.2022
Nora Diab	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	20.02.2022
Fjolla Spahija	Stv. Leiterin Soziale Dienste	28.02.2022
Sandrine Bruppacher	Mitarbeiterin Offene Jugendarbeit	28.02.2022
Seraina Bütikofer	Praktikantin HPS	03.03.2022
Claudia Termini	Taxierungsspezialistin	30.04.2022
Regula Berger	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	30.04.2022
Maria Ciorciari	Reinigungsmitarbeiterin	31.05.2022
Monika Herzog	Stv. Leiterin Gemeindekanzlei	31.05.2022
Jürg Amsler	Leiter Schulverwaltung	12.06.2022
Jonas Häberling	Technischer Sachbearbeiter EW	30.06.2022
Yasmin Nakbi	Sachbearbeiterin Gemeindewerke	30.06.2022
Heidi Keller	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	31.07.2022
Julia Bircher	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	31.07.2022
Léonie Frieden	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	31.07.2022
Catharina Berger	Praktikantin HPS	31.07.2022
Jrina Haderer	Praktikantin HPS	31.07.2022
Lilian Schwarzmaier	Praktikantin HPS	31.07.2022
Livia Pozzi	Praktikantin HPS	31.07.2022
Nina Roth	Praktikantin HPS	31.07.2022
Noemi Haag	Praktikantin HPS	31.07.2022
Röbi Dätwyler	Hauswart Chapf	31.07.2022
Sabino Guanci	Musiklehrer	31.07.2022
Severin Eigenmann	Mitarbeiter Jugendarbeit i. A.	31.07.2022
Yvonne Dervos	Musiklehrerin	31.07.2022
Andreas Bruder	Brunnenmeister	31.08.2022
Angela Häfliger	Leiterin Offene Jugendarbeit	31.08.2022
Xenia Franchini	Lernende Verwaltung	31.08.2022
Sandra Arnitz	Kassierin	30.09.2022
Florian Kunz	Schulsozialarbeiter	31.10.2022
Linda Winter	Reinigungsmitarbeiterin	31.10.2022
Caterina Michienzi Galati	Reinigungsmitarbeiterin	30.11.2022
Köbi Hinden	Netzelektriker	30.11.2022
Ernesto Hitz	Leiter Schulverwaltung	31.12.2022
Fabienne Geiser	Mitarbeiterin Schulverwaltung	31.12.2022
Peter Haussener	Netzelektriker	31.12.2022
Valentin Schmid	Leiter Gemeindewerke	31.12.2022
Total		37

Eintritte

Name	Funktion	Datum
Anita Bruderer	Gemeinderätin	01.01.2022
Isabelle Bechtel	Gemeinderätin	01.01.2022
Monica Treichler	Vizepräsidentin Gemeinderat	01.01.2022
Jürg Amsler	Leiter Schulverwaltung	01.01.2022
Vanessa Küng	Co-Leiterin Steuern	01.01.2022
Elif Bozkaya	Reinigungsmitarbeiterin	12.01.2022
Noemi Haag	Praktikantin HPS	13.01.2022
Ulrike Kirschbaum	Sozialarbeiterin Integration	26.01.2022
Regula Berger	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.02.2022
Nicole Kuster	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	23.03.2022
Khira Hediger	Sozialarbeiterin	01.04.2022
Nina Kaufmann	Mitarbeiterin Schulverwaltung	01.04.2022
Florian Kunz	Schulsozialarbeiter	01.05.2022
Annette Sütterlin	Mitarbeiterin Kasse Freibad	07.05.2022
Labinot Nrecaj	Sachbearbeiter Einwohnerdienste	23.05.2022
Corina Strebel	Taxierungsspezialistin	01.06.2022
Dana Jeker	Sozialarbeiterin	01.06.2022
Fatlinda Reshani	Sachbearbeiterin Soziale Dienste (Übertritt Lehre)	01.07.2022
Nayma Moser	Sachbearbeiterin Finanzen (Übertritt Lehre)	01.07.2022
Andrea Heierli	Taxierungsspezialistin	15.07.2022
Joel Lüthi	Hauswart Chapf	01.08.2022
Simon Hauri	Technischer Sachbearbeiter EW	01.08.2022
Anouk Barth	Lernende Verwaltung	01.08.2022
Silvan Schär	Lernender Verwaltung	01.08.2022
Karolin Roelcke	Musiklehrerin	01.08.2022
Simone Billeter	Musiklehrerin	01.08.2022
Vivian Wen-Xin Chan	Musiklehrerin	01.08.2022
Regina Moser	Schulsozialarbeiterin	01.08.2022
Corinne Böller	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2022
Daniela Rüedi	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2022
Glen McQuarters	Pädagogischer Mitarbeiter HPS	01.08.2022
Melanie Pfister	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2022
Piruthivi Nagarajah	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2022
Rosa Maria Spinnler	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2022
Susanne Steger	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	01.08.2022
Anika Müller	Praktikantin HPS	01.08.2022
Géraldine Gross	Praktikantin HPS	01.08.2022
Tamara Gerbex	Praktikantin HPS	01.08.2022
Arta Bajrami	Pädagogische Mitarbeiterin HPS	05.09.2022
Sandra Fricker	Praktikantin HPS	18.10.2022
Karin Höchle	Leiterin Schulverwaltung	01.11.2022
Solomon Beniel Raymond	Praktikant Steuern	01.12.2022
Total		42

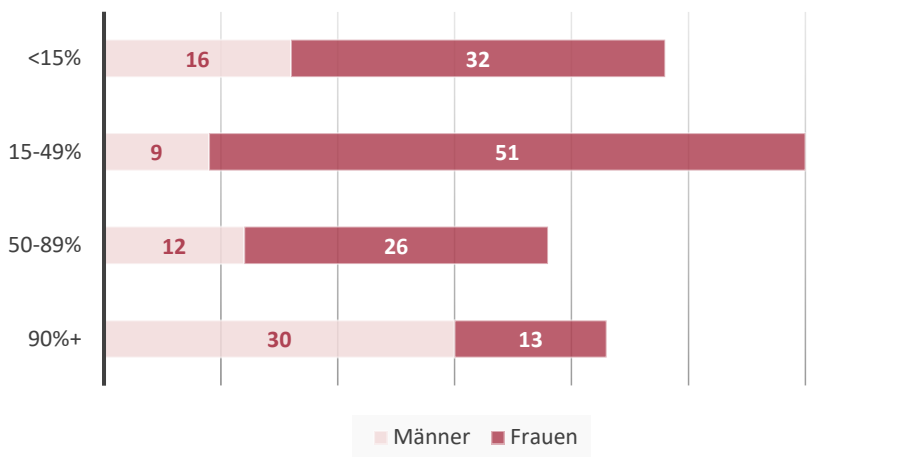
Personalbestand (Stichtag 30. Juni)

Die Gemeinde beschäftigte insgesamt 189 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 88.1.



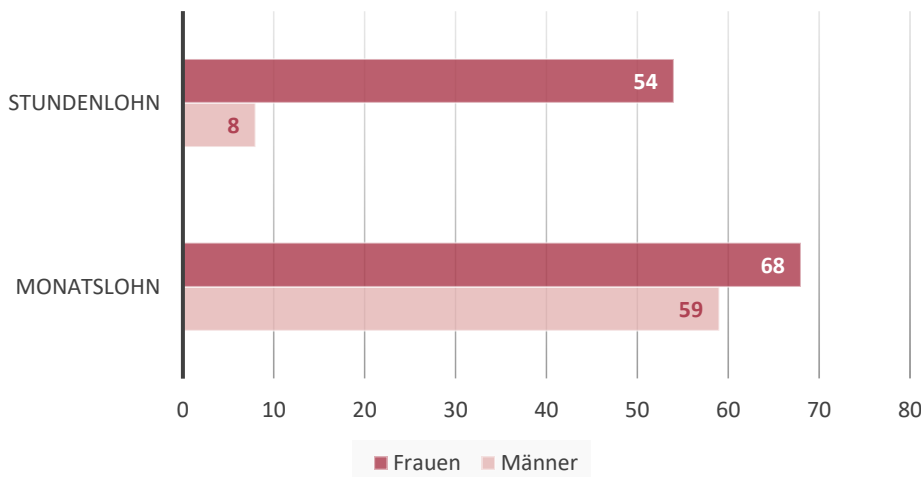
In diesen Kennzahlen enthalten sind Mitarbeitende im Monatslohn und Stundenlohn sowie Mitarbeitende mit befristeten und unbefristeten Anstellungsverträgen. Nicht berücksichtigt sind die Lehrpersonen der Volksschule.

Beschäftigungsgrad



23 Prozent der Mitarbeitenden arbeiten in einem Vollzeitpensum (90%+). Es fällt auf, dass die Mehrheit davon männliche Beschäftigte sind, die Frauen arbeiten wesentlich häufiger in Teilzeitpensen. Gegenüber dem Vorjahr arbeiten 5 weibliche Beschäftigte mehr in einem Vollzeitpensum, die Zahl der männlichen Beschäftigten hingegen ist unverändert.

Beschäftigungsart



Bei der Beschäftigungsart fällt auf, dass 54 Frauen (-5% gegenüber Vorjahr) im Stundenlohn angestellt sind, bei den Männern ist dies gerade mal rund ein Siebtel davon. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der männlichen Mitarbeitenden, die im Stundenlohn arbeiten, jedoch erhöht (von 1 auf 8). Die niedrige Zahl im Jahr 2021 ist darauf zurückzuführen, dass beim Stichtag der Statistikerhebung aufgrund des reduzierten Freibadbetriebes keine Lohnzahlungen an Hilfspersonal (Badewache, Reinigung) erfolgten. Aufgrund des schönen Wetters im Jahr 2022 musste mehr Personal eingesetzt werden.

Bei den Anstellungsverträgen mit Monatslohn hat sich das Verhältnis mit 68 weiblichen (+15%) und 59 männlichen (+5%) Mitarbeitenden zugunsten der Frauen verschoben.

Dienstjubiläen

Fünf Mitarbeitende konnten im 2021 ein Dienstjubiläum feiern.

10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
Klemens Rehmann <i>Musiklehrer</i>	Röbi Dätwyler <i>Hauswart</i>	Bertrand Gröger <i>Musiklehrer</i>
Renciye Eryigit <i>Reinigungsmitarbeiterin</i>	Thomas Sigrist <i>Hauswart</i>	Christa Haller <i>Musiklehrerin</i>
Peter Kull <i>Betreuer Waldhütte</i>	Servet Mazrekaj <i>Reinigungsmitarbeiterin</i>	

Lohnsystem Abakaba

Per 1. Januar 2022 wurde das komplett überarbeitete Lohnsystem Abakaba in Kraft gesetzt. Damit einhergehend wurden alle Funktionen der Gemeinde Windisch neu bewertet und die entsprechenden Funktionsbewertungen in ein Lohnsystem übertragen. Anschliessend wurden die bestehenden Löhne in das neue Lohnsystem überführt.

Im Jahr 2022 wurde der Fokus auf die Lohnentwicklung gelegt. Das Projektteam hat sich darauf geeinigt, dass die Leistung nebst den Erfahrungsjahren einen Einfluss auf die Lohnentwicklung haben soll. Entsprechend musste ein System erstellt werden, welches die Leistung bei der Lohnentwicklung berücksichtigt. Als Basis wurde das Beurteilungsinstrument Abakaba.Person herangezogen.

Um den Leistungsanteil berechnen zu können, musste mit den Standortgesprächen eine Leistungsbeurteilung erfolgen. Folgende Kompetenzen wurden beurteilt: Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Führungskompetenz, Persönliche Kompetenz. Die Standortgespräche wurden im Oktober/November erstmals mit der Leistungsbeurteilung nach Abakaba.Person durchgeführt. Anschliessend konnten die Löhne 2023 nach einem klar definierten, nachvollziehbaren System berechnet werden.

Personalanlässe

Nachdem der Bundesrat auch die letzten Corona-Massnahmen aufgehoben hatte, konnten endlich wieder Personalanlässe durchgeführt werden. Im Frühling konnte beim Jugendtreff bei strahlendem Sonnenschein der Weihnachtsapéro 2021 nachgeholt werden. Im September erkundete das Gemeindepersonal auf dem Personalausflug das Hölloch und lauschte gespannt und mit vielen Lachern den Ausführungen eines Muotathalers Wetterschmöckers, bevor es nach einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee wieder zurück nach Windisch ging. Im Dezember rundete der Weihnachtsapéro in der Bossartschüür das Jahr ab.

Informatik

Der Informatiksicherheit muss höchste Priorität eingeräumt werden. Nach einer aufwendigen Auditierung wurde der Gemeinde Windisch das Label «Cyber-Safe» verliehen. Dieses Label wird an Organisation vergeben, die ein verantwortungsvolles Cybersicherheitsmanagement implementiert haben. Es zeigt einen proaktiven Umgang mit IT-Risiken und bescheinigt die Umsetzung der vom cyber-safe.ch geforderten konkreten Massnahmen im Bereich der Mitarbeitenden-Sensibilisierung, IT Dokumentation und Notfallplanung.



Bei den Applikationen wurden Updates der Gemeindesoftware, diese erfolgen alle 2 Jahre, eingespielt und in Betrieb genommen. Viele Prozesse werden heute über die digitalen Kanäle realisiert, diese müssen deshalb jederzeit aktuell sein.

Im Hinblick auf eine mögliche Energie-Mangellage wurde der Stromverbrauch für den Betrieb der ICT-Infrastruktur überprüft und entsprechende Sparmassnahmen umgesetzt. So wurden beispielsweise die Klimaanlage im Serverraum dem Betrieb angepasst und die Drucker/Kopierer in den Abteilungen werden am Abend ausgeschaltet.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Regionalpolizei

Tätigkeit im gesamten Zuständigkeitsgebiet

Einsatzgrund	2022
Erfasste Anzeigen inkl. Ordnungsbussen	21'870
Rapporte an Staatsanwaltschaft und Gemeinden	2'053
Geschwindigkeitskontrollen in der Region (Std.) - Kontrollierte Fahrzeuge - Verzeigungen	659 259'582 12'673 (4.9%)

Tätigkeiten in der Gemeinde Windisch

Einsatzgrund	2022
Hilfeleistungen/Ausschreibungen/Entlaufen PDAG	496
Ruhestörungen / Streit / Drohung	74
Verdächtiges Verhalten, Meldung Dritter	59
Sachbeschädigungen	45
Durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen	45
Verkehr	44
Verkehrsunfälle / Nichtgenügen Meldepflicht	39
Einbruchdiebstahl/Einschleichdiebstahl	37
Betrug Internet-Erpressung	21
Betäubungsmittel / Kontrolle Bahnhof	60
Häusliche Gewalt	17
Sexualdelikt	8
Diverses	669
Total geleistete Einsätze 2022 Gemeinde Windisch	1'614

Im Bereich «Häusliche Gewalt» musste die Regionalpolizei in der gesamten Region im Berichtsjahr insgesamt zu 123 Interventionen ausrücken. Davon erfolgten 17 Interventionen in der Gemeinde Windisch.

Besondere Aufmerksamkeit erforderte die Situation rund um den Bahnhof Brugg. In enger Zusammenarbeit mit der City-Patrouille wird vom Eisi – Neumarkt – Bahnhof – Campus bis zum Park Königsfelden eine grosse Präsenz gezeigt. Die REPOL musste 2022 insgesamt 60 Verstösse gegen das Betäubungsmittelgesetz verzeigen. Die Stadt Brugg und die Gemeinde Windisch sind in regelmässigem Austausch mit der REPOL, der PDAG und der FHNW (Campus) bezüglich des Bahnhofareals.

Feuerwehr

Korpsbestand

(Zahlen jeweils per 31.12.)

	2018	2019	2020	2021	2022
Offiziere	16	19	17	17	15
Unteroffiziere	15	12	14	11	20
Soldaten	79	81	77	70	66
Total	110	112	108	98	101

Trotz der Covid19-Pandemie gelang es dem Rekrutierungsteam, neue AdF (Angehörige der Feuerwehr) für die Feuerwehr zu begeistern und zu rekrutieren. Neue AdF für das Jahr 2023 wurden durch eine Rekrutierungsveranstaltung sowie Neuzuzüger rekrutiert. Ziel ist es, den Bestand der AdF zu erhöhen, um die natürliche Fluktuation weiterhin abfedern zu können.

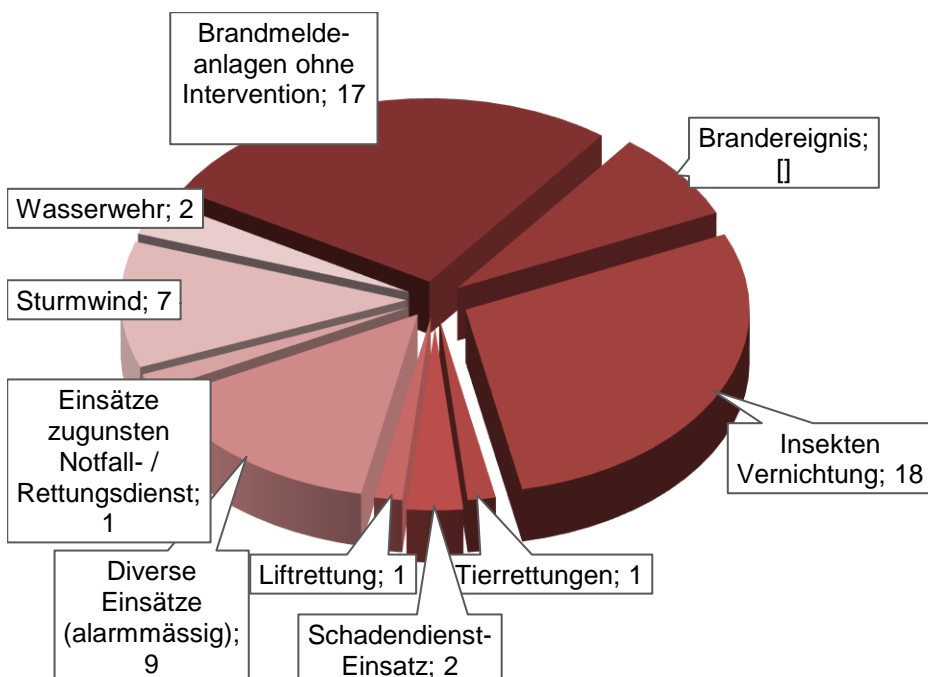
Ausbildung

Die ersten Feuerwehrrübungen anfangs 2022 mussten noch mit Corona-Schutzkonzept durchgeführt werden. Die Abstandsregel sowie die Maskenpflicht erschwerten die Ausbildung und Trainings. Die Massnahmen konnten dann im 2. Quartal gelockert und danach sogar gänzlich aufgelöst werden.

Danach konnten sämtliche Übungen sowie Kurse durchgeführt und besucht werden. Durch die Pandemie entstandene Ausbildungslücken konnten grösstenteils geschlossen werden. Die Jahresprogramme konnten dank dem grossen Engagement der Abteilungs- und Spezialisten-Chefs umgesetzt und durchgeführt werden.

Zwei AdF haben dieses Jahr erfolgreich den Einführungskurs Gruppenführer in Mellingen absolviert und sie wurden an der Schlussübung zum Korporal befördert.

Einsätze



Allgemeines

Hervorzuheben ist die Professionalität, mit der die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen Übungen und Einsätze absolviert. Grosses Augenmerk wird auf ein kameradschaftliches Miteinander, Verschwiegenheit sowie den sorgfältigen und ressourcenschonenden Umgang mit dem Material und den Fahrzeugen gelegt.

Geschätzt und gepflegt wird der gute Austausch mit der Bevölkerung. Ein grosser Dank geht an die Liegenschaftsbesitzer, die auch dieses Jahr ihre Liegenschaften zu Übungszwecken und Besichtigungen zur Verfügung gestellt haben.

Die Feuerwehrenspektion konnte im Sommer durch die AGV (Aargauische Gebäudeversicherung) an einem Abend durchgeführt werden. Die Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen hat mit einer sehr guten Note abgeschlossen und ist zweckmässig und professionell aufgestellt. Die im Bericht erwähnten Korrekturmassnahmen werden an die Hand genommen und entsprechend umgesetzt.

Wechsel Kommando

Stefan Hiltbold ist per Ende 2022 als Kommandant zurückgetreten. Der bisherige Stellvertreter Adrian Winkenbach hat das Amt ad interim übernommen, ebenso Jonas Häberling, welcher sich bereit erklärt hat, das Vizekommando zu übernehmen. Die definitive Wahl des neuen Kommandos wird durch die Feuerwehrkommission im ersten Quartal 2023 erfolgen.

Bevölkerungsschutz

Regionale Bevölkerungsschutzkommission

Am 31. März 2022 tagte die Regionale Bevölkerungsschutzkommission zum neunten Mal und genehmigte den Rechenschaftsbericht und die Rechnung 2021. Für die vakanten Sitze im Lenkungsausschuss stellten sich Patrick Masson als Vertreter der Region Bözberg-Geissberg und Bruno Graf als Vertreter der Region Windisch zur Verfügung. Sie wurden einstimmig gewählt.

Lenkungsausschuss Bevölkerungsschutz Brugg Region

Der Lenkungsausschuss erledigte seine Geschäfte in drei Sitzungen im Stadthaus Brugg am 24. Februar (Rechnung 2021), 11. Mai (Budget 2023) und 3. November 2022 (Jahresplanung).

Regionales Führungsorgan (RFO)

Das Jahr 2022 wurde durch politische und kriegerische Veränderungen und der damit verbundenen Energiemangellage geprägt. Ein daraus resultierender, überdurchschnittlicher Planungsaufwand war die Folge und führte zu einem grossen, zusätzlichen Aufwand für das RFO. Die Planung der Betriebsstoffversorgung für alle Notfallorganisationen und Partner im Bevölkerungsschutz in Notlagen (z. B. Stromausfall) wurde gestartet. Dieses Projekt ist auf gutem Wege und wird vor dem kommenden Frühling abgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurden durch das RFO Brugg Region neben der AMB-Einsatzübung die zwei folgenden Einsätze geleistet:

- 5. Januar 2022: Einsatz NTP (Notfalltreffpunkt) nach Stromausfall Region Mülligen / Birmenstorf
- 22. Juni 2022: Einsatz NTP nach grossflächigem Stromausfall in Brugg (Stadtteil Umiken) und dem Schenkenbergertal. Der Einsatz hat mit den Feuerwehren und dank frühzeitigem Aufgebot der ZSO einwandfrei funktioniert.

In der C Logistik hat Philipp Riniker, nach der Einarbeitung seines Nachfolgers Raphael Sutter, die RFO Mitte 2022 definitiv verlassen. Die vakante Funktion des Naturgefahrenberaters wurde durch Christian Vogt, Remigen, neu besetzt. Im Fachbereich Gesundheitswesen ergänzt Carola Gomez, Birrhard, als Nachfolge von Andreas Häfeli, das Team.

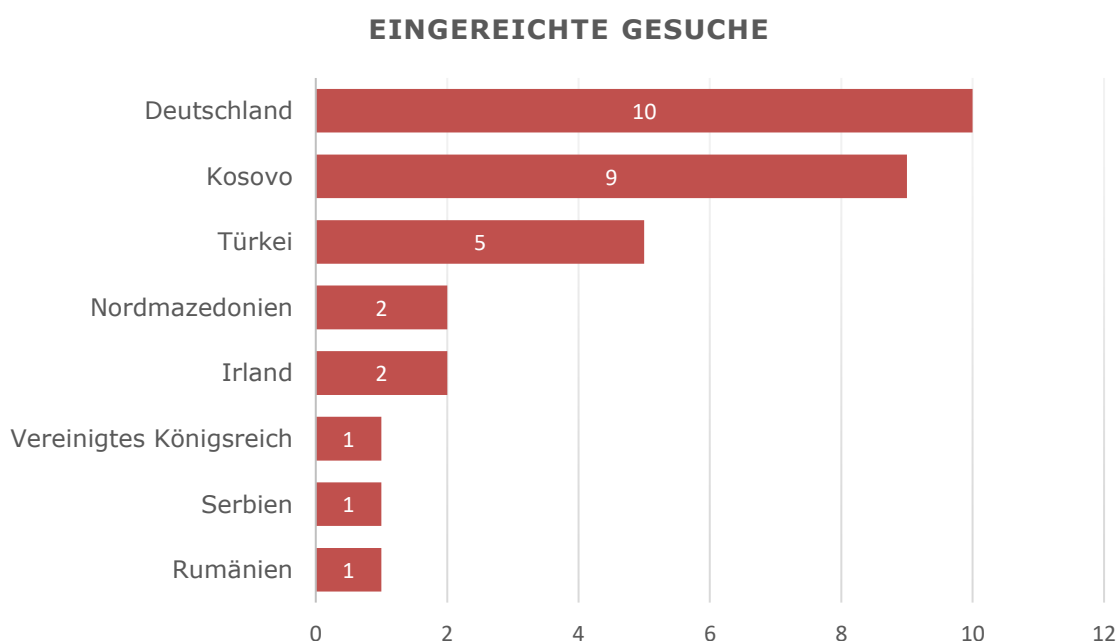
Zivilschutzorganisation (ZSO)

Der vom Kanton vorgegebene Soll-Bestand der ZSO Brugg Region beträgt immer noch 477 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS). Per Ende 2022 betrug der Ist-Bestand 251 AdZS (2021: 313), davon 1 Frau (2). Der massive Personalunterbestand ist auf das per 01.01.2021 überarbeitete Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) zurückzuführen.

Unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzepts in der ersten Jahreshälfte 2022 konnten nach zweijährigem Unterbruch wieder sämtliche Dienstanlässe gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden. Es fanden 82 (2021: 69) Dienstanlässe mit total 966 (765) Teilnehmenden statt. Dies ergab total 1'928 (2'295) Dienstage.

Einbürgerungen / Einbürgerungskommission

Die Anzahl der eingereichten Einbürgerungsgesuche ist 2022 leicht zurückgegangen. Insgesamt wurden 31 Gesuche eingereicht, im 2021 waren es deren 39.



Der Arbeitsaufwand für die formelle Prüfung und Bearbeitung der Gesuche und das Einholen der verschiedenen Berichte von Schule, Arbeitgeber, Referenzpersonen ist sehr hoch. Sind die Gesuchstellenden in den letzten 10 Jahren vor Einreichung des Gesuches noch mehrere Male umgezogen, hat dies eine immense Flut an Papier und Bescheinigungen zur Folge, welche im Elektronischen Einbürgerungsprozess (EEP) eingescannt und hinterlegt werden müssen. Der zur Verfügung stehende EEP erleichtert die Arbeit jedoch, sobald alle Unterlagen geprüft, erfasst und hinterlegt sind.

Da die formelle und materielle Prüfung durch die Gemeindekanzlei erfolgen muss, hat sich die Aufgabe der Einbürgerungskommission praktisch auf die Prüfung der Integration reduziert. Das bewährte und aufeinander eingespielte Team der Einbürgerungskommission hat sich auch in der neuen Amtsperiode nicht verändert. Unter dem Vorsitz von Philipp Umbricht führen Anne Sutter, Carmela Guagliardi, Melanie Kipfer und René Crosio die persönlichen Gespräche mit den Gesuchstellenden. Von Seiten der Verwaltung wird die Kommission durch Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II, und Cyril Umiker, Sachbearbeiter Gemeindekanzlei, unterstützt.

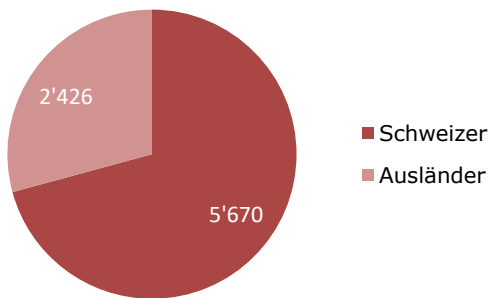
2022 hatte die Gemeindekanzlei 6 Erhebungsberichte für Gesuche um erleichterte Einbürgerung (Ehepartner von Schweizer Staatsbürgern) zu erstellen. In den persönlichen Gesprächen mit den Gesuchstel-

lenden ist ein umfassender staatsbürgerlicher Test zu absolvieren, dessen Fragestellungen vom Bund vorgegeben sind. Die Gespräche müssen deshalb von zwei Personen geführt werden (Jasmin Enderli, Bereichsleiterin Einwohnerdienste und Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II). Die Gespräche dauern durchschnittlich 1 bis 1 ½-Stunden.

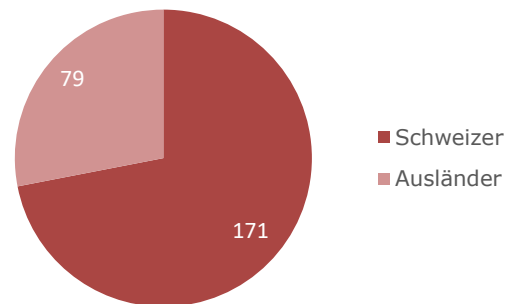
Einwohnerdienste

Bevölkerungsstatistik

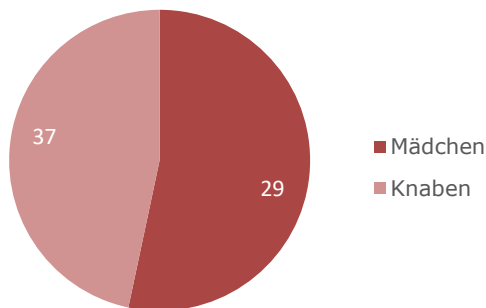
Einwohnerzahlen



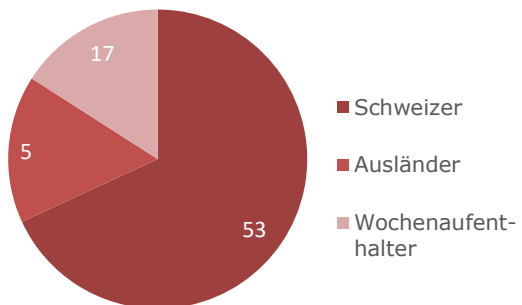
Wochenaufenthalter



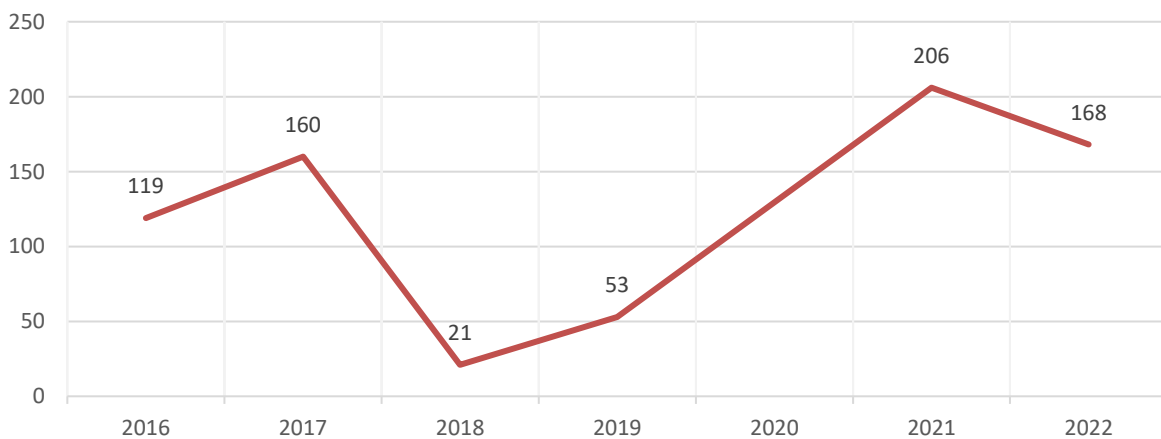
Geburten



Todesfälle 2022



Entwicklung Bevölkerungswachstum



Säumigenliste Krankenkasse

Per 1. November 2022 trat eine Gesetzesänderung in Kraft. Neu werden Versicherte, bei welchen Verlustscheine für nicht bezahlte Prämien und Kostenbeteiligungen aus der Grundversicherung vorliegen, nicht mehr in die Liste der säumigen Versicherten aufgenommen. Dies mit dem Ziel, zahlungsunfähige Personen von der Liste der säumigen Versicherten auszuschliessen.

Per 1. November 2022 wurden alle versicherten Personen von der Liste gelöscht, für welche uns der Krankenversicherer in den letzten 6 Jahren ein oder mehrere Verlustscheine gemeldet hat.

Stand 31. Dezember 2022 waren 2 Personen aufgrund einer Schuldensanierung sistiert und 27 säumige Personen waren auf der Liste. 6 Personen wurden auf „nicht auf die Liste“ gesetzt.

Zwischen 2014 und 2022 waren insgesamt 164 Personen auf der Liste „Übersicht betriebene Personen“.

Die meisten Versicherten sind zahlungswillig und versuchen mittels Ratenzahlungen ihre Schulden bei der Krankenkasse abzahlen. Viele Säumige gehen direkt beim Betreibungsamt vorbei, um die Schulden zu tilgen. Es gibt auch Personen die bereits gesperrt sind, welche sich nachträglich melden, um ihre Schulden zu bezahlen.

Kann kein Kontakt hergestellt werden, kommt der Versicherte nach Ablauf der verlängerten Karenzfrist auf die Säumigenliste. Die nicht erschienenen Personen werden periodisch kontaktiert, wobei manchmal überraschend nach diversen Versuchen ein Kontakt hergestellt werden kann.

Nebst der sehr wichtigen sozialen Komponente wird mit der Bewirtschaftung der Säumigenliste aber vor allem das Ziel verfolgt, in möglichst vielen Fällen eine zukünftige Deckung der Krankenkasse (oft auch durch Prämienverbilligungen) zu erreichen und so weitere Verlustscheine zu vermeiden.

BILDUNG

Schulbetrieb

Pädagogik

In Bezug zum letztjährigen Geschäftsbericht, konnte die Thematik „kompetenzorientiertes Beurteilen“ wie geplant weiter vorangetrieben werden im Sinne, alle Beteiligten mitzunehmen, teilhaben zu lassen. Abschliessend fand im Herbst dazu ein Elterninfoanlass für Zyklus 1 und 2 statt, welcher sich im Zusammenhang mit einer Werkschau nicht nur in einer Information erschöpfte, sondern ebenfalls Raum bot für den wertvollen Austausch zwischen Lehrpersonen, Eltern und Schulleitungen.

Die Schule befindet sich in einem Prozess, bei welchem alle Beteiligten Zeit und Raum brauchen, entsprechende Erfahrungen zu machen, damit kompetenzorientiertes Beurteilen in seiner Selbstverständlichkeit gelebt werden kann.

Ebenfalls konnte ein wichtiger Schritt in Richtung „Zyklendenken“ gemacht werden; die Kindergärten wurden den Schulhäusern zugeordnet, damit auch im Zyklus 1 die Durchlässigkeit über 4 Jahre gewährleistet werden kann. Erste Erfahrungen zeigen eine positive Wirkung auf den nun intensiveren Austausch zwischen Kindergarten und Primarschule.

Der aktuelle Schulalltag wird durch viele Faktoren geprägt, beeinflusst und nicht zuletzt gelenkt. Viele Themen sollten beinahe gleichzeitig behandelt, respektive bereits umgesetzt sein, umso wichtiger ist es den Fokus nicht zu verlieren. Dies bedingt ein bewusstes Innehalten, um sich immer wieder folgende Fragen zu stellen:

- In welche Richtung soll es gehen?
- Was ist uns ein Anliegen?
- Wofür stehen wir als Schule Windisch ein?

Anhand dieser Erkenntnis entstand ein neues Leitbild, respektive Leitsätze, an denen fortan das pädagogische Wirken der Schule Windisch festgemacht wird und für jede Entwicklung verbindlich ist.

Die Vielfalt der zu bearbeitenden Themen werden in einer sogenannten Entwicklungslandkarte abgebildet im Bewusstsein, den Fokus setzen zu müssen, welches Thema aktuell angezeigt, das heisst prioritär zu behandeln ist.

Dieser Prozess wird nicht nur durch die SLK (Schulleitungskonferenz) gesteuert, sondern durch die Partizipation der Lehrpersonen, durch das ebenfalls neu geschaffene Gefäss „Pädagogische Arbeitsgruppe“.

Es konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, entsprechend dem aktuellen Zeitgeist, flexibel, dynamisch agieren zu können, um so die angestrebte Qualität der Schule Windisch aufrecht zu erhalten im Rahmen, der für uns geltenden Werte, abgebildet in unseren Leitsätzen.

Verwaltung

Der Einwohnerrat hat per 1. Januar 2022 zusätzliche Pensen für die Schulverwaltung bewilligt. Per 1. April 2022 wurde eine neue Stelle (80%) geschaffen, welche mit Nina Kaufmann besetzt wurde. Gleichzeitig begann im Rahmen der Nachfolgeregelung von Ernesto Hitz, Pensionierung per 1. August 2022, der neue Leiter Schulverwaltung. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde das Anstellungsverhältnis per Ende Mai 2022 aufgelöst und die Anstellung von Ernesto Hitz bis 31. Dezember 2022 verlängert. Mit Karin Höchle konnte glücklicherweise eine seit 17 Jahren in Schulverwaltungen im Kanton Aargau tätige Fachperson angestellt werden, welche die Leitungsfunktion per 1. Januar 2023 übernimmt.

Mit der Aufteilung der Kindergärten auf die Primarschule und der Aufhebung der Schulleitung Kindergarten per Schuljahr 2022/2023, wurde auch die Administration angepasst. Eine Mitarbeiterin der Schulverwaltung ist gesamthaft für die Administration der Zyklen 1 + 2 verantwortlich. Fabienne Geiser hat per 31. Dezember 2022 gekündigt, ab 1. Januar 2023 hat Jeannette Schneider neu die Administration für den ganzen Zyklus 3 übernommen. Die Strukturen und Abläufe in der Schuladministration werden laufend optimiert und der Weg zu einer weiteren Entlastung der Schulleitungen lösungsorientiert weitergeführt.

Musikschule

Struktur

Das Wegfallen der Schulpflege und damit auch der Musikschulkommission ab dem 1. Januar 2022 konnte durch die Neuverteilung der Aufgaben und Kompetenzen auf den Gemeinderat, die Musikschulleitung und die Schulleitungskonferenz gut aufgefangen werden. Das grosse und langjährige Engagement der Musikschulkommission unter der Präsidentschaft von Janina Zünd hinterliess eine grosse Lücke, welche durch diese Neustrukturierungen geschlossen werden konnte. Unter Anderem wurden diesen Veränderungen auch mit der Aufstockung der Pensen von Musikschulleitung und Administration Rechnung getragen, womit die Musikschule gut gerüstet und aufgestellt wurde und auf ein positives 2022 zurückblicken kann.

Ebenfalls auf Januar 2022 wurde vom Gemeinderat die Übernahme des kantonalen Lohndekrets für die Lehrpersonen und die Leitung der Musikschule gutgeheissen. Die daraus resultierenden Mehrkosten wurden teilweise durch erhöhte Musikschultarife aufgefangen.

Angebote und Anlässe

Der auf das Schuljahr 2021/22 eingeführte *integrierte Musikschulunterricht* ermöglicht an einigen Schulstandorten den Besuch des Musikschulunterrichts während der Schulzeit der Volksschule. Anfangs 2022 wurde der integrierte Unterricht in einer grossen Befragung von Schülern und Schülerinnen und Lehrpersonen sowohl der Volks- als auch der Musikschule evaluiert. Aufgrund der grösstenteils sehr positiven Rückmeldungen aller Beteiligten wurde das Angebot verlängert und ist nun fester Bestandteil des Schulalltags sowie Ausdruck der erfolgreichen Strukturanpassungen, welche die Musikschule als Teil der Gesamtschule versteht.

Weiter sind das erfolgreich neu lancierte Angebot des Eltern/Kind-Musizierens sowie die Weiterführung des neuen Kinderchorangebots *Pop Chor Windisch* Zeichen einer innovativen und attraktiven Musikschule. Mit den bereits bestehenden Angeboten des Einzel- und Gruppenunterrichts sowie den sehr beliebten Ensembles (Jugendmusik Windissimo, Streicherensembles) bilden sie das vielseitige Angebot der Musikschule Windisch. Von der Anerkennung und Beliebtheit in der Gemeinde zeugen neben den rege besuchten Konzerten und positiven Rückmeldungen auch die konstanten oder sogar leicht steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen.



Dass die Musikschule Windisch einen wichtigen Beitrag zur Bildung, aber auch zur Kultur und zum sozialen Austausch an der Schule und in der Gemeinde beiträgt, wurde an verschiedenen öffentlichen Auftritten sichtbar.

Neben vielen kleineren Klassen- und Schulhauskonzerten waren das alljährliche klassische Konzert im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses und vor allem die Auftritte am Festival des Jugendfests grosse Highlights. Die Schülerinnen und Schüler und deren Lehrpersonen haben mit sehr grossem Einsatz und monatelanger Vorbereitung für einen würdigen musikalischen Rahmen gesorgt und standen damit sinnbildlich für die Verankerung der Musikschule in der Volksschule und der Gemeinde.

Aufgabenhilfe

Im vergangenen Jahr traf sich das Team der Aufgabenhilfe wegen Corona nur zu einer Sitzung. Die Schülerinnen und Schüler wurden in allen Primarschulhäusern während vier Tagen in der Woche von jeweils zwei bis vier Aufgabenhelferinnen und -helfern, je nach Anzahl Kinder, in einer oder zwei Gruppen betreut.

Das Team umfasst 13 Aufgabenhelferinnen und einen Aufgabenhelfer. Zusätzlich stand auch letztes Jahr wieder ein Zivildienstleistender im Einsatz. Die Schülerzahlen variierten zwischen 61 und 65. Eine 6. Klasse hatte einen Lehrer, welcher keine Hausaufgaben erteilte.

Sandra Sigrist konnte für 15 Jahre Treue geehrt werden.

Anlässe

Neben der Teamsitzung trafen sich die Aufgabenhelferinnen und der Aufgabenhelfer im Mai zum Teamesen. Dieser Anlass diente dem ungezwungenen Meinungsaustausch und dem Kennenlernen der verschiedenen Teammitglieder. Am 31. August 2022 wurden die Aufgabenhelferinnen vom Lehrerteam des Dohlenzelgschulhauses zu einem Netzwerk-Mittagessen eingeladen.

Mutationen

Sabrina Karg-Ptak hat wegen beruflicher Überlastung auf Ende September 2022 gekündigt. Berty Aemisegger, welche aus gesundheitlichen Gründen pausierte, hat ihren Einsatz übernommen.

Freiwilliger Schulsport

Die Kurseröffnungen und die Abschlüsse in der J+S-Datenbank beim BKS wurden durch den J+S Coach Isabelle Amstutz durchgeführt. Markus Hacksteiner hat die Ausschreibung der Kurse in Absprache mit dem Schulsportverantwortlichen in Brugg erstellt. Die Anmeldungen werden elektronisch erfasst und die Kursleiter erhalten jeweils eine Liste mit den Namen der Teilnehmer zugestellt.

Kurse in Windisch im ersten Halbjahr 2022

Mo: Basketball
Di: Leichtathletik 1 + 2
Mi: Badminton 1 + 2, Handball
Do: Basketball
Fr: Unihockey, Volleyball Einsteiger und Könner
Total 133 Teilnehmende

Kurse in Windisch im zweiten Halbjahr 2022

Mo: Tischtennis
Di: Leichtathletik 1 + 2
Mi: Badminton 1 + 2
Fr: Volleyball Einsteiger und Könner, Unihockey
Total 131 Teilnehmende

Heilpädagogische Schule

Aktuelle Entwicklung

Im folgenden Abschnitt wird auf die Entwicklung und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Planung und Qualitätssicherung (personell, fachlich und organisatorisch) eingegangen.

Ende 2022 konnte ein Bestand von 73 Schülerinnen und Schüler (2021: 71) in 10 Klassen (10) registriert werden. Das entspricht einem Klassenschnitt von 7.1 Schülerinnen und Schülern und dies entspricht der vom Kanton vorgesehenen Normauslastung 8 Schülerinnen und Schüler pro Klasse.

Unter den 73 Kindern ist ein Schüler aus der Ukraine.

Klassenstrukturen 2022/23

Wie bereits im Bericht von 2021/22 erwähnt, wird das Spektrum der Begleitung im schulischen Alltag breiter. Der Betreuungsaufwand wächst und die 1:1-Betreuungen nehmen zu.

Im Schuljahr 2022/23 wurden insgesamt drei Eingangsstufenklassen (eine Abteilung für Autismus Spektrum Störung), drei Mittelstufen und vier Oberstufen geführt.

Die vierte Oberstufe ermöglicht den Schülerinnen und Schülern an der HPS zu bleiben, sofern keine Anschlussmöglichkeit gefunden werden kann. In dieser Oberstufe richten sich die Unterrichtsinhalte nach dem Lehrplan 21 und an der Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten und überfachlicher Kompetenzen.

Räumliche Veränderungen



Die HPS Windisch bietet die Behindertenspezifische Beratung an (BBk). Dafür wurde ein Sitzungszimmer aufgeräumt und umgestaltet. Im Jahr 2022 wurde die Schülerbibliothek komplett erneuert und aktualisiert.

Herausforderungen

Auch im Schuljahr 2022/23 gab es einige Herausforderungen. Im Januar 2022 kam es zur Freistellung der Schulleitung, welche bereits im Vorjahr ihre Kündigung bekannt gegeben hat. Philipp Kaiser trat seine Stelle als neuer Schulleiter mit einem Pensum von 80% am 1. Februar 2022 an. Es war in diesem Zeitpunkt wichtig, zu priorisieren. Auf der einen Seite musste das kommende Schuljahr geplant werden. Dies beinhaltet die Rekrutierung des Personals, die Erstellung des Stundenplans, die Aufnahme von neuen Schülerinnen und Schülern und die Klasseneinteilung. Auf der anderen Seite standen die Berichterstattung für das Jahr 2021, der Anerkennungsprozess und die Budgetierung für das Kalenderjahr 2023 an. Diese Prozesse wurden durch eine externe Beratung unterstützt.

In der Berichterstattung des Kalenderjahres 2021 wurde die Konfliktsituation zwischen dem Personal und der Schulleitung angesprochen. Diese Situation wurde mit Hilfe einer externen Begleitung entschärft und konnte im Mai 2022 beendet werden. Zum Prozess der Konfliktbewältigung gehörte auch die Aussprache zwischen Isabelle Bechtel und dem Personal der HPS Windisch. Im Frühjahr 2022 wurde dann bekannt gegeben, dass Marianne Lüthi die Co-Schulleitung ab August 2022 übernehmen wird.

Zum Rekrutierungsprozess des Personals: Verschiedene Stellen wurden auf unterschiedlichen Portalen ausgeschrieben. Die Anzahl der Bewerbungen als Lehrpersonen oder Heilpädagogen war gering. Dies veranlasste uns Personen einzustellen, die noch kein Diplom in Heilpädagogik hatten.

Parallel dazu gestaltete sich die Klasseneinteilung schwierig. Während dem Aufnahmeprozess der Schülerinnen und Schülern kam es immer wieder zu kurzfristigen Absagen. Hinzu kam, dass Schülerinnen und Schüler die Schule kurzfristig verlassen haben.

Eine besondere Situation ergab sich im Frühjahr 2022: Zum ersten Mal wurde ein Schüler der Oberstufe vom Heilpädagogischen Zentrum (HZWB) abgelehnt und es war noch keine Anschlusslösung in Sicht. Durch einen enormen Einsatz aller konnte für diesen Schüler ein Praktikum zur beruflichen Orientierung organisiert werden. Er erhielt sogar einen Ausbildungsplatz. Die Kosten für dieses Praktikum gingen zu Lasten der HPS Windisch.

Im Jahr 2021 begann die ICT-Neustrukturierung der Heilpädagogischen Schule Windisch, abgeschlossen werden konnte sie in den Frühlingsferien 2022. Die Heilpädagogische Schule wird zusammen mit der Schule Windisch von der Firma Letec betreut. In den Frühlingferien kam es zum „Rollout“ und die HPS wurde mit neuen Laptops ausgestattet. Leider lief nach den Ferien nicht alles nach Plan. Im Nebengebäude waren alle Leitungen für die Internetnutzung zu alt, was dazu führte, dass das Hauptgebäude und das Nebengebäude mit einer Glasfaserleitung verbunden wurden.

Im August 2022 startet die HPS erstmals mit der Gesamtschule Windisch zusammen als „eine Schule“ in das neue Schuljahr. Der Start brachte viele neue Aufgaben mit sich. Einarbeitung der neuen Schulleitung, neue Mitarbeiter ohne Diplom brauchen mehr Unterstützung, und es kam zu einer Krankheitswelle, welche längere und ungewisse Absenzen mit sich brachte.

Mit dem neuen Schuljahr kamen auch neue Schülerinnen und Schüler und neue Mitarbeitende an die HPS. Es zeichnet sich klar ab, dass die Zahlen der Schülerinnen und Schüler mit Autismusspektrumsstörung ansteigen, dadurch nimmt auch der Betreuungsaufwand erheblich zu. Zusätzlich hat die HPS einen Schüler mit Autismusspektrumsstörung aus der Ukraine aufgenommen.

Diese mehrfachen Belastungen führen immer wieder zu krankheitsbedingten Ausfällen. Es braucht Vertretungen, Flexibilität und der Planungsaufwand ist enorm.

Steuergruppe Schul- und Unterrichtsentwicklung

Schulordnung

Die Projektgruppe Schulordnung arbeitet bereits seit August 2021 Schulhausregeln aus. Die Ausarbeitung unter Einbezug von Bestehendem aus der Bildungslandschaft – Modellen, Ideen und Schwerpunkten aus den Teams und der Schülerschaft, wie aus der Beratung der Arbeitsgruppe UK (Piktogramme), soll verbindliche Regeln für alle generieren.

Zu fünf Themenbereichen sind konkrete Regelpunkte, welche gestützt auf den LP21 (in grossen Teilen zu den überfachlichen Kompetenzen) und der pädagogischen Grundhaltung HPS Windisch, ausformuliert worden. Im Schuljahr 2023/24 sollen die Regeln samt einer „Packungsbeilage“ eingeführt werden.

Um die Schulhausregeln abschliessend einführen zu können, wird weiter an der Umsetzung zu „wie gehen alle Beteiligten mit diesen Regeln um?“ gearbeitet. Im Vordergrund stehen eine gemeinsame Grundhaltung und Werkzeuge, damit die fünf Themen im Schulalltag konkret angegangen werden können. Eigenverantwortung, Konfliktmanagement und Respekt sind Punkte, welche mit den Schülerinnen und Schülern sorgfältig thematisiert werden. Damit sich das Team und die Schülerschaft in die beschriebene Richtung entwickeln können, sind Weiterbildungen zu „Werkzeuge dazu“ Bedingungen fürs Gelingen.

Konzept ASS

In den letzten Jahren hat der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einer Autismus-Diagnose zugenommen. Die Verhaltensweisen, die mit einer Autismusspektrumsstörung (ASS) einhergehen, stellen die Lehrpersonen und pädagogische Mitarbeiter immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Heilpädagogische Schule Windisch (HPS) hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich diesen Herausforderungen zu stellen. In der Projektgruppe „ASS“ wird in Kooperation mit der FHNW ein Dokument mit folgenden Zielen erarbeitet: Pädagogisches, methodisches und didaktisches Wissen in Bezug auf Schüler innen und Schüler mit einer Autismusspektrumsstörung.



Das Dokument zeigt die Aufgaben und die Verantwortung innerhalb der HPS Windisch. Dieses Dokument bietet den Mitarbeitenden der HPS Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit einer Autismusspektrumsstörung und bietet Anregungen zur heilpädagogischen Arbeit.

Bild: Beispiel der unterstützenden Kommunikation

Schulanlässe

Das Skilager im Januar 2022 wurde abgesagt. Nach der Corona-Zeit durften wir im Sommer 2022 das Jugendfest feiern.

Am 6. September 2022 fand der gemeinsame Waldtag beim Werkhof des Forstamtes statt. Der Tag konnte mit allen Schülerinnen und Schülern im Wald beginnen. Zuerst gab es eine musikalische Begrüssung, anschliessend folgte die Waldolympiade und am Nachmittag wurden weitere Aktivitäten wie Seilziehen, Sackhüpfen und die Herstellung von Waldmandalas durchgeführt.



Am 22. November 2022 fand der „Lichterweg“ statt, die Freude über den Anlass war gross. Die Schülerinnen und Schüler stellten in den Wochen zuvor verschiedene Arten von Laternen und Räbeliechtli her. Sie dekorierten damit einen Weg in ein nahegelegenes Waldstück zu einer Lichterspirale und einem Lagerfeuer. Es gab für alle ein heisses Getränk und eine Kleinigkeit zu essen. Untermalt wurde alles durch musikalische Begleitung.

Parallel dazu fanden diverse Schulreisen und schulübergreifende Anlässe wie zum Beispiel der Fussball-Cup und der internationale Schwimmtag statt.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Gemeinde- und Schulbibliothek

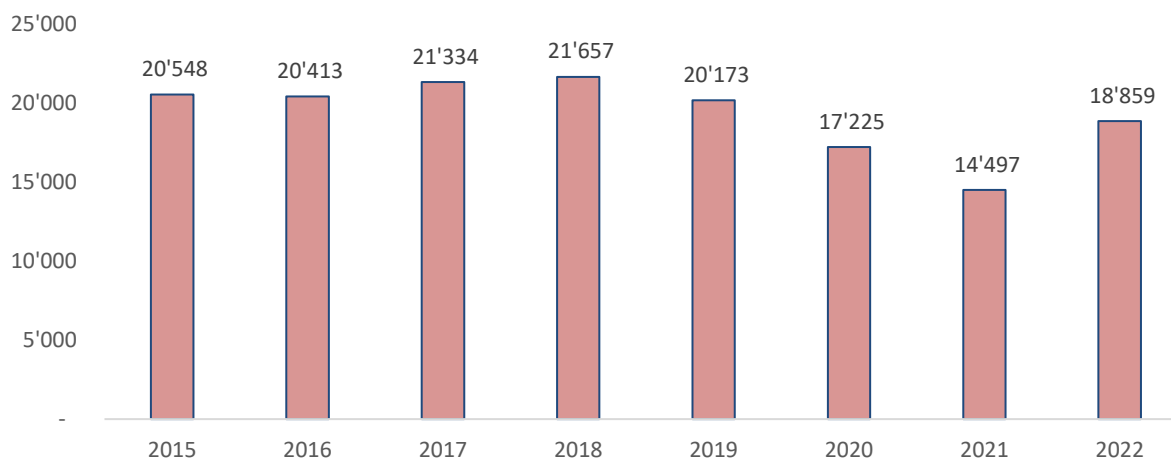
Statistik

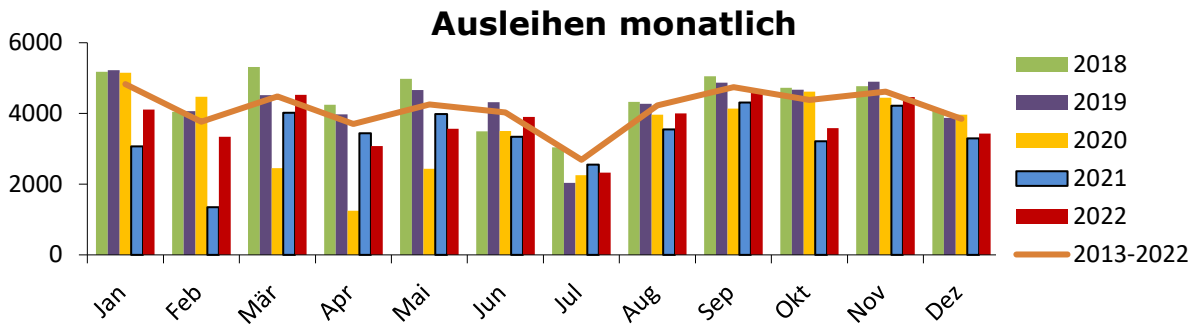
Aktive Benutzer ohne eBook	2019	2020	2021	2022
Erwachsene Windisch	368	377	328	346
Erwachsene Auswärtige	81	82	77	71
Jugendliche Windisch	647	644	633	689
Jugendliche Auswärtige	83	99	72	76
Total	1179	1202	1110	1192
Veränderung in %	4.7%	2.0%	-7.7%	7.4%
Benutzer eBook	187*	193*	169*	166*

*Seit 2019 werden die effektiven Nutzer pro Jahr ausgewiesen.

Ausleihen	2019	2020	2021	2022
Download eMedien	4'527	4'130	3'945	4'360
Ausleihe total physische Medien	46'866	38'532	36'392	40'656
Ausleihe total Medien	51'393	42'662	40'337	45'016
Veränderung in Zahlen zum Vorjahr	-1'878	-8'731	-2'325	4'679
Veränderung in % zum Vorjahr	-3.5%	-17%	-5.4%	11.6%

Besucherzahlen





Neu erfasste Medien	2019	2020	2021	2022
Total neu erfasste Medien	1'698	1'432	1'769	1'982
Veränderung in Zahlen zum Vorjahr	117	-266	337	213
Veränderung in % zum Vorjahr	7.4%	-15.7%	23.5%	12.0%

Makulierte Medien	2019	2020	2021	2022
Total makulierte Medien	1'566	1'437	900	1'123
Veränderung in Zahlen zum Vorjahr	331	-129	-537	223
Veränderung in % zum Vorjahr	26.8%	-8.2%	-37.4%	24.8%

Wie bereits im Vorjahr ist der Bestand physischer Medien um rund 850 Medien gewachsen, insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendmedien sowie bei den Comics. Die Annäherung an die Sollzahlen gemäss Richtlinien für kombinierte Gemeinde- und Schulbibliotheken zeichnet sich auch bei den Ausleihzahlen in diesen Bereichen ab. So wurden 2022 zum Beispiel rund 25% mehr Kinderbücher und Comics ausgeliehen als im Vorjahr. Auch bei den Tonies konnte die Bestandserweiterung auf rund 130 Hörfiguren sowie die grössere Verbreitung des Systems die Ausleihzahlen um fast 40% steigern.

Die Bibliothek beschäftigt sieben Mitarbeitende mit insgesamt 150 Stellenprozenten.

Aktivitäten

Mit der Aufhebung der Masken- und Zertifikatspflicht im Februar zog auch bei uns wieder mehr Alltag ein und schlug sich in steigenden Besucher- und Ausleihzahlen nieder. Am 26. Februar konnten wir die erste Veranstaltung nach den Corona-Einschränkungen durchführen: Ein gut besuchtes BiblioCafé mit Flohmarkt anlässlich des Musikschulschnuppermorgens.



BiblioCafé mit Flohmarkt



Gschichtezeit

Die Badibibliothek wird sehr geschätzt und war wiederum gut bestückt.

Dieses Jahr konnten wieder mehr Aktivitäten veranstaltet werden. Die Bibliothek hat am ersten gesamtschweizerischen BiblioWeekend mit einer Buchvorstellung für Erwachsene und einer Geschichtenstunde für Kinder teilgenommen. Zweimal war die Bibliothek mit einem Flohmarktstand am Vindonissa-Markt vertreten. Wer wollte, konnte sich im Juni im Keller mit Flohmarktbüchern bedienen und dank Mengenrabatt tolle Schnäppchen ergattern. An verschiedenen Weiterbildungen bestand auch die Gelegenheit, andere Bibliotheken zu besuchen und über Best Practices auszutauschen.

Nach den Sommerferien starteten die Lesetandems. Neun ehrenamtlich arbeitende Erwachsene lesen jeweils eine Stunde pro Woche mit einem Schulkind in der Bibliothek. Das Projekt wird unterstützt von der Bibliotheksförderung Aargau.



Erzählnacht



BiblioCafé mit Workshop

Anlässlich der Aktionswoche ebookplus hat die Bibliothek einen Workshop „«Mangas zeichnen», einen Workshop „eMedien“, und eine „offene Sprechstunde zu eMedien“ durchgeführt. Die Erzählnacht war schnell ausgebucht und hat allen viel Spass gemacht. Aus Anlass der Fussball-WM wurden zwei Tauschbörsen zu Panini-Bildchen organisiert und für Kinder ab 4 Jahren gab es an vier Nachmittagen „Gschichtezeit“. Das BiblioCafé mit Workshop „Neues aus alten Büchern“ begeisterte manche Bastelende.

Grosse Freude bereiten die vier Bilderbuchtröge, die von der Bibliothek Brugg nach dem Umzug in den Effingerhof nicht mehr benötigt werden.

Seit Anfang 2022 Schreiben Laura Schnellmann und Gabi Umbricht wöchentlich einen Buchtipp für den Brugger Generalanzeiger. Die Buchtipps werden auch auf der Website der Bibliothek, Facebook und Instagram veröffentlicht. Kundinnen und Kunden können die Tipps in der Bibliothek nachlesen.

Bundesfeier

Die Bundesfeier im Amphitheater in Windisch ist eine ganz besondere Feier in einer von wesentlichen Elementen der Schweizer Geschichte geprägten Umgebung und bietet zur Feier des Geburtstages der Schweiz eine ganz spezielle Atmosphäre und Kulisse.

Die Festwirtschaft war bereits ab Eröffnung stark frequentiert, der Volleyballclub Brugg war einmal mehr ein perfekter Gastgeber. Beim Geniessen des Essens wurden die Teilnehmenden vom Duo Ralph & Andrea auf stimmige Art und Weise unterhalten.



Bild: Aargauer Zeitung

Nach der offiziellen Eröffnung durch das Musikkorps Brugg-Windisch, dem traditionellen Fahnenaufzug und den Alphornklängen vom Wall des Amphitheaters der Alphorngruppe Wasserschloss haben Jungrednerin Vera Becker, jüngste Einwohnerrätin aus Brugg, und Hansjörg Knecht, Ständerat Kanton Aargau, ihre Gedanken zum Bundesfeiertag aber auch zu aktuellen Problemstellungen an die Teilnehmenden weitergegeben. Die beiden Redenden, insbesondere Vera Becker, liessen sich auch von einem kurzzeitigen Wolkenguss nicht beirren, auch wenn die Rede unter einem Regenschirm weitergeführt werden musste.

Freibad Heumatten

Aufgrund des schönen Sommers konnten 2022 48'243 Eintritte ins Freibad Heumatten verzeichnet werden. Im Gegensatz dazu steht der verregnete Sommer 2021 mit lediglich 27'729 Eintritten.

3 Frauen des Kassenteams haben während dieser Saison Einsätze geleistet. Aufgrund des guten Wetters waren auch einige Einsätze von Badewachen notwendig.

Das Restaurant hat während der ganzen Saison viele Stammgäste betreut. Die Rückmeldungen waren durchaus positiv.

CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse

Verlängerung Betriebsbeiträge und Vertrag mit ABA Management GmbH

Der Einwohnerrat Windisch hat am 15. Juni 2022 die Betriebsbeiträge für den CAMPUSSAAL Brugg-Windisch für weitere fünf Jahre bis 2027 verlängert. Die Stadt Brugg hatte den Betriebsbeiträgen für diesen Zeitraum bereits im Jahr 2017 zugestimmt. Somit konnte die Finanzierung des CAMPUSSAAL-Betriebes für die nächsten Jahre gesichert werden.

In diesem Zusammenhang konnte der Verwaltungsrat der CAMPUSSAAL Betriebs AG bekanntgeben, dass der Vertrag mit der ABA Management GmbH als Betreiberin des CAMPUSSAALS ebenfalls um weitere fünf Jahre verlängert wurde. Somit wird der Eventsaal im Herzen des Campus Brugg-Windisch auch in den nächsten Jahren von einer erfahrenen und bewährten Partnerin geführt.

Die ABA Management GmbH mit Geschäftsführerin und Mitinhaberin Kathrin Kalt ist bereits seit der Eröffnung für die Organisation der Veranstaltungen und die Gästebetreuung im CAMPUSSAAL zuständig. Die Zufriedenheit der Organisatoren und Gäste ist überdurchschnittlich hoch, was sich unter anderem bei den regelmässig durchgeführten Kundenzufriedenheitsumfragen und der grossen Zahl an Wiederholungsbuchungen zeigt. Zudem nahmen die Veranstaltungen bis ins Jahr 2019 stetig zu; eine Entwicklung, die durch die Corona-Pandemie jäh gebremst wurde. Seit der Aufhebung der Corona-Massnahmen im Frühling waren die Veranstalter jedoch wieder in den CAMPUSSAAL zurückgekehrt und hauchten ihm wieder neues Leben ein.

Zielsetzungen

Die Zielsetzungen wurden durch die Betreiberin geschärft: Die Event-Digitalisierung und die Markstellung soll in den nächsten Jahren durch neue Kooperationen gestärkt werden. Mit dem Fokus auf die „Digital Communities“ kann auch die junge Generation in den CAMPUSSAAL gelockt werden. Zudem soll während den aktuellen „OFF-Zeiten“ am Wochenende Leben in den CAMPUSSAAL kommen. Um die regionale Verankerung zu stärken, soll noch mehr in Eigenveranstaltungen investiert werden, unter anderem mit der im Juni erstmalig durchgeführten Movie-Night oder der Kulturnacht, welche im Jahr 2023 zum dritten Mal durchgeführt wird.

Wechsel in den Verwaltungsräten

An der Generalversammlung der CAMPUSSAAL Betriebs AG vom 3. Juni 2022 wurde Willi Däpp aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Als Nachfolgerin und neue Vertreterin des Stadtrates Brugg wurde Barbara Horlacher gewählt.

Auch in der CAMPUSSAAL Immobilien AG kam es zu einem Wechsel. Der zurückgetretene Gemeinderat Max Gasser hat sein Amt als Verwaltungsrat abgegeben, an seiner Stelle wurde Bruno Graf ins Gremium gewählt.

CAMPUSSAAL
KULTUR + KONGRESSE



GESUNDHEIT

Pflegezentrum Lindenpark, Sanavita AG



Auch 2022 war Corona omnipräsent. Dank geschicktem Management und grossem Einsatz der Mitarbeitenden musste auch 2022 der Besuch von Angehörigen nie eingeschränkt werden. Die Belegung im Pflegezentrum ist nach wie vor deutlich über 95%, dies ist nur dank effizienter Organisation möglich.

Es zeichnet sich ab, dass auch 2022 ein erfolgreiches Jahr wird, die Sanavita ist finanziell gesund. Auf Grund der stark steigenden Betriebskosten (Strom, Gas, Heizung) musste für das Jahr 2023 die Betreuungstaxe um CHF 10.00 auf CHF 135.00 pro Tag erhöht werden.

Der Verwaltungsrat traf sich unter der Leitung von Renate Trösch, Habsburg, zu vier Präsenzsitzungen und einem Workshop. Nebst dem „Tagesgeschäft“ wurden die Strategie und Leitsätze weiterentwickelt. Nach wie vor fehlt der Sanavita eine klare Eignerstrategie der Aktionärsgemeinden, diese soll 2023 zusammen mit Mülligen und Habsburg entwickelt werden.

Die Residenz zur Linde (RzL), Wohnen im Alter mit Service, ist im Wohnbereich gut ausgelastet, die Vermietung der Geschäftsräume verläuft schwieriger. Der Geschäftsbereich RzL war 2022 gut selbsttragend. Der Verwaltungsrat sieht vor, das Standbein „Wohnen mit Service“ weiter auszubauen und prüft Möglichkeiten in der Nähe der Sanavita.

Die Gastronomie der Sanavita steht seit Herbst 2022 unter neuer Leitung. Das Bistro in der Sanavita ist ein wichtiger Treffpunkt in Windisch.

Spitex Region Brugg AG

Ida Tanner übernahm im Verlaufe des Jahres 2022 das Präsidium des Verwaltungsrates der Spitex von Karsten Bugmann. 2023 wird Dr. James Bruderer für die Gemeinde Windisch im Verwaltungsrat Einsitz nehmen. Die Eignergemeinden werden jeweils im Rahmen von zwei Beiratssitzungen und der Generalversammlung über die Entwicklung und den Geschäftsgang informiert. Zudem findet einmal jährlich ein Austausch zwischen Gemeinderat und Spitex statt.

Die Kosten der ambulanten Pflege durch die Spitex konnten in den letzten 5 Jahren stabilisiert werden. Auch das Jahr 2022 wird unter Budget abschneiden. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Trend anhält.

Die Spitex Region Brugg gehört mit rund 11 Mio. Umsatz zu den Grössten im Kanton Aargau. Sie wird auch ohne geographische Erweiterung wachsen, denn die demografische Entwicklung wird zu einer starken Zunahme der älteren Bevölkerung, welche Spitex-Dienstleistungen in Anspruch nehmen muss, führen. In Windisch wird die Bevölkerung der Altersgruppe 60+ bis 2030 um rund 300 Personen zunehmen, bis 2050 werden es in dieser Altersgruppe rund 1000 Einwohnende mehr sein. Dies zeigt, wie wichtig eine professionelle Spitex ist und auch in Zukunft sein wird.



Spitex Mitarbeitende per 31.12.2022

Pflege	99
Administration	12
Lernende	26
Total	137

Um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können, ist eine regionale Zusammenarbeit der pflegenden Institutionen unumgänglich. Brugg Regio nimmt sich diesem Thema in der Arbeitsgruppe „Gesundheitsregion Brugg“ an. Die Gemeinde Windisch ist durch Heidi Ammon und Stefan Wagner in dieser Arbeitsgruppe vertreten.

SOZIALE SICHERHEIT

Alter

Regionale Kommission für Altersfragen

Die Ressortvorstehenden des Bereichs „Alter“ der Eigenamtsgemeinden, der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch bilden die Regionale Kommission für Altersfragen. Die Zusammensetzung der Kommission hat sich zu Beginn der neuen Amtsperiode nicht stark verändert. Lediglich bei der Stadt Brugg gab es durch die neue Ressortverteilung eine Änderung: Jürg Baur wurde durch Reto Wettstein abgelöst.

Die Kommission hat sich schwerpunktmässig mit der Umsetzung der Massnahme «Stärkung, Ausweitung der Koordinationsstelle Alter» aus dem Altersleitbild befasst. Am 9. Juni 2022 fand diesbezüglich eine Infoveranstaltung mit den für das Ressort zuständigen Mitgliedern des Gemeinderates der Gemeinden aus den Regionen Schenkenbergtal, Bözberg und Geissberg statt.

Aufgrund der im Gange stehenden Entwicklungen in der Gesundheits- und Altersversorgung hat sich die Kommission im November entschieden, die Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute per 31. Dezember 2023 zu kündigen und die Koordinationsstelle Alter inskünftig in einer Gemeindeverwaltung zu integrieren. Die Gemeinde Windisch hat ihre Bereitschaft signalisiert, diese Aufgabe zu übernehmen.

Nicht ohne Stolz darf festgehalten werden, dass die Region Brugg im Bereich Alter sehr gut aufgestellt und den meisten Regionen im Kanton in den verschiedenen Problemfeldern weit voraus ist.

Koordinationsstelle Alter Region Brugg

Die Koordinationsstelle Alter Region Brugg der Gemeinden Birr, Birrhard, Brugg, Habsburg, Hausen, Mülligen, Lupfig und Windisch wird durch Renate Trösch geführt. Die Koordinationsstelle Alter steht der Bevölkerung, wie auch Organisationen, Vereinen, Institutionen und Behörden mit folgendem Angebot kostenlos zur Verfügung:

- Sie bietet ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot an.
- Sie klärt die Bedürfnisse und Anliegen der älteren Bevölkerung und vertritt diese in der Öffentlichkeit.
- Sie fördert die Altersarbeit durch aktive Unterstützung von Ideen und Initiativen zur Selbsthilfe.
- Sie unterstützt die Zusammenarbeit aller Altersgruppen.
- Sie ist Anlaufstelle für Anfragen zu den verschiedensten und unterschiedlichsten Themen in den Bereichen Gesundheits- und Altersversorgung.

Renate Trösch pflegt einen regen Austausch mit anderen im Altersbereich tätigen Institutionen und Organisationen. So fördert die zweimal jährlich stattfindende Austauschs-/Koordinationssitzung, die Vernetzung, den Austausch unter den Stakeholdern und regt zu Diskussionen und Inputs zu aktuellen Themen an.

Sonntagsfahrten

Für viele alleinstehende Menschen ist der Sonntag der schwierigste Tag der Woche. Freunde und Bekannte verbringen an diesem Tag in der Regel Zeit mit ihren Partnern oder Familien. Speziell für ältere Menschen stehen am Sonntag nur beschränkt Angebote zur Verfügung. Alleine etwas zu unternehmen braucht Mut und bereitet vielen Mühe. Daraus ist die Sonntagsfahrt entstanden, ein Projekt, entwickelt von Stefan Wagner in Zusammenarbeit mit Renate Trösch von der Koordinationsstelle und der Firma Eurobus Windisch.

Am 3. Juli 2022 war es soweit: Die erste Sonntagsfahrt konnte durchgeführt werden und führte ins Emmental. Das Angebot ist auf grosses Interesse gestossen und beweist, dass es einem Bedürfnis entspricht. Zwei weitere Fahrten fanden am 4. September, in die Ostschweiz, und am 6. November 2022,

nach Murten, statt. Jeweils 40 bis 45 Personen genossen die Fahrten ins Blaue und das frohe gesellige Zusammensein. 2023 sind 5 Sonntagsfahrten geplant.



Pilotprojekt „Demenz begegnen“

2022 war es doch noch möglich, zwei Anlässe im Rahmen des Pilotprojektes «Demenz begegnen» durchzuführen und auf die Thematik zu sensibilisieren: Am 31. August 2022 mit dem Film «Vergissmeinnicht», am 16. November 2022 mit dem Hirntheater «Demenz und Humor». Nach einem Einführungstheaterstück konnten die Teilnehmenden selbst mitbestimmen, wie der Verlauf der Handlung weitergeht. Ein spannender, sehr eindrucksvoller Nachmittag, der zum Nachdenken, aber auch zum sensiblen und achtsamen Umgang mit Demenzerkrankten, und im Speziellen mit betroffenen Angehörigen, angeregt hat.

Geburtstagsessen

Das Geburtstagsessen für die Jubilare, welche im Laufe des Jahres 80, 85, 90, 95 oder noch älter werden, fand am 5. Juli 2022 statt und wird vielen in Erinnerung bleiben: Nicht nur das gute Mittagessen, das gesellige Beisammensein und das kleine Cellokonzert durch die Musikschule; leider haben sich viele Teilnehmende mit dem Corona-Virus angesteckt. Glücklicherweise haben sich alle Betroffenen relativ schnell wieder erholt.

Zukunftskafi

Wie gelingt das Miteinander der Generationen? Am 12. November 2022 haben rund 70 Windischerinnen und Windischer verschiedener Generationen über diese Frage diskutiert. Entstanden sind mehrere Projektideen, wie zum Beispiel die Schaffung von niederschweligen Treffpunkten jeglicher Art oder das Abholen und das Ernstnehmen der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen.

«Windisch bietet allen Generationen attraktive Begegnungs- und Bewegungsräume» und «in Windisch gestalten die Menschen ihren Lebensraum mit» - das sind zwei vom Gemeinderat verabschiedete Legislativziele. Nach einem halben Tag intensiver Diskussionen stand fest, dass Windisch grundsätzlich gut aufgestellt ist, es aber noch weiteren Handlungsbedarf gibt.

Am 13. Dezember 2022 wurde das Zukunftskafi ausgewertet und die Teilnehmenden haben die entstandenen Ideenskizzen diskutiert und priorisiert. Daraus sind folgende Projekte entstanden, die weiterbearbeitet werden:

- Förderung Langsamverkehr
- Kommunikation
- Kinder und Jugendliche abholen
- Regelmässige Treffpunkte
- Existierende, neue Plätze beleben und aufwerten

In selbstorganisierten Arbeitsgruppen werden nun diese Projekte weiterbearbeitet. Die Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppe ist im Frühling 2023 geplant.

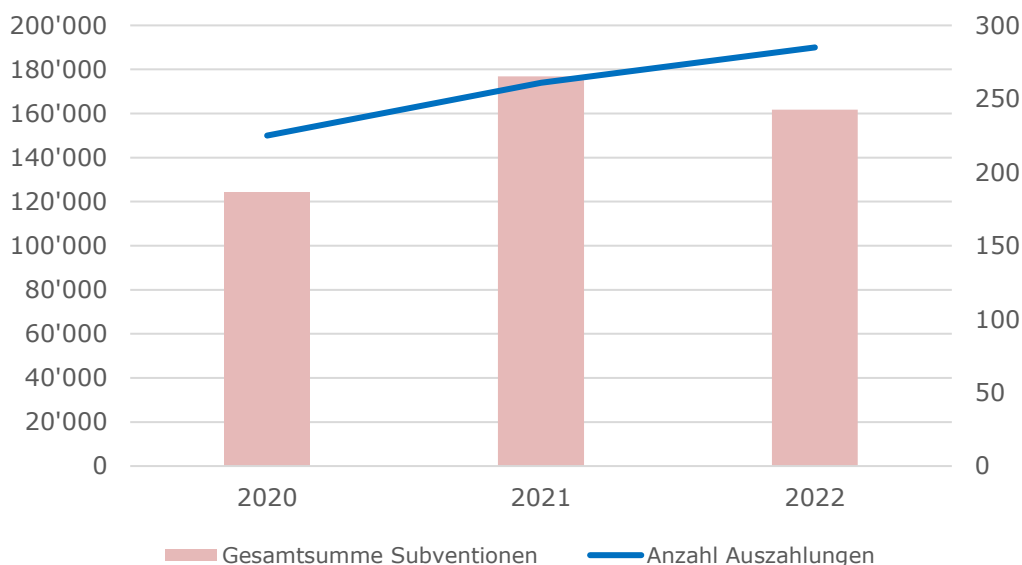


Familienergänzende Kinderbetreuung

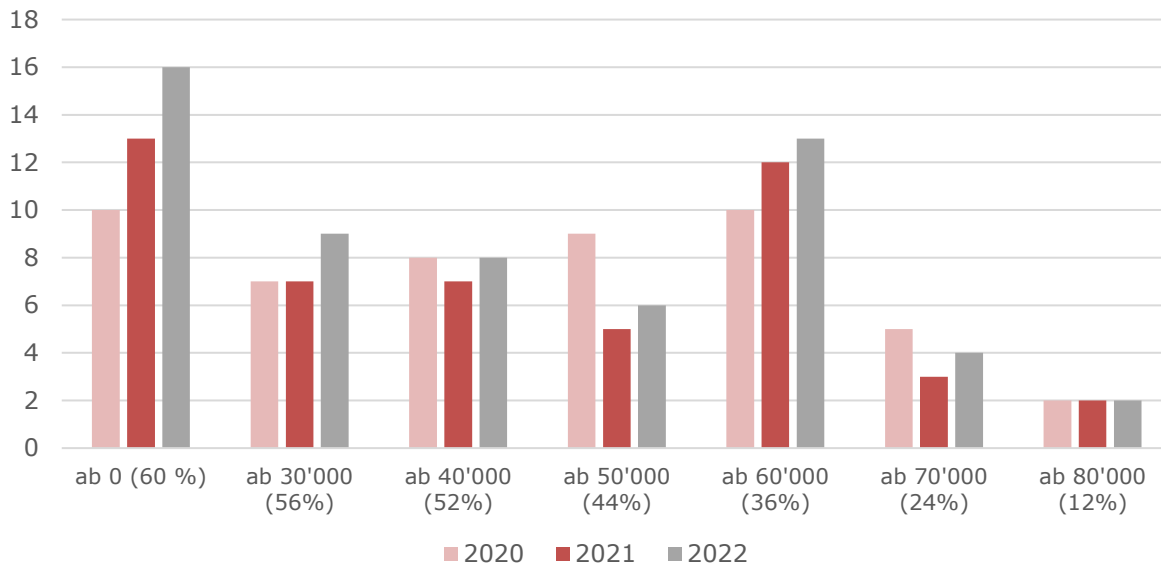
Bereits seit einigen Jahren können Familien mit Wohnsitz in Windisch für ihre Kinder, welche die Kita/Tagesstrukturen besuchen oder von Tagesfamilien betreut werden, einen Antrag auf Vergünstigung stellen. Die Gemeinde Windisch vergünstigt die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung nach wirtschaftlichen Verhältnissen (massgebendes Einkommen) der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Die Anzahl Subventionsbeiträgen steigen von Jahr zu Jahr an, was aufzeigt, dass das Angebot der Kinderbetreuung durch Tagesfamilien oder Kinderkrippen gut und gerne genutzt wird. Da inzwischen die Vergünstigungen mehrheitlich monatlich ausbezahlt werden (nach Eingang der Unterlagen), steigt die Anzahl der Auszahlungen massiv an, was die Ressourcen der Abteilung Finanzen erheblich beansprucht.

Subventionen / Anzahl Auszahlungen



Anzahl Verfügungen pro Subventionsstufe



Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe allgemein – Sozialhilfestatistik 2021

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert jeweils Ende Jahr die Sozialhilfestatistik des vergangenen Jahres. Gemäss Sozialhilfestatistik lag 2021 die kantonale Sozialhilfequote bei 1.9%, die nationale bei 3.2%. Die Sozialhilfequote in Windisch betrug 2.2%.

Im Jahr 2021 bezogen im Kanton Aargau total 13'306 Personen Sozialhilfe. Die Zahlen für das Jahr 2022 liegen vom Bundesamt für Statistik noch nicht vor.

Auffällig war, dass in Windisch 60% der Sozialhilfebeziehenden keine berufliche Ausbildung haben. Der kantonale Wert lag bei 45.6%. Das Risiko für Arbeitslosigkeit steigt ohne Ausbildungsabschluss markant an. Sind die Ausbildungslosen noch jung, ist es das Problem nicht so gross, da irgendwo ein Job gefunden wird. Doch je älter man wird, desto schwieriger wird es, eine Arbeit zu finden, mit der der Lebensunterhalt selbständig bestritten werden kann. Die Gemeinde Windisch legt daher ein grosses Augenmerk auf die berufliche (Weiter-)Bildung. Die Sozialen Dienste Windisch arbeiten eng mit AMIplus, aktivierenden Integrationsmassnahmen und weiteren externen Bildungsangeboten zusammen.

Im Jahr 2022 konnten mehr als 55% Sozialhilfebeziehende nach einem Jahr wieder abgelöst werden (Durschnitt Kanton 48.8%) Hingegen war die Quote der mehr als 4 Jahre Beziehenden im Vergleich zum Kanton etwas höher.

Ein Hauptgrund der Beendigung von Sozialhilfebezug lag 2022 war die Ablösung von anderen Sozialleistungen (IV, EL etc.). Die Quote für die Beendigung des Sozialhilfebezugs infolge anderer Sozialleistungen lag in Windisch fast 7% höher als der kantonale Durchschnitt.

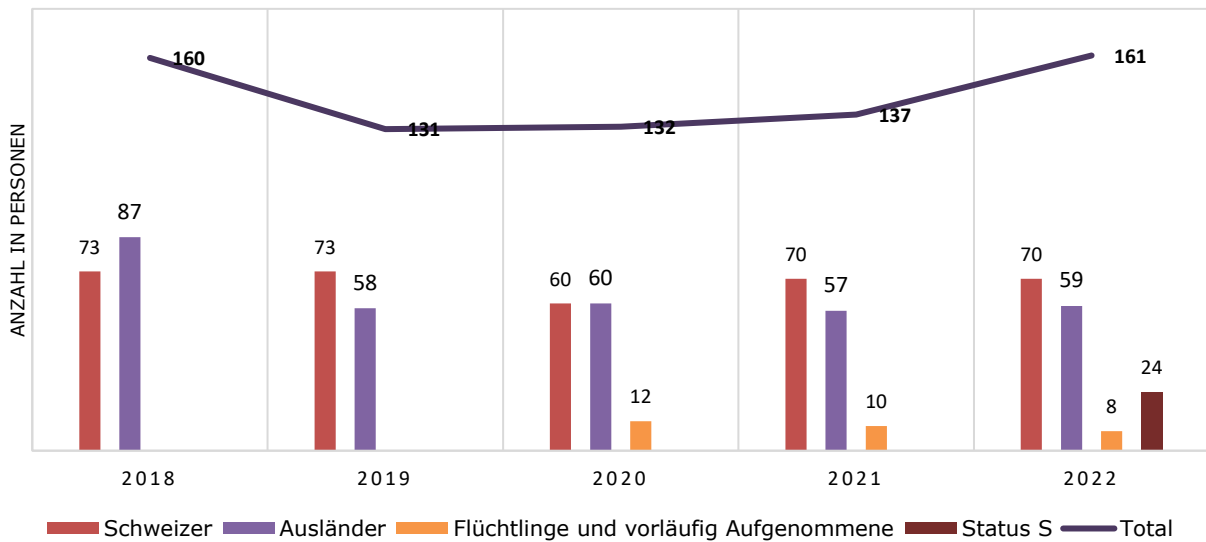
Die Schreckensszenarien wegen Corona waren zu düster. Das eng gewobene Netz der Sozialversicherungen hat auch Personen unterstützt, die ohne den Ausbau der ALV und EO in einem normalen Jahr auf Sozialhilfe angewiesen wären.

Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der aktuellen Krise in Wirtschaft und Gesellschaft im Allgemeinen sind schwer abzuschätzen. Arbeitslosigkeit, Selbständigerwerbende, berufliche und soziale Integration, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene sind Herausforderungen, die die Sozialen Dienste in den kommenden Jahren begleiten werden.

Das Ausmass der Ukraine-Krise zeichnet weitreichende wirtschaftliche und soziale Folgen für die Schweiz. Der neu geschaffene S-Status für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer machte neue Arbeitsabläufe und Prozesse notwendig. Er bedeutet insbesondere eine Verschiebung des Aufwandes von Bund hin zu Kantonen und Gemeinden.

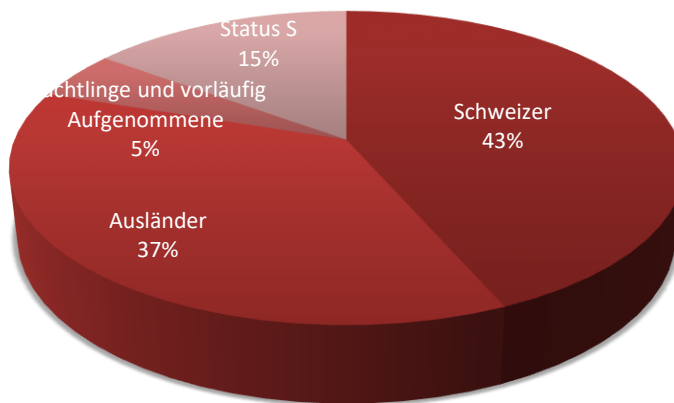
Materielle und immaterielle Hilfe

Materielle Hilfe 2018 - 2022



Statistik 1: Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene wurden in der Statistik bis zum 31. Dezember 2019 unter der Rubrik Ausländer berücksichtigt. Ab dem 1. Januar 2020 werden jene separat dargestellt (siehe Statistik Jahr 2020).

Materielle Hilfe 2022



Statistik 2: Angaben in Personen: 70 Schweizer, 59 Ausländer, 8 Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, 24 Schutzstatus S

Alimentenbevorschussung

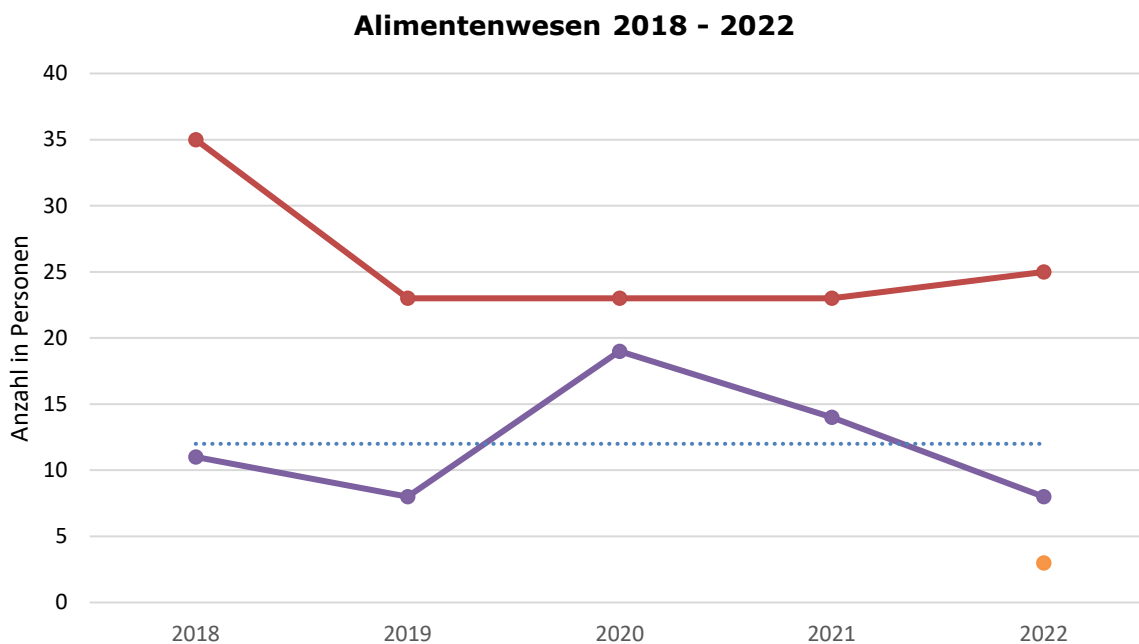
Das öffentliche Recht regelt die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltungspflicht nicht nachkommen. Im Kanton Aargau ist die Alimentenbevorschussung im Rahmen des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes festgelegt. Die Alimentenbevorschussung dient dem Kindeswohl und soll die nachteiligen Folgen bei Säumnis des zu Unterhaltsbeiträgen verpflichteten Elternteils mindern. Kommen Eltern ihrer Unterhaltungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nach, bevorschusst die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des Kindes die im massgeblichen Rechtstitel festgelegten Unterhaltsbeiträge gemäss den gesetzlichen Vorgaben.

Alimenteninkasso

Mit der Inkassohilfe sollten unterhaltsberechtigten Personen im Verfahren zur Durchsetzung ihrer Unterhaltsansprüche unterstützt werden. Im Gegensatz zur Alimentenbevorschussung werden bei der Inkassohilfe keine Gelder der Gemeinde an die anspruchsberechtigte Person ausbezahlt.

Arrestverfahren

Im Rahmen der neuen Inkassohilfeverordnung hat die Alimentenfachstelle die Möglichkeit, bei offenen Unterhaltsbeiträgen eine Meldung bei der Vorsorge- und Freizügigkeitseinrichtung zu hinterlegen. Bei einem allfälligen Bezug von Vorsorge- oder Freizügigkeitsgeldern kann somit durch ein Arrestverfahren auf diese Gelder zugegriffen werden.



Statistik 3: Angaben in Personen: Alimentenbevorschussung 25, Alimenteninkasso 8, Arrestverfahren 3

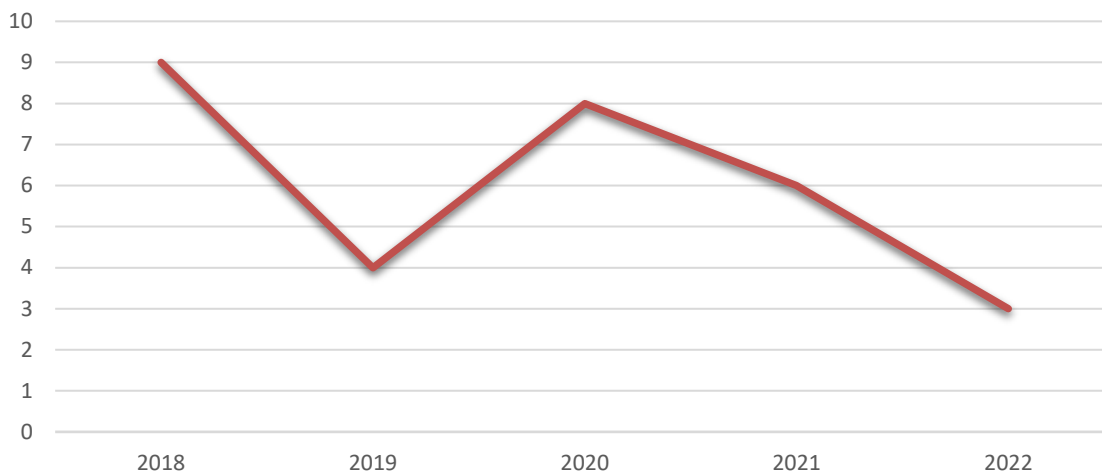
Elternschaftsbeihilfe

Die Elternschaftsbeihilfe ermöglicht wirtschaftlich schwachen Eltern beziehungsweise Elternteilen, ihr Kind in den ersten sechs Monaten nach der Geburt persönlich zu betreuen. Mit der Geburt eines Kindes entsteht ein Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe, sofern gewisse Bedingungen erfüllt sind.

Elternschaftsbeihilfe wird auf Gesuch hin mit dreimonatiger Rückwirkung, frühestens ab Geburt, ausgerichtet. Das Gesuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Geburt eingereicht werden. Die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des anspruchsberechtigten Elternteils ist zuständig für die Gewährung der Elternschaftsbeihilfe.

Die Anzahl der Fälle, in denen die Elternschaftsbeihilfe zur Anwendung gekommen ist, hat sich in den letzten beiden Jahren von 8 im Jahr 2020 auf 3 im Jahr 2022 reduziert.

Elternschaftsbeihilfe 2018 - 2022



Statistik 4: Angaben in Personen: 3 Elternschaftsbeihilfe Fälle

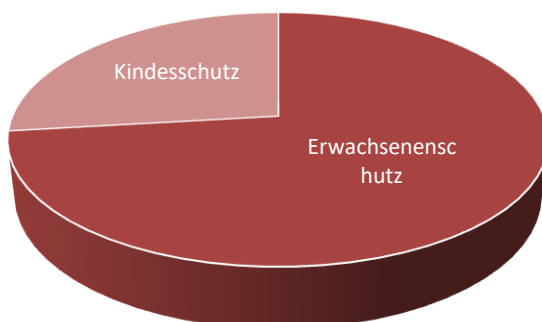
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Die Gemeinde Windisch hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg. Der Gemeindeverband erbringt Dienstleistungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Windisch, welche von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verbeiständet wurden.

Der Kinderschutz hat zur Aufgabe, Gefahren von einem Kind abzuwenden, dessen Eltern oder Betreuerinnen und Betreuer ihren Aufgaben nicht oder nicht ausreichend gerecht werden. Je nach Situation können die Schutzmassnahmen in der Ermahnung, Weisung und Aufsicht, in der Beistandschaft, der Aufhebung des Aufenthaltsbestimmungsrechts oder der Entziehung der elterlichen Sorge bestehen.

Beim Erwachsenenschutz geht es darum, erwachsenen Personen beizustehen, deren Handlungs- und Urteilsfähigkeit so stark eingeschränkt ist, dass sie ihr Leben nicht ohne Unterstützung bewältigen können. Je nach Schwere der Einschränkungen kommen unterschiedliche Beistandschaften zum Tragen.

Vormundschaftliche Mandate 2022



Statistik 5: Angaben in Personen: 136 Erwachsenenschutz Fälle, 50 Kinderschutz Fälle

Jugend- und Familienberatung (JFB)

Die JFB gehört seit 2012 den Sozialen Diensten Windisch an. Sie hat den Auftrag Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erziehungsberechtigte im Rahmen der immateriellen Hilfe unkompliziert, vertraulich und kostenlos zu beraten und bei Erziehungsfragen zu unterstützen. In der Regel besteht die Arbeitsbeziehung zwischen der JFB und der Klientel für einige Wochen oder Monate. In dieser Zeit wird mittels Aktivierung der Selbsthilfe versucht, die Situation zu stabilisieren. Je nach Situation und Thematik wird eine Triage an eine andere Fachstelle angeregt.

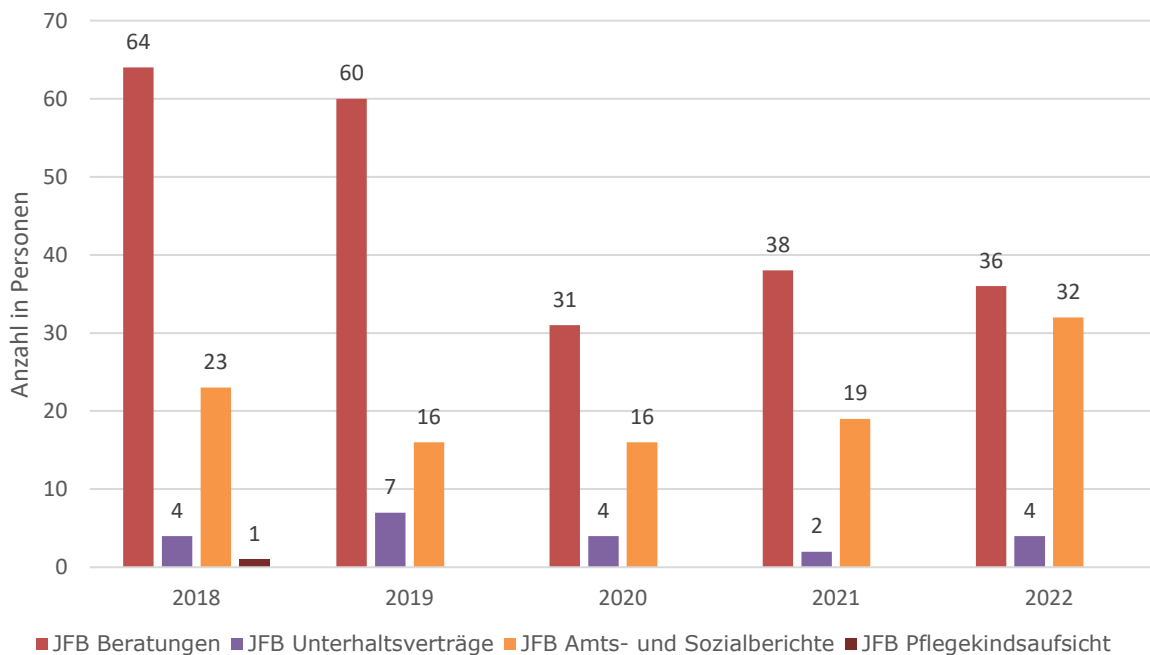
Mehrheitlich finden die Beratungen im freiwilligen Kontext – sprich auf Begehren der Hilfesuchenden statt. Im Rahmen der freiwilligen Beratung werden häufig Erziehungsfragen bearbeitet, Fragen zu Trennungen und Beziehungskonflikten geklärt, Unterstützung bei der Klärung von Sorgerechts- und Besuchsrechtsregelungen geboten und Unterhaltsberechnungen erstellt.

Die Leistungen der JFB im gesetzlichen Bereich erfolgen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Dies sind beispielsweise psychosoziale Abklärungen bei möglichen Kindeswohlgefährdungen, Sozial- und Amtsberichte bei Gefährdungsmeldungen oder angeordnete Erziehungsberatungen.

Eine aktive Zusammenarbeit mit der Schule, der Schulsozialarbeit, den Kirchen, sowie weiteren Institutionen vor Ort ist ein wichtiger Bestandteil in der Vernetzungsarbeit der JFB. Aufgrund der zweijährigen Pandemie und einem krankheitsbedingten personellen Ausfall während der ersten Hälfte des Jahres 2022 fielen grosse Teile der Vernetzungsarbeit weg. Die Fallzahlen 2022 sind leicht rückläufig, was ebenfalls auf die Pandemie und die zeitweise Unterbesetzung der JFB zurückzuführen ist. Seit Juni ist die JFB wieder voll besetzt.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten in den vergangenen Jahren deutlich weniger Beratungsgespräche durchgeführt werden. Dieser Rückgang spiegelt sich in der Statistik in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wider.

Jugend- und Familienberatung 2018 - 2022



Statistik 6

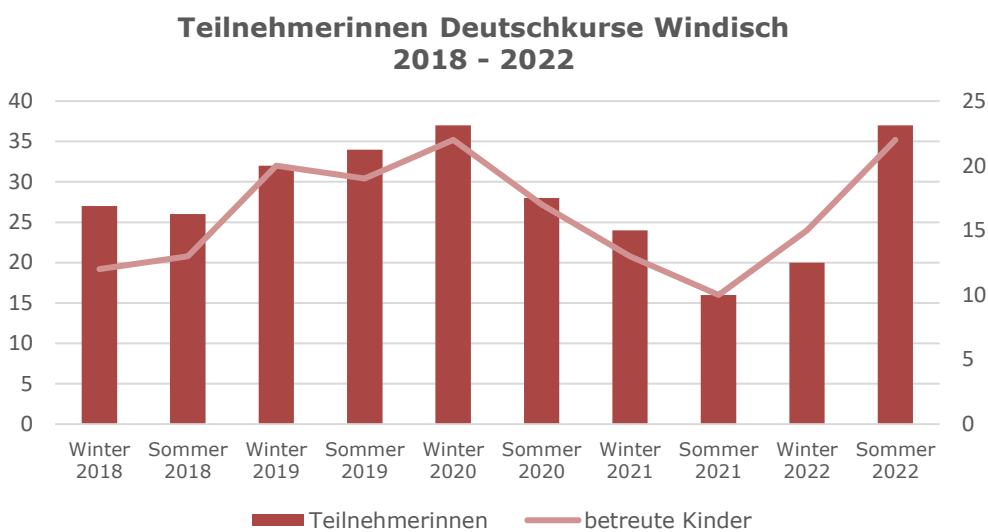
Integration

Im Januar übernahm aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls temporär Ulrike Kirschbaum die Integrationsfachstelle der Gemeinde Windisch mit einem Pensum von 20%.

Infolge der Ukraine-Krise wurden bestehende Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung (Muki-Deutschkurse) erhöht. Des Weiteren begleitete die Integrationsfachstelle die Gastfamilien sowie unterstützte die Sozialen Dienste beim Akquirieren und Einrichten von Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge sowie deren Begleitung.

Muki-Deutschkurse

Die Anzahl der Teilnehmenden der Muki-Deutschkurse nahm im Jahr 2022 zu. Die bestehenden Deutschkurse wurden von vier auf sechs Kurse aufgestockt.



Statistik 7: Angaben in Personen: Teilnehmerinnen Winter 20, Teilnehmerinnen Sommer 37, betreute Kinder Winter 15, betreute Kinder Sommer 22

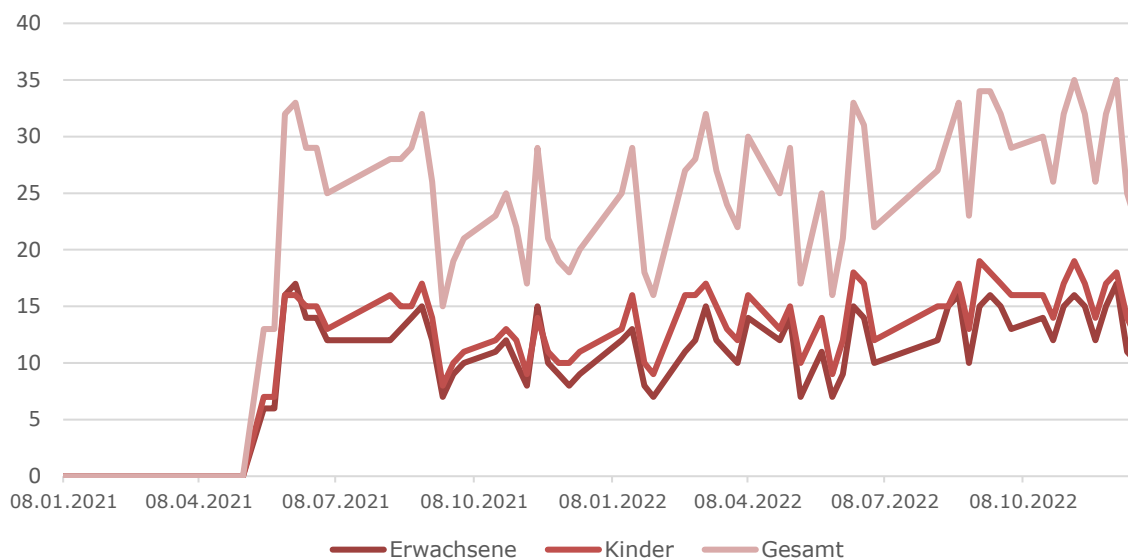
Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind Treff findet während der Schulzeit im wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags von 09.00 bis 11.00 Uhr statt.

Der Eltern-Kind-Treff bietet Spiel-, Austausch- und Integrationsangebote an, welche gerne genutzt werden. Im Mittelpunkt stehen die Förderung und das kreative Erleben der Kinder sowie der soziale Austausch unter den Eltern.

Einmal im Monat findet während dem Eltern-Kind-Treff auch die Mütter-Väter-Beratung statt. So konnte ein Integrationsangebot der Gemeinde Windisch mit Gesundheitsprävention ergänzt werden. Ebenso kann die Mütter-Väter-Beratung niederschwellig junge Eltern ansprechen.

Teilnehmende Eltern-Kind-Treff 2021/22



Statistik 8: Angaben in Personen

Frühförderung Deutsch vor dem Kindergarten

Ende 2022 injizierte die Gemeinde ein neues Pilotprojekt zur sprachlichen Frühförderung. Kinder aus fremdsprachigen Familien können ab Februar 2023 ein Jahr vor Kindergarteneintritt erste Kontakte zur deutschen Sprache gewinnen. Zusammen mit dem Anbieter Wunderfitz und Redeblick lernen Kinder mit einer anderen Herkunftssprache die deutsche Sprache in kleinen Gruppen kennen. Dabei sollen den Kindern die Augen und Ohren für neue Sprachwelten geöffnet und die Freude am Lernen geweckt werden.

Regionale Integrationsfachstelle (RIF)

Integration ist eine Verbundaufgabe von Bund, Kanton und Gemeinden. Zur gezielten Stärkung der Integration von Ausländerinnen und Ausländer hat der Kanton Aargau ein Kantonales Integrationsprogramm (KIP) entwickelt. Dieses sieht unter anderem vor, gemeinsam mit den Gemeinden „Regionale Integrationsfachstellen“ zu schaffen.

Die Gemeinden Windisch, Birr, Lupfig und Mülligen sowie die Stadt Brugg genehmigten im Jahr 2020 die Mitwirkung an einer Konzepterstellung für eine Regionale Integrationsfachstelle Region Brugg. Sie schlossen mit dem Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA) eine entsprechende Leistungsvereinbarung ab.

Die Zielsetzungen lauten, ein Konzept mit einer Grobkostenplanung für eine Regionale Integrationsfachstelle Region Brugg zu erstellen, welches den Gemeinden als Entscheidungsgrundlage für die Beteiligung an der Umsetzung dient und die angestrebten Leistungen wie Information, Beratung und Vernetzung, Koordination der Freiwilligenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Projektförderung ausgearbeitet sind.

Bis Jahresende hatten die Gemeinden Gelegenheit, über eine Teilnahme an einer 3-jährigen Pilotphase mit dem vorgelegten Konzept zu entscheiden. Die Gemeinde Windisch befürwortet eine Teilnahme. Der Start für die RIF ist ab 2024 geplant.

Offene Jugendarbeit OJA Windisch

Februar bis Juni 2022

Die Offene Jugendarbeit startete gut ins zweite Schulsemester. Zahlreiche Jugendliche besuchten den wöchentlichen Mittel- und Oberstufentreff am Mittwoch, den Opentreff am Donnerstag, sowie einmal im Monat den Fridaytreff für die Oberstufe von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Nach knapp zwei Jahren fiel Mitte Februar die Maskenpflicht im Innenbereich des Jugendtreffs, sowie das Führen der Contact Tracing-Liste. Alle freuten sich über diesen Moment.



Pizza-Plausch



Chillen



Activity spielen im Mittelstufentreff

Am Samstag 2. April fand die erste und zugleich auch letzte Sportnacht in dieser Saison statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es nahmen 28 Jugendliche teil, welche sich mit Fussball, Basketball, Trampolin und Burgenvölk etc. vergnügten. Die Stimmung war sehr gut und die Rückmeldungen der Jugendlichen über die lang ersehnte Sportnacht war durchwegs positiv.



Rap-Workshop



Aufnahmestudio

Zwei Wochen später fand der einwöchige Rapworkshop im Rahmen der Projektwoche statt. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit Reto Spörli (Musiklehrer) und Valentin Blum (SSA) im Jugendtreff durchgeführt. Die aktuelle Thematik und zum Teil problematische Einstellung der Jugendlichen zu Gewalt, Waffen und Drogen zeichnete sich in den Textentwürfen ab und konnte in diesem Rahmen mit den Jugendlichen aufgegriffen und thematisiert werden. Es entstanden zwei tolle Rapsongs, welche schlussendlich im Musikstudio von Reto Spörli professionell aufgenommen wurden.

Bei einzelnen Jugendlichen der Oberstufe war seit den Sportferien eine aggressive und destruktive Haltung spürbar. Es mussten vermehrt Verwarnungen und auch Treffverweise für den jeweiligen Tag ausgesprochen werden, damit sich das respektlose Verhalten einzelner Jugendlicher nicht auf das Treffklima auswirkte.

Nach den Frühlingsferien wurde an alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern aus Brugg, Windisch, Birr und Lupfig das Präventionsvideo «Wir schauen hin» versendet. Verschiedene Fachpersonen, auch die OJA Windisch, sprachen zu den Jugendlichen betreffend Gewalt und Vandalismus in der Region. Kurz danach kam es erneut zu Sprayereien auf der Rückseite des Jugendtreffs. Ob dies eine Reaktion auf das Video war oder unabhängig davon geschah, bleibt offen.



Graffiti Time im Mittelstufentreff



Graffiti Time im Oberstufentreff



Graffittitafeln malen im Oberstufentreff

Der geplante Graffitiworkshop am Samstag 14. Mai konnte mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Obwohl der Workshop auf Wunsch einiger Jugendlichen entstand, blieben die Anmeldungen aus. Die Tendenz, sich nicht verbindlich festlegen zu wollen, nimmt zu. Das bereits angeschaffte Material wurde daher im Mittel- und Oberstufentreff eingesetzt. Die Jugendlichen konnten mit Tagstiften ihr persönliches Graffiti auf einer Holzplatte gestalten. Anschliessend wurden die Tafeln im Treff aufgehängt. In einem weiteren Treff befassten sich die Jugendlichen mit den Regeln der Graffiti-Kunst, indem sie lernten wo und wie legal gesprayed werden darf, fertigten eigene Skizzen an und machten erste Sprayversuche. Das Sprayen stellte sich für die Jugendlichen doch schwieriger heraus, als anfänglich von ihnen gedacht.



Beautynachmittag mit Schoggimaske



Verkleidungscontest



Schokoladenbrunnen mit Früchtespiessli

Der Mädchentreff «Girls Only» entwickelte sich zu einem beliebten Angebot der Mädchen aus der 5. und 6. Klasse. Es bildete sich eine beständige Mädchengruppe, die regelmässig das «Girls Only» besuchte und beim Beautynachmittag, Verkleidungscontest mit Theater, Ostereier färben, Traumfänger basteln und Outdoorgames mit Schokoladenbrunnen mit vollem Elan mitmachte. Die Mädchen genossen die alleinige Zeit im Jugendtreff sehr. Sie wagten sich auch an ein Fifa Spiel auf der Playstation oder zeigten ihr Sing- und Tanztalent auf der Konsole.



Pausenplatzaktion Bez



Fussballspielen

Die Anzahl Besuchende im Lunch Time nahm im letzten halben Jahr stetig ab. Aus diesem Grund wurde im Mai eine Pausenplatzaktion durchgeführt. Es wurde gezielt auf dem Chapf- und Bezirksschulhausplatz Werbung gemacht, was sich kurzfristig positiv auf die Anzahl Besuchende auswirkte und dann aber wieder abflachte.

Die OJA betrieb am Jugendfest eine Lounge unter einem Tipihut. Dort konnten die Festivalbesuchenden zu günstigen Preisen Hotdog und Sirup kaufen. Nebst den bequemen Sitzmöglichkeiten wurden auch ein Wettnageln und andere Spiele angeboten. Die Suche nach Helfenden gestaltete sich sehr schwierig. Keiner der Jugendlichen wollte verbindlich zum Helfen zusagen.

Besucherzahlen

	Mittelstufen-treff (5. & 6. Kl.)		Oberstufen-treff		Open Treff 11-18 Jahre		Lunch Time Oberstufe		Girls Only 5. – 9. Kl.	Fridaytreff Oberstufe
Februar 2022	16	Ø6	16	Ø16	21	Ø21	3	Ø3	7	22
Durchführungen	1		1		1		1		1	1
März 2022	12-28	Ø16.2	15-22	Ø18.2	8-27	Ø16	1-2	Ø1.5	12	30
Durchführungen	5		5		4		2		1	1
April 2022	15-19	Ø17	10-16	Ø13	16-24	Ø20	0-2	Ø1	6	28
Durchführungen	2		2		3		3		1	1
Mai 2022	0-18	Ø9	9-13	Ø11	11-23	Ø19	1-7	Ø3.6	18	23
Durchführungen	2		2		3		3		1	1
Juni 2022	0-14	Ø9.3	10-17	Ø13.3	11-18	Ø14.5	5	Ø5	12	34
Durchführungen	3		3		2		1		1	1

Evaluation und Analyse Offene Jugendarbeit

Das am 5. Mai 2022 eingereichte Postulat Jugendarbeit Windisch wurde in der Einwohnerratssitzung vom 15. Juni 2022 vom Gemeinderat entgegengenommen:

„Der Gemeinderat wird eingeladen, Aufgabenbereich, -organisation und -umsetzung der Jugendarbeit auf ihre Ziele hin zu überprüfen. Der aufsuchenden Jugendarbeit sowie der gezielten Projekt- und Präventionsarbeit sollen vom Gemeinderat eine besondere Beachtung geschenkt werden. Des Weiteren soll der Gemeinderat die Mitfinanzierung durch die Nachbargemeinden sowie eine Regionalisierung prüfen.“

Der Gemeinderat hat die Firma Teamplus Futuremanagement, Raoul Rosenberg, Zürich, mit der Evaluation und Analyse der Offenen Jugendarbeit beauftragt. Teamplus Futuremanagement wird den Veränderungs- und Wandlungsprozess ab Januar 2023 unterstützen.

Dazu gehören:

- ✓ Adäquate Analyse- und Diagnoseprozesse zur Erkennung des differenzierten Handlungsbedarfs
- ✓ Verantwortung für die Prozesssteuerung
- ✓ Beteiligung der betroffenen Menschen und Systeme und ihre Befähigung zur Veränderung
- ✓ Leitbild- und Strategieentwicklungsprozesse
- ✓ Nachhaltige Verankerung der entwickelten Veränderungsschritte in der Organisation

Vorübergehende Schliessung Jugendtreff

Aufgrund der Kündigung der Stelleninhaberin per August 2022 musste der Jugendtreff nach den Sommerferien vorübergehend geschlossen werden. Trotz intensiver Suche konnten bis anhin keine geeigneten Fachpersonen für die Führung der Offenen Jugendarbeit gefunden werden.

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

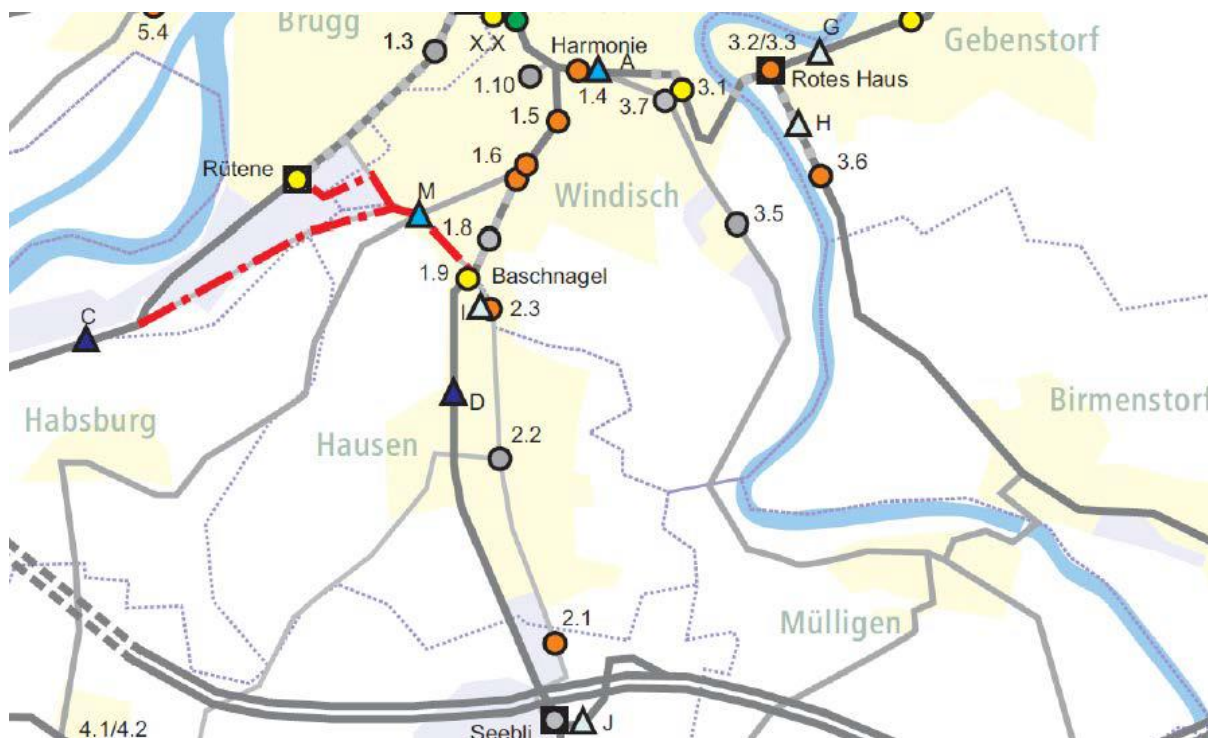
Kantonsstrassen

Verkehrsmanagement (VM) und Bushaltestellen nach BehiG

Die Massnahmen 1.9 Dosierstelle Baschnagel Umfahrung, 2.1 Zuflussdosierung Hauptstrasse Hausen und 2.3 Dosierstelle Baschnagel Hauptstrasse wurden bereits im Jahr 2021 durch den Gemeinderat freigegeben. Die Massnahmen Busschleusen 1.4 BHS Zentrum, 1.5 BHS Gemeindehaus und 1.6 BHS Kath. Kirche wurden im Jahr 2022 durch den Gemeinderat freigegeben. Diese Massnahmen sollen im Jahr 2023 umgesetzt werden.

Das umfangreiche Projekt Busspur Fahrgut, Massnahme 3.1, soll gemäss Kanton erst im Jahr 2028 realisiert werden. Das Projekt soll zu Forschungszwecken als BIM-Projekt (Building Information Modeling) dienen, was der Grund ist für die späte Umsetzung.

Die Bushaltestelle 1.8 Weihermatt ist derzeit in der Planung. Voraussichtlich soll ein Fahrbahnhalt mit behindertengerechtem Ausbau der Haltestellen umgesetzt werden.



Übersicht VM-Massnahmen

Die Bushaltestelle Garage Knecht ist an der Gemeindegrenze, deshalb sind die Gemeinden Hausen und Windisch im Lead. Zurzeit besteht eine Variantenstudie. Es soll die Bestvariante evaluiert werden und anschliessend das Bauprojekt erarbeitet werden, so dass auch diese Massnahme möglichst bald umgesetzt werden kann.

Regionaler Sachplan Veloverkehr (rSP)

Anfangs Oktober 2022 wurde die Behördenvernehmlassung eingeleitet. Ziel ist es, den rSP im Jahr 2023 vom Regierungsrat genehmigen zu lassen.

Gemeindestrassen

Erneuerung Klosterzelgstrasse und Privatstrassen

Der Einwohnerrat hat im März 2022 den Verpflichtungskredit zur Ausführung freigegeben und einen Zusatzantrag zur Prüfung der Strassengestaltung genehmigt, was einen aufwändigen Partizipationsprozess ausgelöst hat. Dem Einwohnerrat wird im März 2023 die Neugestaltung mit einem entsprechenden Zusatzkredit vorgelegt. Die Ausführung der Klosterzelgstrasse wurde deshalb zurückgestellt, bis die Gestaltung der Strasse definiert ist.

Die Bauarbeiten sind mit den Nebenprojekten Privatstrassen und Arenafussweg gestartet. Das Bauprojekt Arenafussweg ist bereits abgeschlossen.



Kanalisationsbau im Blumenweg in 6 m Tiefe

Erneuerung Tulpen- und Pappelweg

Mit dem Pressvortrieb wurden die Werkleitungen bei der SBB Historic unter den Geleisen hindurchgepresst, womit die Bauarbeiten abgeschlossen werden konnten. Die Kreditabrechnung wird dem Einwohnerrat im Jahr 2023 zur Genehmigung unterbreitet.



Werkleitungsbau Tulpen- und Pappelweg

Erneuerung Buchenweg

Die geplanten Werkleitungen im Buchenweg sind eingebaut. Im Frühling 2023 wird dieses Projekt mit den Belagsarbeiten abgeschlossen.

Erneuerung Tannen- und Erlenweg

Die Werkleitungen im Erlenweg sind abgeschlossen. Die Arbeiten an den Werkleitungen im Tannenweg mussten aufgrund der vielen privaten Baustellen am Tannenweg auf den Herbst 2023 verschoben werden.



Werkleitungsbau Buchenweg



Werkleitungsbau Erlenweg

Erneuerung Spinnereibrücke

Der Einwohnerrat hat im Oktober 2021 den Verpflichtungskredit für den Neubau der Spinnereibrücke genehmigt. Zurzeit ist die Bearbeitung des Bauprojektes im Gange. Es wurden bereits Gespräche mit den direkten Anwohnenden, der AXPO und den Vertretern des Kantons geführt. Der Gestaltungsvorschlag der beauftragten Landschaftsarchitektin liegt vor, der Statiker haben die Statik abschliessend berechnet.

Aufgrund von laufenden Abklärungen im Zusammenhang mit der Aufklassierung der Spinnereibrücke als Velo-Hauptverbindung (wird für das Jahr 2023 in Aussicht gestellt) und den Agglomerationsbeiträgen des Bundes ist der Zeitpunkt des Baustartes noch offen. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2024 erfolgen.



Gewinnerprojekt aus dem Projektwettbewerb

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Wasserversorgung

Betrieb

Im Juli und August wurde die Schweiz von einer Hitze-
welle heimgesucht. Am 14. August 2022 wurde im
Grundwasserpumpwerk Schachen II mit 327.87 m ü. M
der tiefste Wasserstand gemessen. Dies sind 3.49 m
unter dem Referenzmesspunkt von 331.36 m ü. M.



Im Zusammenhang mit der Strommangellage hat das
Wasserwerk die Anlagen und die IT-System überprüft
und die Notfallakkus ersetzt. Die Wasserversorgung ist
für einen Stromunterbruch von bis zu 4 Stunden vor-
bereitet und die Wasserlieferung ist gewährleistet.

Andreas Bruder hat seine Anstellung bei der Gemeinde Windisch per 31. August 2022 gekündigt. Am
1. September 2022 übernahm Michael Wülser, Bereichsleiter Tiefbau Abteilung Planung und Bau, die
strategische und personelle Leitung des Wasserwerkes. Roberto Valsecchi, Brunnenmeister-Stellvertreter
wurde zum Brunnenmeister befördert, Lars Wächter hat vom Bauamt als Brunnenmeister-Stellvertreter
ins Wasserwerk gewechselt.

Sanierung Ländibrunnen

Gemäss dem internen Brunnen-Sanierungsplan wurde dieses Jahr der Brunnen an der Ländestrasse sa-
niert. Die Arbeiten wurden durch die Firma Weber aus Röschenz planmässig ausgeführt.



Ländibrunnen

Netz

Im Wasserleitungsnetz wurden folgende Leitungen ersetzt bzw. erweitert:

Gebiet	Länge	Rohre / Durchmesser
Tulpenweg	76 m	PE DN 160 mm
Tulpenweg SBB	78 m	PE DN 63 mm
Pappelweg	53 m	PE DN 160 mm
Neue Hausanschlüsse	40 m	PE DN 50 mm
Erlenweg	65 m	PE DN 63 mm
Blumenweg	146 m	PE DN 125 mm
Rosenweg	146 m	PE DN 125 mm
Chapfstrasse	57 m	PE DN 100 mm



Netzüberwachung

Für die Netzüberwachung hat das Wasserwerk 10 neue Leck-Logger zur Überwachung von Leckstellen angeschafft. Die Leckstellen werden sofort angezeigt und die Schadstelle mittels Korrelation geortet. Das Wasserwerk besitzt insgesamt 95 Logger, die im ganzen Dorf verteilt sind.

Leitungsbrüche

2022 gab es 13 Wasserlecks:

- Hauptleitungen/Versorgung 8
- Hauszuleitungen 5

Qualität

Trinkwasserproben

Im Jahr 2022 wurden im Wassernetz folgende Proben entnommen:

Nitratproben	12
Mikrobiologische Untersuchungen	11
Chemische Untersuchungen	2

Die Trinkwasseruntersuchungen des Amtes für Verbraucherschutz über das Trinkwasser der Quellen in Mülligen zeigten Folgendes:

In allen Quellen in Mülligen Mitte und West wurde der Höchstwert für Nitrat im Trinkwasser eingehalten. Das Qualitätsziel von max. 25 mg/l konnte nicht eingehalten werden. Die Quelle Ost hat mit 51 mg/l den Höchstwert von 40 mg/l klar überschritten. Dies ist schon seit Jahren bekannt und das Quellwasser wird direkt in den Verwurf geleitet. Das heisst, das Wasser wird direkt der Reuss zugeleitet.

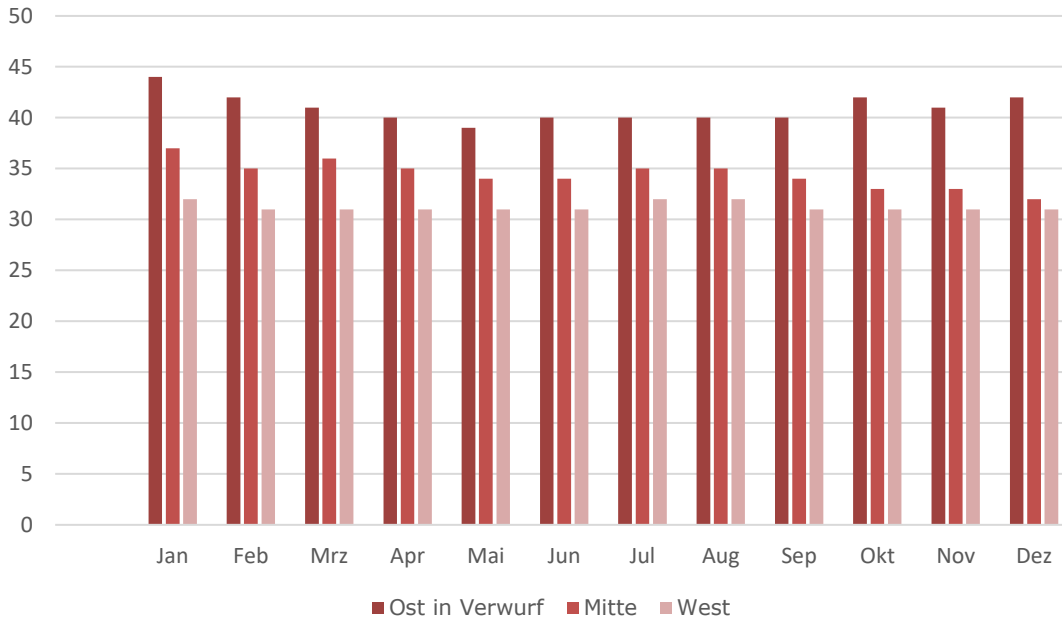
Die Werte waren wie folgt:

Brunnstube Mülligen Ost	39 – 40 mg/l (Quelle wird in Verwurf geleitet)
Brunnstube Mülligen Mitte	33 – 37 mg/l
Brunnstube Mülligen West	31 – 32 mg/l

Quellen in Mülligen / Nitratgehalt

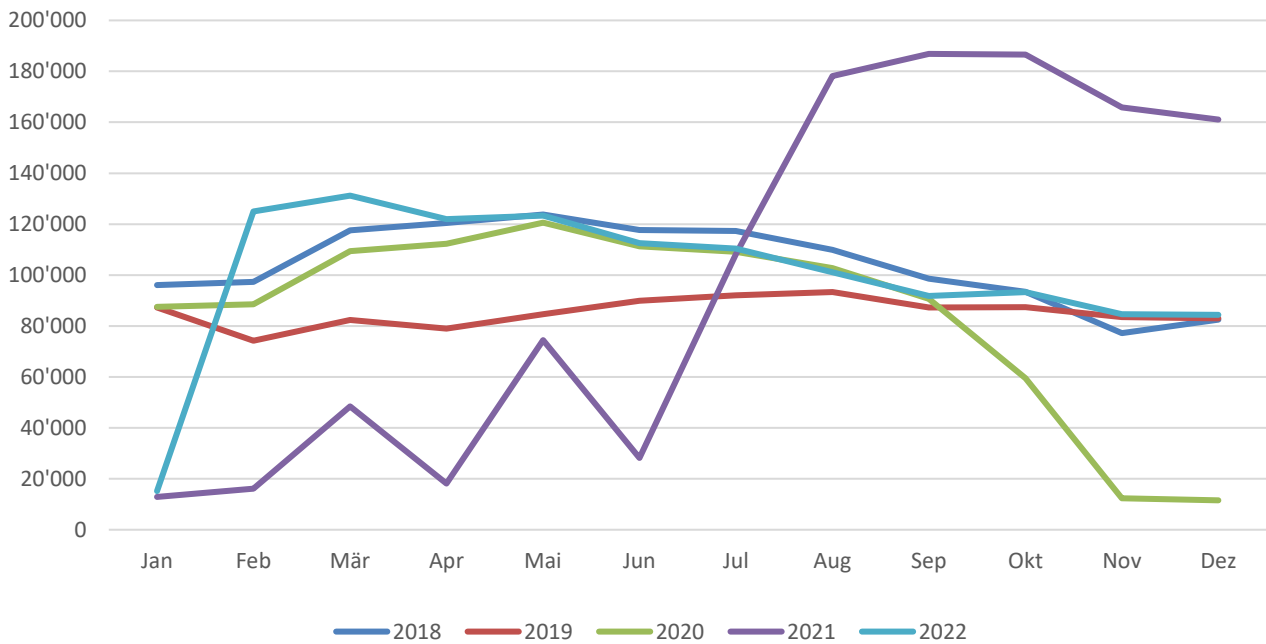
Nachfolgend ist die Monatsübersicht des Nitratgehaltes ersichtlich:

Nitratgehalt 2022



Quellen in Mülligen / Quellertrag

Quellertrag 2018-2022



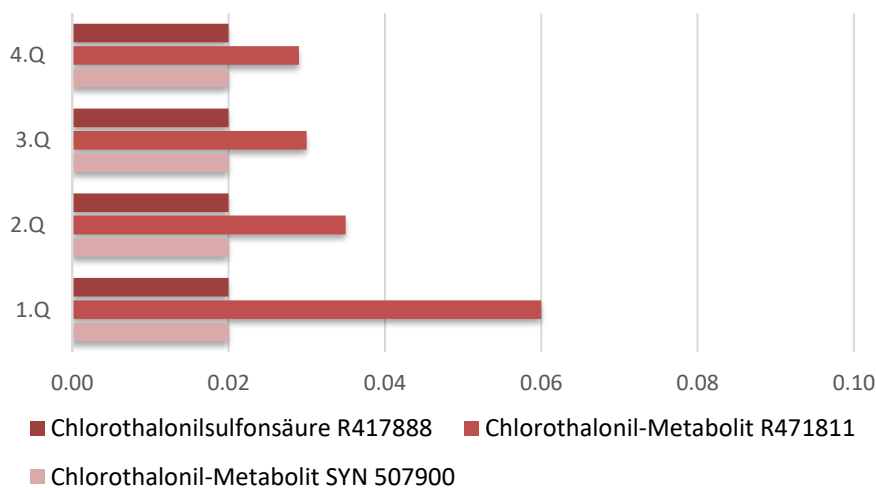
Pflanzenschutzmittel – Chlorothalonil

Aufgrund des eingeführten Monitorings der Wasserqualität in Bezug auf Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil wurden ab März 2020 in Windisch das Grundwasser und sämtliche Quellen auf die beiden Hauptabbauprodukte R417888 und R471811 untersucht. Das Chlorothalonil-Abbauprodukt R417888 ist bei sämtlichen Quellen unter dem Höchstwert und beim Abbauprodukt R471811 lagen die Werte über dem Höchstwert von 0.1 µg/l.

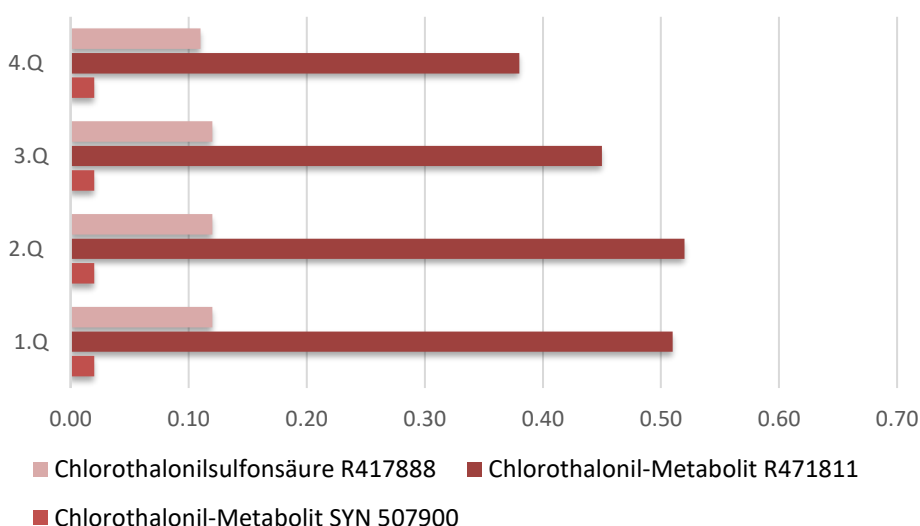
Gemäss der zweiten Zwischenverfügung des Bundesverwaltungsgerichts vom 15. März 2021, gilt für Chlorothalonil- Abbauprodukte in Trinkwasser kein Höchstwert mehr. Amtlich erhobene Trinkwasserproben mit einer Konzentration von Chlorothalonil-Abbauprodukten von mehr als 0.1 Mikrogramm pro Liter (>0.1 µg/l) werden nicht mehr beanstandet. Die Wasserversorger sind nicht mehr verpflichtet, ihre Wasserressourcen und das abgegebene Trinkwasser auf Rückstände von Chlorothalonil zu untersuchen. Der Verlauf der Rückstandskonzentration muss nicht mehr mit regelmässigen Kontrollmessungen überwacht werden. Die WV Windisch wird weiterhin ihr Monitoring aufrechterhalten und vierteljährlich Proben in den Grund- und Quellfassungen sowie im Reservoir Eitenberg und im Stufenpumpwerk Reuteneu entnehmen.

Die Messungen der Anlagen in Windisch ergaben folgende Resultate bei den Rückständen von Pflanzenschutzmitteln:

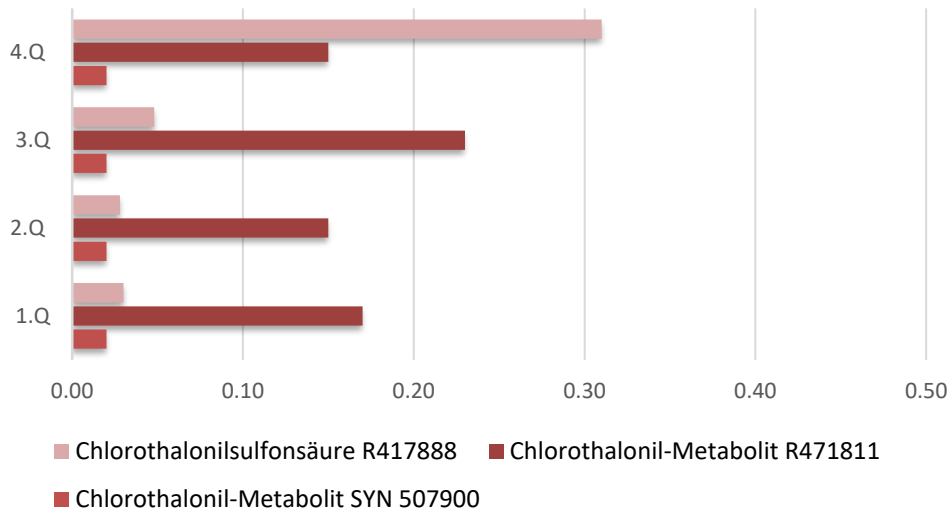
GWPW Schachen II 2022



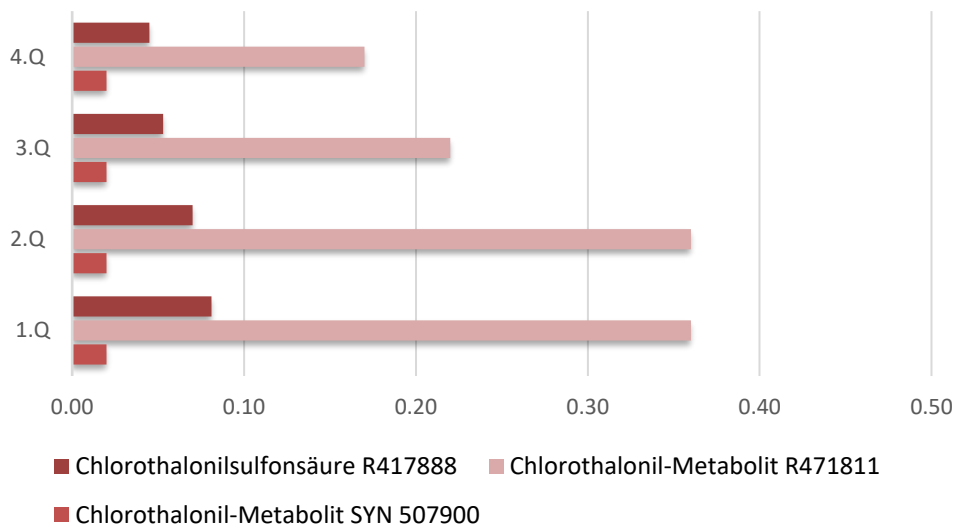
Quellen Mülligen 2022



STPW Reutenen Bezug von Brugg 2022



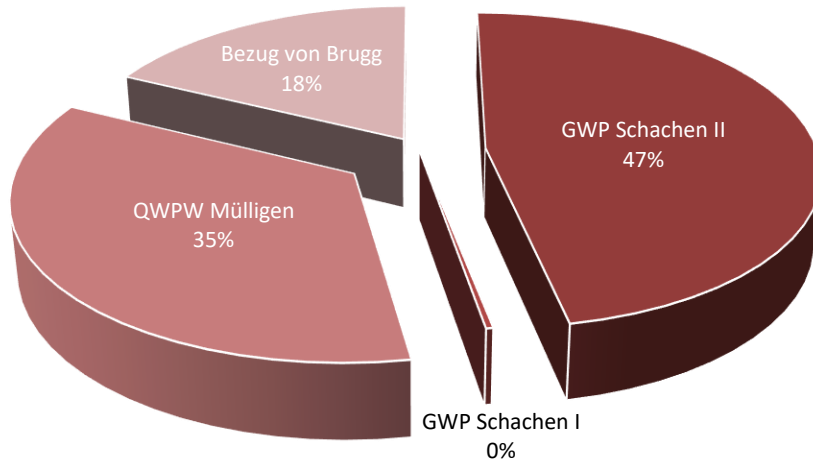
Abgang Reservoir Chapf 2022



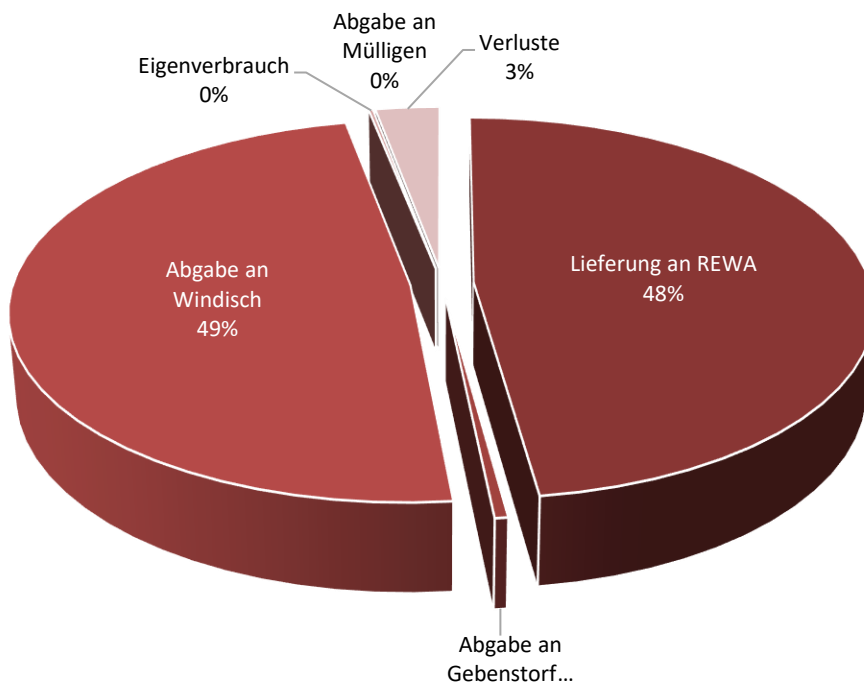
Sämtliche Untersuchungsergebnisse entsprachen den Anforderungen an das Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung. Die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf. Die aktuellsten Ergebnisse können auf der Webseite: „trinkwasserqualitaet.ch“ abgerufen werden.

Statistik

Wasserförderung 2022



Abgabemengen



Erneuerung Grundwasserpumpwerk Schachen II

Am 2. November 2022 hat der Kanton die Zustimmung zum Vorentscheidsgesuch übermittelt und das Baugesuch kann nun erarbeitet und eingereicht werden. Die Umsetzung des Projektes ist 2023 geplant.

Abwasserbeseitigung

GEP-Umsetzungsmassnahmen

Teilprojekt 1: Verfügungen Sanierung Hausanschlüsse

Das Gemeindegebiet Windisch wurde für die Bearbeitung der grabenlosen Leitungssanierungen in 4 Bearbeitungsgebiete aufgeteilt:

- Private Hausanschlüsse Bearbeitungsgebiete 1 und 2
Die Bearbeitungsgebiete 1 und 2 wurden 2021 abgeschlossen.
- Private Hausanschlüsse Bearbeitungsgebiet 3
Die Erhebung der rund 320 Hausanschlüsse erfolgte durch die Firma Franz Pfister AG und ist abgeschlossen. Die Zustandsbeurteilungen wurden durch das Ingenieurbüro Senn AG versendet. Der Abschluss erfolgte im Jahr 2022.
- Private Hausanschlüsse Bearbeitungsgebiet 4
Die Erhebung der rund 190 Hausanschlüsse erfolgte durch die Firma Franz Pfister AG und durch die Firma Lüpold AG. Es wurden alle 190 Liegenschaften aufgenommen und ausgewertet. Der Abschluss erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.

Säumige Eigentümer, welche der Aufforderung zur Sanierung ihres Hausanschlusses nicht nachgekommen sind, wurde die Sanierung mit Androhung zur Ersatzvornahme gemäss Baugesetz (BauG) verfügt.

Teilprojekt 2: Grabenlose Sanierung öffentliche Hauptleitungen

Die Massnahmen der grabenlosen Sanierung der öffentlichen Hauptleitungen aus dem GEP 2006 haben folgenden Stand:

- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiete 1 und 2
Die Arbeiten sind abgeschlossen.
- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiet 2
Die Kanalsanierungen (ausschliesslich grabenlos) wurden durch die Firmen ISS Kanal Services AG, Boswil, und KFS Kanal-Service, Oensingen, ausgeführt. Die Arbeiten sind in der Dokumentations- und Abnahmephase und sind abgeschlossen.
- Kanalsanierungen Bearbeitungsgebiete 3 und 4
Es wurde eine Submission nach Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) ausgeschrieben. Nach Vergabe der Arbeiten kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden. Der Abschluss des Projektes ist im Jahr 2023 geplant.

GEP 2. Generation

Der Abwasserverband hat seine Vernehmlassung zum Pflichtenheft GEP eingereicht. Die beanstandeten Punkte wurden in das Pflichtenheft aufgenommen. Im Frühling 2023 wird die Submission starten und anschliessend werden die Arbeitsvergaben vorgenommen.

Sanierung Sonderbauwerke und Modernisierung der Leitsoftware

Der Einwohnerrat hat im März 2022 den erforderlichen Verpflichtungskredit von CHF 1'140'000 gesprochen. Anschliessend wurde das Bauprojekt erstellt, die Submission durchgeführt und mit den Bauarbeiten begonnen. Diese werden im Winter 2023 abgeschlossen sein.

Abfallwirtschaft

Abfallmengen

Folgende Abfallmengen sind angefallen (*Angaben in Tonnen*):

	Kehricht	Sperrgut	Papier	Karton	Altmetall	Strassenwischgut	Grüngut
2022	1'296	56	120	34	12	41	899
2021	1'276	55	157	44	13	45	1'019
2020	1273	57	155	34	16	70	959
2019	1230	48	189	34	11	46	967

Clean-Up-Day

Über 60 Erwachsene und Kinder haben sich am frühen Samstagmorgen des 16. September 2022 im Werkhof Dägerli eingefunden, um im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days unter dem Motto «Windisch räumt auf» beim Abfall einsammeln mitzuhelfen. Nach der Instruktion durch den Werkmeister des Bauamtes rückten die Mannschaften bestens ausgerüstet an die vier Einsatzorte Areal Fussballplätze, Vita Parcours, Areal Campus und Freibad Heumatten / Lindeli aus. Dank der grossen Anzahl von Helferinnen und Helfern war es zusätzlich möglich, dass Boulevard und den Kreisel in der Mitte der Zürcherstrasse vom Abfall zu befreien.



Die Helferinnen und Helfer im Werkhof werden von Heidi Ammon begrüsst.

Unglaublich, was einfach achtlos weggeworfen und liegen gelassen wird. So war am Schluss der Aktion ein Bauamtsfahrzeug mit Abfallsäcken gefüllt, was nachdenklich stimmt. Nach getaner Arbeit konnte im Werkhof eine Verpflegung genossen und das Zusammensein und der Austausch gepflegt werden.

Landschaft und Natur

Neuer Standort für erdnistende Wildbienen im Gebiet Heumatten

Der Gemeinderat hat die Chance genutzt und zusammen mit dem Kanton ein tolles Pilotprojekt für erdnistende Wildbienen erstellt. Dieses kann aufgrund der Topografie und Zugänglichkeit als sehr gutes Anschauungsobjekt für Schulen, Exkursionen und Interessierte genutzt werden. Es ist eine Ergänzung zum Gebiet Sohr und gibt nochmals mehr Lebensraum für die seltenen und vom Aussterben bedrohten Wildbienenarten.



Raumordnung

Baubewilligungen

Im Berichtsjahr 2022 wurden bei der Gemeinde Windisch 107 Baugesuche mit einem Bauvolumen von ca. CHF 130 Mio. (exkl. der bewilligungspflichtigen Tiefbauprojekte der Gemeinde) und 8 Baugesuche bei der Gemeinde Habsburg eingereicht.

30 Baugesuche in Windisch hatten die Erneuerung der Wärmeherzeugung für Heizung und oder Warmwasser sowie die Installation einer bewilligungspflichtigen Solaranlage zum Inhalt.

Die umfangreichsten Baugesuche betreffen:

- Sanierung des kantonalen Werkhofes im Dägerli
- Neubau einer Wohnüberbauung Sonnenweg / Zürcherstrasse
- Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Brugg Immobilien AG
- Teilsanierung des Versorgungsgebäudes Vetra der PDAG
- Neubau eines Mehrfamilienhauses (MFH) am Tannenweg
- Rückbau bestehendes Einfamilienhaus (EFH) und Neubau eines MFH an der Lindhofstrasse
- Rückbau bestehendes EFH und Neubau eines Wohnhauses an der Mühlemattstrasse
- Rückbau bestehendes EFH und Neubau Doppelfamilienhaus (DEFH) an der Jurastrasse
- Rückbau bestehendes EFH und Neubau Wohnhaus Ringstrasse
- Neubau Wohnüberbauung Reutenenstrasse / Ringstrasse
- Sanierung Hauptgebäude PDAG

Einwendungen bei 3 Baubewilligungen hatten leider Beschwerden beim Departement BVU zur Folge. Entsprechende Entscheide werden erst in der zweiten Jahreshälfte 2023 erwartet.

	2019	2020	2021	2022
Baubewilligungen	86	90	89	107
Bauvolumen CHF Mio.	44.5	19.1	22	130

Nutzungsplanung

Mit der Genehmigung des Bauzonen- und Kulturlandplans im Bereich der Parzelle 1288 (evangelisch-methodistische Kirche) durch den Kanton am 18. Mai 2022 wurde die Revision des Bauzonen- und Kulturlandplans inkl. Bau- und Nutzungsordnung komplett abgeschlossen.

Gestaltungsplan «Bachmatt»

Das aus dem Siegerprojekt des Studienauftrags erarbeitete Richtprojekt wurde in einen Gestaltungsplan überführt. Mit einer Infoveranstaltung wurde die Mitwirkung im Sommer 2022 gestartet und der Gestaltungsplan öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig wurde der Entwurf des Gestaltungsplans dem Kanton zur Stellungnahme eingereicht. Die Rückmeldung des Kantons ist erst Ende Jahr eingetroffen. Als nächster Schritt steht die Bearbeitung der Mitwirkungsangaben und die Vorbehalte und Hinweise des Kantons an.

Entwicklungsgebiet «Vorder Chilefeld»

Anlässlich einer breit angelegten Mitwirkungsphase wurde das Entwicklungszielbild für das «Vorder Chilefeld» im Austausch mit der Bevölkerung erarbeitet. Während zwei Wochen stand im Mai 2022 ein «Büro vor Ort» als niederschwelliger Zugang für interessierte Personen. Weiter fand ein öffentlicher Spaziergang mit anschliessender Abendveranstaltung statt. Die Inputs wurden geprüft, eingeordnet und flossen, wo möglich, in das Entwicklungszielbild ein.

Als Grundlage für den Entscheid des Gemeinderats, wie mit dem gemeindeeigenen Bauland im «Vorder Chilefeld» umgegangen werden soll, wurde von Fahrländer Partner eine umfangreiche Evaluation zum Verkauf und Abgabe im Baurecht erarbeitet.



Büro vor Ort am Bühlweg, Mai 2022

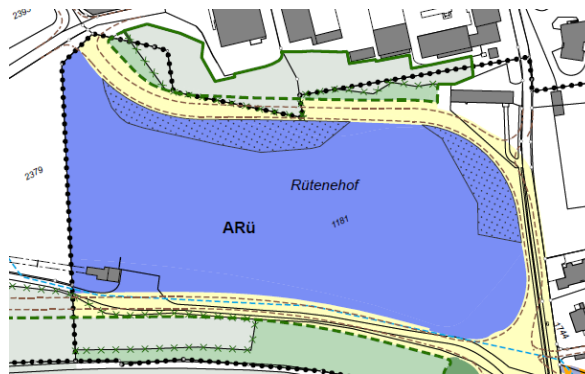
Nach Abschluss des Entwicklungszielbilds im 2023 liegt der Fokus auf dem politischen Entscheid zum Umgang mit dem eigenen Bauland (Einwohnerratsbeschluss mit anschliessendem obligatorischem Referendum).

Gestaltungsplan «Dohlenzelgstrasse»

Eine erarbeitete Planungsvereinbarung mit den Grundeigentümern kam im Sommer 2022 nicht zustande, da nicht alle Grundeigentümer die Vereinbarung unterzeichnen wollten. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, die Finanzierung mittels eines Beitragsplanverfahrens sicherzustellen. 70 % der Gesamtkosten werden von den Grundeigentümern getragen, die restlichen 30 % werden von der Gemeinde finanziert. Der Einwohnerrat hat am 26. Oktober 2022 dem Bruttokredit von CHF 200'000.00 zur Finanzierung des Planungsprozesses zugestimmt. Gegenwärtig wird der Beitragsplan ausgearbeitet und im Frühjahr 2023 vom Gemeinderat verfügt. Anschliessend steht die Erarbeitung eines Richtkonzepts im Rahmen eines Workshop-Verfahrens an.

Entwicklungsgebiet «Chessler»

Gestützt auf eine erste Konzeptidee der Grundeigentümer wurde die Gebietsentwicklung im Chessler-Areal gemeinsam mit der Stadt Brugg lanciert. Aufgrund eines hängigen Beschwerdeverfahrens gegen die aus der Umzonung 2016 generierte Mehrwertabgabe musste der Planungsprozess vorläufig sistiert werden.



Ausschnitt Zonenplan Teilrevision Arbeitszone Rütene (Chessler-Areal), 2016

Entwicklungsgebiet «im Winkel»

Aufgrund der Rückmeldungen der Grundeigentümer wurde die vorgesehene Planungsvereinbarung verworfen und stattdessen in engem Austausch mit dem Kanton als Grundeigentümer eine Absichtserklärung erarbeitet. Das Vorhaben hat sich deshalb verzögert, soll aber 2023 mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung und dem Beschluss eines Planungskredits im Einwohnerrat abgeschlossen werden.

Mehrwertabgabe und Baupflichten

Die Liquidität des Mehrwertabgabe-Fonds betrug nach der im Budget 2022 vorgesehenen Entnahme für das Entwicklungszielbild und die Partizipation «Vorder Chilefeld» von CHF 17'919.30 neu CHF 303'666.85.

Für das Gebiet Winkel wurde im Budget 2022 vorgesehen, dass die Aufwendungen für die Grundlagenarbeit und die Planungsvereinbarung im Umfang von CHF 50'000 bis zum Zahlungseingang der Mehrwertabgabe bevorschusst werden. Die Rechnungen für das Gebiet «im Winkel» im Jahr 2022 beliefen sich jedoch auf lediglich CHF 17'677.85.

Verwendung Mehrwertabgabe				
Jahr	Ausgaben	Bevorschussung Fonds	Entnahme Fonds	Stand Fonds Liquidität
2020	--	--	--	CHF 331'906.00
2021	CHF 10'319.85	--	CHF -10'319.85	CHF 321'586.15
2022	CHF 35'597.15	CHF 17'677.85	CHF -17'919.30	CHF 303'666.85

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer Wiedererwägung die Frist der Baupflicht von 10 auf 15 Jahre erhöht. Die hängigen Beschwerden gegen die Baupflichtverfügungen konnten deshalb 2022 abgeschrieben werden.

2022 gab es weder eine Veräusserung eines Grundstücks, noch wurde eine Baubewilligung erteilt, welche eine Mehrwertabgabe fällig macht. Ebenso ist keine Frist für eine Baupflicht abgelaufen.

Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Unter der Leitung von Kontextplan wurden die ersten partizipativen Massnahmen aufgegleist und im Laufe des Sommers durchgeführt. Eine Infoveranstaltung und vier geführte Spaziergänge wurden mit einer Online-Umfrage ergänzt. Die breit aufgestellte Echogruppe konnte sich sowohl zur geplanten Gebietsentwicklung äussern, wie auch die ersten Ergebnisse der Rückmeldungen der Partizipation zur Kenntnis

nehmen. Unter der Leitung von Planpartner wird nun die Testplanung vorbereitet. Diese soll nach der Zustimmung aller Projektbeteiligten ab Frühjahr 2024 stattfinden.

Hochbau

Neubau Schulanlage Dohlenzelg

Geführt durch einen externen Bauherrenvertreter hat das Planerteam um Liechti Graf Zumsteg Architekten in den letzten zwei Jahren zuerst ein Vorprojekt und anschliessend ein optimiertes Bauprojekt erarbeitet, das die wesentlichen Bedürfnisse der Primarschule und des Kindergartens im Speziellen sowie der Schule, der Vereine und der Bevölkerung im Allgemeinen heute und in naher Zukunft abdecken wird.

Das erarbeitete Bauprojekt, das nun die Grundlage für einen entsprechenden Verpflichtungskredit zur Realisierung bildet, ist der wichtigste Meilenstein in der Geschichte der Schule und der Gemeinde in den letzten Jahren.

Dem Einwohnerrat wird das Bauprojekt am 18. Januar 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die obligatorische Volksabstimmung ist auf den Mai 2023 geplant.



Werkhof

Der Einwohnerrat hat am 21. Oktober 2020 einen Projektierungskredit von CHF 380'000 für die Sanierung/Erweiterung des Werkhofs bewilligt. Zwischenzeitlich ist das Vorprojekt abgeschlossen. Unter anderem wurde das Projekt aufgrund der gestiegenen Baukosten optimiert, womit die Investitionssumme reduziert werden konnte.

Im ersten Halbjahr 2023 finden Workshops statt zur strategischen und organisatorischen Ausrichtung des Elektrizitätswerks Windisch. Bis die entsprechenden Beschlüsse vom Einwohnerrat gefasst wurden, wird

das Projekt "Betriebsstandort Gemeindewerke" sistiert. Die Arbeiten für die Erstellung des Bauprojektes sollen anschliessend, unter Berücksichtigung der Einwohnerratsbeschlüsse, wiederaufgenommen werden.

Heilpädagogische Schule

Der Einwohnerrat hat den Verpflichtungskredit von CHF 925'000 für die Sanierung des Daches und von CHF 100'000 für die Installation der Photovoltaik-Anlage am 3. November 2021 genehmigt. Im Jahr 2022 wurden die Arbeiten ausgeführt.



Flachdachsanieierung mit PV-Anlage und ökologischem Ausgleich.

Kindergärten

In allen Kindergärten wurde laufend der normale Unterhalt umgesetzt (Elektrokontrollen, SiNa, Sanitär-
unterhalt usw.). Einzig beim Kindergarten Wallweg wurde ein neuer Balancierbalken zur Ergänzung der
Umgebung angeschafft.



Neuer Balancierbalken beim Kindergarten Wallweg

Weitere Projekte in den Schulanlagen



Schuelhüsli: Neuer abgetrennter Schrank für das textile und technische Gestalten.



Rütenen: Umrüstung auf LED-Beleuchtung



Rütenen: Neue Spielgeräte und Fussballtore mit Basketballkorb



Schulanlage Chapf: Neues Büro der Schulsozialarbeit

Vandalenakte bei den Liegenschaften

Im Spätsommer wurden die öffentlichen Liegenschaften von diversen Vandalen-Akten heimgesucht. Am letzten Wochenende im September waren 14 Einzeldelikte zu verzeichnen. Die Vandalen wüteten in der Bezirksschule sowie bei den Schulanlagen Dohlenzelg und Chapf. Als wäre dies nicht genug, verursachten sie auch bei den Schulanlagen Dorf, Rüteneu und in den Kindergärten Klosterzelg, Dohlenzelg und Wallweg zusätzliche Schäden. Gesamthaft ist ein Sachschaden von über CHF 100'000 entstanden.

Umwelt

Altlastensanierung kleine Aare

Gemäss Überwachungskonzept fand 2022 keine Beprobung bezüglich Anilins, Cyanid, Schwermetalle inkl. Feldparameter, statt. Der Standort wird weiterhin als überwachungsbedürftig eingestuft. Im Jahre 2025 ist basierend auf den bisherigen und neuen Überwachungsergebnissen (nach Sanierung der Fröschegräbe) eine Neu Beurteilung des Standorts vorzunehmen. Bis dahin werden im 15-Monate-Turnus Proben entnommen. Ein Abschlussbericht ist der Abteilung für Umwelt bis Ende September 2025 zur Stellungnahme einzureichen.

Altlastensanierung Reusschachen / Fröschegräbe

Die Sanierung der ehemaligen Deponie Fröschegräbe war ursprünglich im Herbst 2021 vorgesehen. Aufgrund der starken Niederschläge im Juli und August 2021 war das Gebiet Fröschegräbe über den Sommer immer wieder vollständig überschwemmt. Zudem lag bis Mitte August 2021 noch keine Baubewilligung vor, der Fristerstreckung des Gemeinderates wurde deshalb zugestimmt und die Sanierungsarbeiten auf den Sommer / Herbst 2022 verschoben.

Insgesamt wurden rund 17'880 Tonnen belastete Materialien gesetzeskonform entsorgt. Aktuell fehlt noch die Rekultivierung. Die Erfolgs- und Nachkontrolle wird gemäss Konzept noch bis Februar 2024 weitergeführt. Nach Abschluss der Grundwasserüberwachung wird die Löschung der Altlast beantragt.



VOLKSWIRTSCHAFT

Elektrizitätswerk

Energiekommission

Die Mitglieder der Energiekommission haben sich im Jahr 2022 dreimal zu einer Sitzung getroffen. Folgende Themen wurden dabei behandelt:

- Beschaffungsstrategie Energie
- Tarifgestaltung 2023
- Massnahmen Energiestadt 2022/2023

Netzunterhalt

Um den Netzunterhalt im Mittel- und Niederspannungsbereich sicherzustellen, hat der Einwohnerrat im Jahr 2021 einen Rahmenkredit für die Jahre 2022 bis 2024 gesprochen. Im Jahr 2022 wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

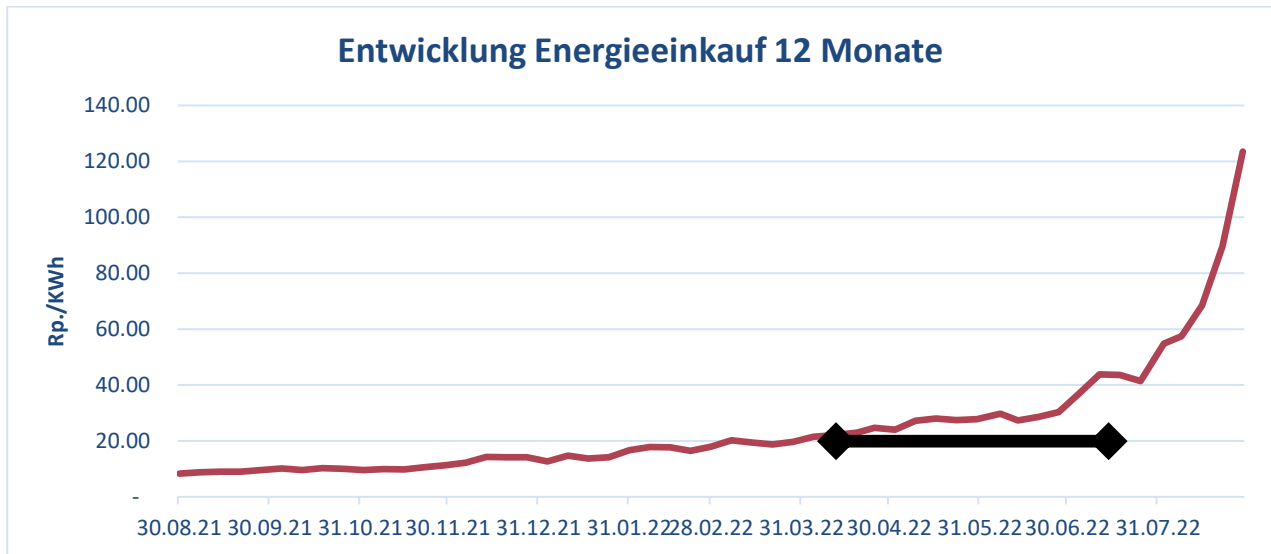
- Bau Transformationenstation Grünrain
- Umbau Transformationenstation Kestenbergstrasse
- Ersatz Verteilkabine Blumenweg
- Ersatz Verteilkabine Buchenweg
- Ersatz Verteilkabine Dohlenzelgstrasse
- Ersatz Verteilkabine Fliederweg
- Ersatz Verteilkabine Jurastrasse
- Ersatz Verteilkabine Obere Lindhofstrasse
- Ersatz Verteilkabine Tannenweg
- Ausbau EW-Netz Reutenenstrasse
- Ausbau EW-Netz Tannen- und Erlenweg
- Ausbau EW-Netz Chapfstrasse
- Rohrblock-Verbindung Kreisel Coop/Migros

Stromtarife

Die aktuellen Entwicklungen der Energiepreise führten in der Schweiz zu deutlich höheren Strompreisen. Auch das Elektrizitätswerk Windisch musste seine Tarife für das Jahr 2023 markant nach oben anpassen.

Diese extreme und noch nie dagewesene Preisentwicklung hat unterschiedliche Ursachen. Seit Dezember 2021 standen wegen technischer Probleme ein Grossteil der französischen Kernkraftwerke still. Diese Energie fehlte in Europa und in der Schweiz, insbesondere in den kalten Wintermonaten. Zudem waren wegen der politischen Spannung in Osteuropa seit Jahresanfang die Preise für Öl, Kohle und Gas extrem stark angestiegen. Die unsicheren russischen Gaslieferungen für den Winter 2022/23 nach Europa trieben die Preise für Elektrizität weiter extrem nach oben.

Der Preis für den Energieeinkauf des Elektrizitätswerks Windisch hat sich für das Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht.



◆◆ Zeitraum Energieeinkauf für das Jahr 2023

Dank dem Wechsel der Beschaffungsstrategie konnte ein noch deutlicherer Preisanstieg verhindert werden, trotzdem mussten die Stromtarife für alle Bezugsgruppen auf das kommende Jahr rund verdoppelt werden.

Mit der neuen Beschaffungsstrategie wird der Energieeinkauf zukünftig über 18 Monate gestaffelt getätigt. Dadurch kann der Preis für den Energieeinkauf geglättet und das Risiko verringert werden, dass die gesamte Energie in einer Hochpreisphase eingekauft werden muss.

Weiter hat der Gemeinderat für das Jahr 2023 beschlossen, auf einen allfälligen Gewinn des Elektrizitätswerkes zu verzichten und dessen Vermögen deutlich zu reduzieren. So wird eine noch höhere Belastung aller Kundinnen und Kunden verhindert.

Zusammenarbeit IBB Energie AG

Das Betriebsjahr 2022 war geprägt von diversen personellen Abgängen (siehe Kapitel «Verwaltungsorganisation und Personal»), weshalb das Elektrizitätswerk seit 1. November 2022 von der IBB Energie AG unterstützt wird. Die IBB Energie AG unterstützt das EW Windisch und seine Mitarbeitenden in folgenden Bereichen:

- Betriebsführung
- Bau, Betrieb und Unterhalt von Strom- und Beleuchtungs-Netz (in Zusammenarbeit mit lokalen Firmen)
- Projektierung, Baubegleitung und Koordination von Unterhalts- und Erneuerungsprojekten
- Störungsdienst Stromversorgung
- Unterstützung Störungsdienst Wasserversorgung (Nacht und Wochenende)
- Hausinstallationskontrolle

Verwaltungsleiter Marco Wächter hat nach dem Austritt des ehemaligen Abteilungsleiters Valentin Schmid die Gesamtverantwortung über das Elektrizitätswerk übernommen.

EW-Strategie

Der Gemeinderat hat für die Legislatur 2022/2025 unter anderem folgende Zielsetzung definiert:

«Die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerks haben wir geklärt sowie die Organisations- und Rechtsform überprüft.»

Mit Unterstützung der Firma EVU Partners AG wurde das Projekt Ende Jahr initiiert. In 3 bis 4 Workshops sollen die Diskussionen zur EW-Strategie und der daraus resultierenden Organisation erarbeitet werden, sodass dem Einwohnerrat im Oktober 2023 die entsprechende Botschaft unterbreitet werden kann.

Energiestadt

Im vergangenen Jahr 2022 wurden wiederum einige Massnahmen unter dem Titel Energiestadt umgesetzt:

- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus HPS; 50.5 kWp / 242 m² / 130 Module
- Bericht zur Energiebuchhaltung 2021 inkl. einem Bericht auf der Website
- Teilnahme am Projekt des Kantons 3-2-1-heiss
- Beiträge zu Konsum und Mobilität auf der Website
- Ausrichten von Förderbeiträgen für GEAK mit und ohne Beratungsberichten
- Clean-Up-Day am 17.09.2022
- Informationsanlass vom 25. Oktober 2022 mit der Stadt Brugg «erneuerbar heizen»
- Energiesparmassnahmen in allen gemeindeeigenen Liegenschaften

Vindonissamarkt

2022 fanden 10 Vindonissamärkte statt. Zusätzlich wurden zwei Kinder-Kleiderflohmärkte organisiert, welche jeweils am Freitag-Nachmittag vor dem Vindonissamarkt stattfinden. An den Märkten werden zwischen 15 und 18 Marktständen aufgebaut. Eine grosse Anzahl Marktfahrende hat an allen Märkten teilgenommen. Der Rest setzt sich immer wieder neu zusammen. Es gab aber auch Marktfahrende, die unentschuldig dem Markt fernblieben. Leere Stände am Markt geben ein schlechtes Bild ab.

Ein voller Erfolg waren die 2 Kinder-Kleiderflohmärkte, die wir im Mai und im September veranstalteten. Dank der Mithilfe verschiedener Eltern, die sich stark engagierten, waren diese Märkte sehr gut besucht und erfolgreich.

Bisher wurde auf eine Standmiete verzichtet, was von den Marktfahrenden sehr geschätzt wird.

FINANZEN, STEUERN

Steuerwesen

Anzahl Steuerpflichtige

	31.12.2021	31.12.2022
Anzahl Pflichtige	4'747	4'768
Natürliche Personen	4'417	4'450
Selbständige Erwerbende	179	175
Landwirte	6	9
Sekundärsteuerpflichtige (ausserkantonale)	145	134

Veranlagungsstatistik (nur Windisch) per 31. Dezember 2022

	2021	2020
Total ordentliche Steuererklärungen	4'759	4'582
davon taxiert per 31.12.2021	3'816	4'405
in Prozenten	80.2%	96.1%

	Eingang 2022	Erledigt 2022
Unterjährige Veranlagungen laufende Steuerperioden*	73	71

Ausserordentliche Veranlagungen	2022
Kapitalzahlungen	276
Grundstückgewinnsteuern	59

Einsprachen

Übernahme unerledigter Einsprachen vom Vorjahr	32
2022 eingegangene Einsprachen	<u>29</u>
Total Einsprachen 2022	61
2022 erledigte Einsprachen	34
unerledigte Einsprachen per 31. Dezember 2022	27

Finanzwesen

Die Erläuterungen und Auswertungen zum Finanzwesen inkl. Steuerabschluss finden Sie im detaillierten Bericht zum Rechnungsabschluss.

ANTRAG GEMEINDERAT

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat wie folgt Beschluss zu fassen:

Der Einwohnerrat nimmt vom Geschäftsbericht 2022 der Einwohnergemeinde in zustimmendem Sinne Kenntnis.

Windisch, 24. April 2023

GEMEINDERAT WINDISCH



Heidi Ammon
Gemeindepräsidentin



Marco Wächter
Gemeindeschreiber I